

L II S - j / 2015

## Kommunaler Finanzausgleich 2015



**Niedersachsen**

## Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden.
- 0 = Mehr als nicht, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit.
- = Zahlenwert aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht.
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll.
- \* = Selbständige Gemeinde
- \*\* = Große selbständige Stadt

## Information und Beratung:

Auskünfte zu dieser Veröffentlichung unter:  
[finanzausgleich@statistik.niedersachsen.de](mailto:finanzausgleich@statistik.niedersachsen.de)

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:

Tel.: 0511 9898 - 1132, 1134

Fax: 0511 9898 - 991134

E-Mail: [auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:auskunft@statistik.niedersachsen.de)

Internet: [www.statistik.niedersachsen.de](http://www.statistik.niedersachsen.de)

## Herausgeber:

Landesamt für Statistik Niedersachsen

Postfach 91 07 64

30427 Hannover

Preis: 8,- €

Erscheinungsweise: jährlich

Erschienen im Juni 2016

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2016.

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

Seite

Aktuelle Entwicklung .....	4
Methodische Erläuterungen .....	7

### Grafische Darstellungen

1. Kommunalen Finanzausgleich 2015 .....	12
2. Gemeindegrößenansätze zur Ermittlung der Bedarfsansätze bei den Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben im Jahr 2015 .....	13
3. Wirkungsweise der Schlüsselzuweisungen im Modell .....	14
4. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben im kommunalen Finanzausgleich 2015 .....	15
5. Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben (regional) .....	16

### Übersichten

Kommunalen Finanzausgleich 2015 – Berechnungsgrundlagen .....	18
Berechnungsbeispiele	
Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben .....	19
Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben .....	21

### Tabellenteil

#### Ergebnisse auf Landesebene und Kreisübersichten

1. Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs 1980 bis 2015 .....	24
2. Finanzausgleichsleistungen 2015 in der Zuordnung nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	25
3. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2015 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen .....	26
4. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben 2015 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen .....	27
5. Zuweisungen, Finanzausgleichsumlage und Nettobeträge 2015 der Gebietskörperschaftsgruppen in der Gliederung nach Steuerkraft/ Umlagekraft .....	28
6. Bedarfsansätze der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (§ 7 NFAG) .....	29
7. Realsteuerhebesätze 2013 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2015 .....	30
8. Finanzausgleichsleistungen 2015 im Vergleich zu 2010 und 2014 .....	31

#### Einzelergebnisse

9. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2015 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen .....	32
10. Zuweisungen und Umlagen 2015 im Vergleich zu den Beträgen im Jahr 2014	
a) Kreisfreie Städte .....	41
b) Landkreise einschl. kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden .....	42
c) Landkreise .....	43
d) Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden .....	44

## Aktuelle Entwicklung

Die Zuweisungsmasse des kommunalen Finanzausgleichs (KFA) 2015 beträgt 3,63 Mrd. € und übertrifft damit den Vorjahreswert um 3,43 % (vgl. Tabelle 1). Die Höhe der Zuweisungsmasse ergibt sich aus den erwarteten Steuerverbundeinnahmen – also den Steuereinnahmen des Landes – multipliziert mit der Verbundquote, die 2015 seit 2007 unverändert 15,50 % beträgt. Bei den Steuerverbundeinnahmen wurden ausnahmsweise die aus der Anpassung der Steuerschätzung resultierenden Veränderungen nach dem ersten und zweiten Nachtragshaushaltsgesetz 2015 in Höhe von 82,7 Mio. € berücksichtigt. Hinzu kommt die Steuerverbundabrechnung, die sich aus der Abweichung von tatsächlichen und erwarteten Steuerverbundeinnahmen des Vorjahres ergibt. Die Steuerverbundabrechnung für das Jahr 2014 mindert die Zuweisungsmasse in 2015 um 6,3 Mio. €.

### Bedarfszuweisungen und Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

Als Bedarfszuweisungen für besonders finanzschwache Kommunen werden vorab 1,6 % der Zuweisungsmasse entnommen. Ihre Höhe ist 2015 proportional zur Zuweisungsmasse um 1,9 Mio. € auf 58,1 Mio. € gestiegen. Diese Zuweisungsart wird nicht vom Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) verteilt, sondern auf Antrag der einzelnen Kommunen und nach Überprüfung der Bedürftigkeit vom Innenministerium direkt gewährt.

Für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises erhalten die Kommunen für jeden Einwohner einen Pro-Kopf-Betrag – dieser Teil der Zuweisungen wird also nicht nach Steuer- bzw. Umlagekraft verteilt. Die kreisfreien Städte sowie die Städte Hannover und Göttingen erhalten 2015 49,50 € je Einwohner. Bei den Landkreisen bzw. der Region Hannover beträgt der Pro-Kopf-Betrag 53,89 €, davon müssen sie 75,42 % an die großen selbständigen Städte, 50,08 % an die selbständigen Gemeinden und 34,03 % an die übrigen Gemeinden und Samtgemeinden auszahlen entsprechend deren Einwohnerzahl. Basis sind die Einwohnerzahlen vom 30.06. des Vorjahres einschl. der Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungsstreitkräfte.

Insgesamt ergeben sich daraus Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis in Höhe von 414,4 Mio. € und damit eine Zunahme um 3,26 %. Diese Mittel vermindern die Zuweisungsmasse (zur Aufteilung der Zuweisungsmasse vgl. Abbildung 1).

### Entschuldungsfonds

Im Haushaltsjahr 2012 ist durch das Niedersächsische Gesetz über den Finanzausgleich (N FAG) ein Entschuldungsfonds als Sondervermögen des Landes eingerichtet wor-

den. In dieses Sondervermögen zahlen Land und Kommunen zu gleichen Anteilen auch 2015 wieder zusammen 70 Mio. € ein. Der kommunale Anteil wird als Umlage entsprechend der Finanzkraft der Gemeinden und kreisfreien Städte, der Landkreise bzw. der Region Hannover eingenommen. Die Aufteilung zwischen Kreisen und Gemeinden entspricht dem Verhältnis der Schlüsselzuweisungen für Kreis- bzw. für Gemeindeaufgaben. Die Auszahlung der Gelder aus dem Sondervermögen erfolgt durch das Innenministerium in Einzelverträgen im Zusammenhang mit Konsolidierungsmaßnahmen der kommunalen Haushalte im Rahmen des Zukunftsvertrages.

### Zuweisungen außerhalb des Finanzausgleichs

Neben dem eigentlichen Finanzausgleich werden vom LSN für weitere Aufgaben Zuweisungen an die Kommunen ausgezahlt, wobei diese Zahlungen nicht die Zuweisungsmasse vermindern. Die Auszahlungen erfolgen als Einmalzahlungen am 20.06. eines Jahres. Nach heutigem Stand erhalten die Schulträger für die Systembetreuung in Schulen wie in den Vorjahren 5,0 Mio. € gemäß § 5 Niedersächsisches Finanzverteilungsgesetz (NFVG). Weitere 1,5 Mio. € werden aufgrund des Niedersächsischen Behindertengleichstellungsgesetzes (NBGG) an die Landkreise, kreisfreien Städte sowie die Städte Hannover und Göttingen ausgezahlt – die Landkreise müssen einen Teil davon an die Gemeinden weitergeben. Nach dem Gesetz über finanzielle Leistungen des Landes wegen der Einführung der inklusiven Schule erhalten die kreisfreien Städte, Landkreise und Städte mit eigenem Jugendamt 2015 zusammen 17,5 Mio. €.

Darüber hinaus erhalten die Kommunen Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben nach § 4 NFVG. Hier kommt das in der Landesverfassung eingeführte Prinzip der Konnexität zur Anwendung, wonach das Land den Kommunen zusätzliche oder im Umfang veränderte übertragene Aufgaben zu 100 % finanzieren muss. Wegen der Interessensquote von 25 % – dieser Kostenanteil muss von den Kommunen aus Eigeninteresse an der Durchführung der Aufgabe getragen werden – können diese Aufgaben nicht über die Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis abgegolten werden.

Die Kommunen erhalten als Ausgleich für die neu zugewiesenen oder übertragenen Aufgaben ein Gesamtvolumen von 27,0 Mio. €, die sich auf 19 Teilaufgaben verteilen. Die Beträge werden vom LSN einzeln verteilt und an die Kommunen ausgezahlt.

### Zuweisungen zur Ergänzung der Steuerkraft

Nach Abzug der Bedarfszuweisungen und der Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises ver-

bleiben 3,2 Mrd. €, die der Ergänzung und dem Ausgleich der Steuerkraft der Gemeinden und der Umlagekraft der Landkreise dienen. Diese Schlüsselzuweisungen sind um 3,5 % bzw. 105,6 Mio. € höher als der Wert von 2014. Die Aufteilung auf Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben und Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben blieben gegenüber 2014 unverändert. 50,4 % der Schlüsselzuweisungen entfallen auf Gemeindeaufgaben und 49,6 % auf Kreisaufgaben. Damit fließen 1,59 Mrd. € an kreisangehörige Einheits- und Samtgemeinden sowie kreisfreie Städte für Gemeindeaufgaben und 1,57 Mrd. € an Landkreise und kreisfreie Städte für Kreisaufgaben.

Zur Ermittlung der auf die einzelnen Kommunen entfallenden Schlüsselzuweisungen wird einem fiktiven Bedarf (der Bedarfsmesszahl) die Steuerkraftmesszahl (für Gemeindeaufgaben) bzw. die Umlagekraftmesszahl (für Kreisaufgaben) gegenübergestellt. Die Steuerkraftmesszahl wird aus den Steuereinnahmen der Gemeinden berechnet, die Umlagekraftmesszahl ebenfalls aus den Steuereinnahmen der Gemeinden sowie den Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben. Die Bedarfsmesszahl ergibt sich, indem der Bedarfsansatz, der sich aus der Zahl der Einwohner herleitet, mit einem Grundbetrag in Euro multipliziert wird. Dieser wurde so festgelegt, dass die Zuweisungsmasse möglichst vollständig aufgeteilt wird. Die Differenz zwischen Bedarfsmesszahl und Steuerkraft- bzw. Umlagekraftmesszahl wird zu 75 % ausgeglichen. Auf diese Weise wird die den Kommunen zur Verfügung stehende Finanzkraft angeglichen, allerdings garantieren die Mechanismen des Finanzausgleichs, dass es zu keinen Überholvorgängen kommt. Keine „arme“ Gemeinde wird durch den Finanzausgleich so stark in ihrer Finanzkraft angehoben, dass sie bessergestellt ist, als eine vor Finanzausgleich „reichere“ Gemeinde.

### Zuweisungen für Gemeindeaufgaben

Der Bedarfsansatz für Gemeindeaufgaben berechnet sich aus der Zahl der Einwohner ergänzt um die Einwohnergewichtung. Danach werden Einwohner in größeren Städten höher gewichtet. Die Begründung hierfür ist, dass einige Ausgaben der größeren Städte, beispielsweise für Kultur- und Freizeiteinrichtungen, auch Bürgern aus anderen Gemeinden zugutekommen. Die Gewichtung einer Gemeinde mit 20 000 Einwohnern beträgt beispielsweise 110 %, so dass ihr 22 000 Einwohner angerechnet werden. Insgesamt wird die Zahl der Einwohner der niedersächsischen Städte und Gemeinden auf diese Weise um 1 631 986 zusätzliche Einwohner erhöht.

Seit 2007 wird statt der Zahl der Einwohner am 30.6. des Vorjahres der Durchschnitt der vorangegangenen 5 Jahre genommen, sofern dieser höher ist. Durch diesen Demographiefaktor soll Kommunen mit sinkender Bevölkerungszahl mehr Zeit für notwendige Anpassungsprozesse gegeben werden. Im Finanzausgleich 2015 werden 289 von 409 Städten und Gemeinden (Gebietsstand 01.01.2015) auf diese Weise insgesamt 40 725 Einwohner mehr angerechnet, als sie am 30.6.2014 tatsächlich hatten. Hinzu kommt die Einwohnererhöhung um 7 473 Einwohner, die

sich aus dem nichtkasernierten Personal der Stationierungstreitkräfte ergibt. Auch hier wird der Demographiefaktor angewandt.

In die Berechnung des Fünfjahresdurchschnitts sind überwiegend Bevölkerungszahlen einbezogen worden, die auf den Ergebnissen des Zensus 2011 basieren. Verwendet wurden die Einwohnerinnen und Einwohner am 30.06.2010, fortgeschrieben auf Basis der Volkszählung von 1987, am Zensusstichtag 09.05.2011 sowie am 30.06. der Jahre 2012 bis 2014, fortgeschrieben auf Basis des Zensus 2011.

Darüber hinaus haben nachträgliche Erkenntnisse aus dem Frühjahr 2014 in 20 Gemeinden zu einer Korrektur der mit dem Zensus 2011 ermittelten amtlichen Einwohnerzahl zum Stichtag 09.05.2011 um insgesamt 445 Personen geführt. Die sich unter Berücksichtigung der Korrekturen ergebenden Einwohnerzahlen der jeweiligen Gemeinden für die Stichtage 09.05.2011, 30.06.2012 und 30.06.2013 weichen von den veröffentlichten amtlichen Einwohnerzahlen der Bevölkerungsfortschreibung zu diesen Stichtagen ab. In den Einwohnerzahlen am 30.06.2014 sind die Korrekturen durch die Bevölkerungsfortschreibung bereits eingearbeitet, eine Anpassung ist hier nicht mehr erforderlich.

Zu den 1,59 Mrd. € Zuweisungsmasse für Gemeindeaufgaben kommen noch 70,3 Mio. € aus der Finanzausgleichsumlage. Diese muss von besonders steuerstarken („abundanten“) Gemeinden gezahlt werden und erhöht die Zuweisungsmasse für die übrigen Gemeinden. 2015 sind hiervon 46 Gemeinden betroffen. Eine Gemeinde wird als abundant bezeichnet, wenn ihre Steuerkraftmesszahl größer ist als ihre Bedarfsmesszahl. Als Finanzausgleichsumlage werden 20 % der überschüssigen Steuerkraft abgeschöpft. Es stehen somit 1,66 Mrd. € für Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben zur Verfügung. Im niedersächsischen Durchschnitt erhalten die Gemeinden 212 € je Einwohner, das ist 5 € mehr als im Vorjahr.

In Tabelle 3 sind die Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben kreisweise dargestellt. Hierbei werden steuerstarke und steuerschwache Gemeinden unterschiedlicher Größe zusammengefasst. Aus unterschiedlichen Rängen auf Kreisebene kann daher nicht auf Übernivellierung geschlossen werden. Werden alle 409 Gemeinden (kreisangehörige Einheitsgemeinden und Samtgemeinden sowie kreisfreie Städte) einzeln betrachtet, bleibt die Rangfolge erhalten.

Die höchsten Steuerkraftmesszahlen je Einheit des Bedarfsansatzes haben die Gemeinde Lemwerder (2 336 €), die Gemeinde Jemgum (2 224 €) und die kreisfreie Stadt Wolfsburg (1 946 €). Sie und 43 weitere erhalten keine Zuweisungen für Gemeindeaufgaben und müssen eine Finanzausgleichsumlage zahlen. Die niedrigsten Zuweisungen je Einheit des Bedarfsansatzes bekommen die Gemeinden in den Landkreisen Vechta (32 €), Diepholz (93 €) und Verden (112 €). Die höchsten Zuweisungen erhalten die kreisfreien Städte Delmenhorst (364 €) und Wilhelmshaven (335 €), gefolgt von den Gemeinden in den Landkreisen Leer (258 €) und Cuxhaven (257 €).

Um auch besonders steuerschwachen Kommunen eine finanzielle Mindestausstattung zu sichern, werden Kommunen, bei denen die Steuerkraftmesszahl ergänzt um die Schlüsselzuweisungen unterhalb von 80 % der Bedarfsmesszahl liegt, zusätzliche Zuweisungen als „Sockelgarantie“ gewährt. In diesem Jahr mussten allerdings die Zuweisungen bei keiner Gemeinde auf diese Weise ergänzt werden.

Mit Hilfe der beiden Regionalkarten (Abbildung 5) werden die Ausgleichswirkungen der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben verdeutlicht. In der oberen Karte sind die Steuerkraftmesszahlen je Einheit des Bedarfsansatzes für alle Einheits- und Samtgemeinden dargestellt. Die steuerstärksten Gemeinden sind blau und grün gekennzeichnet, sie liegen vor allem im westlichen Niedersachsen sowie im Umland der großen Städte. Die 46 abundanten Städte und Gemeinden sind dunkelblau gekennzeichnet. In Rottönen sind Gemeinden dargestellt, die eher steuerschwach sind, sie finden sich vor allem an der Küste sowie im östlichen und südlichen Niedersachsen. Die untere Karte zeigt die Steuerkraftmesszahl zuzüglich der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben. Es ergibt sich ein sehr viel einheitlicheres Bild, von den vorher 9 Klassen sind nun nur noch 3 besetzt. Der Finanzausgleich gleicht also die Unterschiede der Steuerkraft zu einem großen Teil aus, ohne allerdings die Differenzen völlig einzuebnen.

In Abbildung 4 sind sowohl die Zuweisungen je Einwohner als auch die absoluten Zuweisungen in einem Streudiagramm dargestellt. Die großen Städte erhalten zwar absolut mehr Zuweisungen (die Fläche der Kreise ist bei ihnen größer), je Einwohner gerechnet ergibt sich aber kein eindeutiges Muster. Eine Bevorzugung größerer Städte ist also nicht zu erkennen.

### Zuweisungen für Kreisaufgaben

Für den Bedarfsansatz für Kreisaufgaben werden zu den Einwohnern der Landkreise und kreisfreien Städte zusätzliche, fiktive Einwohner hinzugerechnet, die sich aus der Belastung durch die Sozialhilfe und für die Aufgaben Schülerbeförderung und Kreisstraßen der Landkreise und kreisfreien Städte ergeben. Verteilungsmaßstab für die zusätzlichen Einwohner für die Belastung durch die Sozialhilfe ist der Zuschussbedarf im Bereich der Sozialhilfe nach SGB XII und der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II. Für die beiden anderen Aufgaben dient die Fläche als Verteilungsmaßstab. Im Rahmen der Änderung des Finanzausgleichsgesetzes wurden die Anteile an die veränderten Belastungen für 2015 angepasst. Die liegen nun bei 64,6 gegenüber 60,5 % im Vorjahr (Einwohner), 24,6 gegenüber 28,9 % im Vorjahr (Sozialhilfebelastrung) und 10,8 gegenüber 10,6 % im Vorjahr (Fläche). Die Verschiebung der Gewichtung zu Lasten der Sozialhilfebelastrung führt tendenziell zu Verlusten bei den kreisfreien Städten und

Landkreisen mit relativ hohen Soziallasten. Auf die Höhe der Schlüsselzuweisungen für die Kreisebene insgesamt hat diese Anpassung dagegen keine Auswirkungen. In Tabelle 4 ist dargestellt, wie viele Einwohner und zusätzliche Einwohner auf die einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte entfallen. Insgesamt werden auf diese Weise zusätzlich 4 308 841 Einwohner für den Bedarfsansatz für Kreisaufgaben ermittelt.

Mit 978 € je Einheit des Bedarfsansatzes hat die kreisfreie Stadt Wolfsburg die höchste Umlagekraftmesszahl, es folgen die kreisfreien Städte Emden (430 €) sowie Braunschweig (422 €). Die niedrigste hat wie bereits in den Vorjahren der Landkreis Lüchow-Dannenberg (189 €), danach kommen die Landkreise Heidekreis (230 €), Osterode am Harz (233 €) und Uelzen (234 €).

Während die Umlagekraftmesszahl der Stadt Wolfsburg so hoch ist, dass sie keine Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben erhält, bekommt Lüchow-Dannenberg mit 207 € je Einheit des Bedarfsansatzes den höchsten Betrag.

In den Spalten 6 und 11 der Tabelle 4 ist die Rangfolge der Umlagekraftmesszahlen („vor Finanzausgleich“) bzw. der Schlüsselzuweisungen und Umlagekraftmesszahlen zusammengefasst („nach Finanzausgleich“) dargestellt. Es wird deutlich, dass die Reihenfolge gleich ist, es kommt also zu keinen Überholvorgängen. Allerdings haben sich die Abstände verringert: Während der Unterschied der Umlagekraftmesszahlen zwischen Wolfsburg und Lüchow-Dannenberg 789 € je Einheit des Bedarfsansatzes beträgt, liegt er nach Finanzausgleich bei 581 €, ist also deutlich kleiner geworden.

### Zuweisungen insgesamt

In Tabelle 2 sind die Schlüsselzuweisungen für Gemeinde- und für Kreisaufgaben sowie für Aufgaben des übertragene Wirkungsbereiches zusammengefasst auf Kreisebene dargestellt. Im Durchschnitt entfallen auf jeden Einwohner in Niedersachsen Zuweisungen in Höhe von 464 €. Je Einwohner gerechnet fließen die höchsten Zuweisungen in die kreisfreien Städte Delmenhorst (807 €) und Wilhelmshaven (771 €) gefolgt von dem Landkreis Lüchow-Dannenberg (765 €). Die niedrigsten Zuweisungen erhält die kreisfreie Stadt Wolfsburg, die aufgrund ihrer hohen Finanzkraft lediglich Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches bekommt (49 €). Es folgen die kreisfreie Stadt Emden (89 €) der Landkreis Vechta (234 €).

In Tabelle 5 ist die Höhe der Schlüsselzuweisungen nach Größenklassen der Steuer-/Umlagekraft dargestellt. Hier wird deutlich, dass mit steigender Steuerkraft die Höhe der Schlüsselzuweisungen sinkt. Die Entwicklung der Höhe der Schlüsselzuweisungen in den Landkreisen und kreisfreien Städten ist in Tabelle 6 dargestellt.



## Methodische Erläuterungen

Im Folgenden werden die einzelnen Zuweisungsarten sowie die Finanzausgleichsumlage hinsichtlich ihrer Bedeutung und des Berechnungsverfahrens dargestellt:

### Bedarfszuweisungen

Nach § 2 Satz 1 Nr. 1 NFAG werden von der Zuweisungsmasse des kommunalen Finanzausgleichs vorab 1,6 vom Hundert für Bedarfszuweisungen bereitgestellt.

Bedarfszuweisungen können Gemeinden, die nicht Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden sind, Samtgemeinden und Landkreisen im Einzelfall wegen „einer außergewöhnlichen Lage oder besonderer Aufgaben“ vom Innenministerium bewilligt werden.

Da diese Mittel nicht in das vom LSN durchgeführte Berechnungs- und Festsetzungsverfahren einbezogen werden und die Einzelbeträge in vielen Fällen erst deutlich später bekannt sind, enthalten die nachfolgenden Übersichten und Tabellen nur – sofern es sinnvoll ist – das Gesamtvolumen dieser Zuweisungsart.

### Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

Diese Form der Zuweisungen war über Jahrzehnte hinweg fester Bestandteil des kommunalen Finanzausgleichs. Erst 1993 im Rahmen der 10. FAG-Novelle wurden der finanzkraftunabhängige Ansatz aufgegeben und die Mittel zur Verstärkung der Ausgleichswirkung in die Teilmasse der nach Steuerkraft/Umlagekraft und Einwohnerzahl festzusetzenden Schlüsselzuweisungen überführt. Die Änderung musste allerdings schon nach zwei Jahren wieder rückgängig gemacht werden, da der Niedersächsische Staatsgerichtshof mit Beschluss vom 15. August 1995 das Fehlen eines gesonderten Ansatzes zur Abgeltung der den Kommunen infolge der Wahrnehmung staatlicher Aufgaben entstehenden Kosten als verfassungswidrig festgestellt hatte.

Sowohl hinsichtlich der Festlegung der Größenordnung als auch bezogen auf das Aufteilungsverhältnis innerhalb der kommunalen Ebene wurde in den folgenden Jahren die Verfahrensweise aus der Zeit vor der 10. FAG-Novelle praktisch fortgeschrieben. Die Ergebnisse der vom Staatsgerichtshof geforderten Aufgaben- und Kostenanalyse sind erstmals in den Finanzausgleich für das Jahr 1999 eingeflossen.

Zum Verteilungsmodus:

Die Zuweisungen werden nach der Einwohnerzahl auf die kreisfreien Städte und die Landkreise verteilt. Von dem Gesamtbetrag eines Landkreises erhalten die kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden Anteile entsprechend des Umfangs ihrer Aufgabenwahrnehmung (= Status der Gemeinden). Bezüglich des Einwohner-Stichtages wird ab dem Ausgleichsjahr 2012 auch für die Zuwei-

sungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises der Stichtag 30.06. des Vorjahres verwendet. Die Erhöhung der Einwohnerzahlen um das nichtkasernierte Personal der Stationierungsstreitkräfte wird weiter wie bisher mit dem Stichtag 30.06. des Vorjahres berücksichtigt. Als Besonderheit ist zu vermerken, dass die Landeshauptstadt Hannover und die Stadt Göttingen bei den Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises wie kreisfreie Städte behandelt werden. Der Region Hannover und dem Landkreis Göttingen werden die im NFVG festgelegten Beträge je Einwohner zwangsläufig nur für das restliche Gebiet der Region bzw. des Landkreises zur Verfügung gestellt.

### Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Bis zum Jahr 2008 war festgelegt, dass der Zuweisungsmasse vorab 12,3 % für Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen entnommen wurden; auch ihre Verteilung wurde wie die der Schlüsselzuweisungen aus der Differenz von Bedarf und Finanzkraft errechnet. Da das Land keine Notwendigkeit mehr für die Investitionsbindung sah, wurde sie mit dem Haushaltsbegleitgesetz 2009 aufgehoben<sup>1)</sup>, und die Schlüsselzuweisungen wurden entsprechend aufgestockt.

### Schlüsselzuweisungen

#### 1 „Zwei-Ebenen-Modell“

Den Schlüsselzuweisungen kommt nach wie vor die größte Bedeutung im kommunalen Finanzausgleich zu (rd. 83 % der gesamten Zuweisungsmasse).

Bei der Aufteilung dieser Mittel nach den Gebietskörperschaftsgruppen auf kommunaler Ebene wird seit 1999 ein neuer Weg beschritten: Die über Jahrzehnte beibehaltene Festlegung von Teilmassen nach dem Status der Kommunen, also für kreisfreie Städte, Landkreise und kreisangehörige Gemeinden/Samtgemeinden, wurde aufgegeben. Gestützt auf ein finanzwissenschaftliches Gutachten des Niedersächsischen Instituts für Wirtschaftsforschung (NIW)<sup>2)</sup> erfolgt ab 1999 eine Zuordnung der Mittel nach dem sog. „Zwei-Ebenen-Modell“. Danach wird je eine Teilmasse zur Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung auf gemeindlicher Ebene und auf der Kreisebene gebildet. Das Volumen dieser Teilmassen bestimmt sich durch die finanzielle Belastung der niedersächsischen Kommunen in Form des „Zuschussbedarfs“ (=Ausgaben abzüglich zweckgebundene Einnahmen) bezogen auf die Summe dieser Aufgabenfelder.

1) Artikel 2 des Haushaltsbegleitgesetzes 2009 vom 15. Dezember 2008 (Nds. GVBl. S. 419).

2) Hardt, Ulrike und Jörg Schmidt, 1998, Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs in Niedersachsen, eine Untersuchung im Auftrag des Niedersächsischen Innenministeriums, Hannover.

Für 2015 ist ein Aufteilungsverhältnis von 50,4 % (Gemeindeaufgaben) zu 49,6 % (Kreisaufgaben) festgelegt worden. Diese Werte basieren auf der vom NIW vorgenommenen Bedarfsanalyse, berücksichtigen aber zusätzlich die in den nachfolgenden Jahren durchgeführte Verlagerung von Zuweisungen bzw. Veränderungen in der Ausgabenbelastung beider Ebenen.

Mit dieser grundlegenden Neuregelung wird der vom Niedersächsischen Staatsgerichtshof geforderte strenge Aufgabenbezug staatlicher Leistungen auch für die Schlüsselzuweisungen besonders betont. In der Praxis bedeutet die Gliederung nach Gemeindeaufgaben und Kreisaufgaben, dass die kreisfreien Städte aus beiden „Töpfen“ Zuweisungen erhalten. Damit ist ein zusätzlicher gewünschter Effekt verbunden:

Während bei der früheren festen Zuordnung einer eigenen Teilmasse für die 8 kreisfreien Städte und die Stadt Göttingen die horizontale Ausgleichswirkung sehr stark geschwächt wurde, wenn die Steuerkraftentwicklung dieser Städte weitgehend gleichförmig verlief, bestehen jetzt „kommunizierende Röhren“ sowohl zu der Gesamtheit der kreisangehörigen Gemeinden/Samtgemeinden als auch zu den Landkreisen. Bei einer positiven Veränderung der Steuerkraft (speziell durch die Gewerbesteuer) in einzelnen kreisfreien Städten stehen somit mehr Schlüsselzuweisungen für die anderen Kommunen zur Verfügung, im umgekehrten Fall beteiligen sich künftig alle Gemeinden und Landkreise Niedersachsens bei absinkender Steuerkraft und/oder steigenden finanziellen Lasten in kreisfreien Städten an deren Unterstützung.

## 2 Berechnung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben

Für die Feststellung, ob und in welcher Höhe die einzelne Gemeinde Schlüsselzuweisungen beanspruchen kann, wird eine Gegenüberstellung ihres „Bedarfs“ mit der vorhandenen Steuerkraft vorgenommen. Wenn der Bedarf die eigenen Finanzierungsmöglichkeiten übersteigt, erfolgt eine (teilweise) Auffüllung dieser Lücke durch die Zuweisungen.

Diese Vorgehensweise ist im Grundsatz anerkannt, dennoch stehen die Einzelschritte immer wieder im Blickpunkt der Kritik.

### (a) Bedarfsermittlung

Ein praktikables Verfahren, den tatsächlichen Bedarf jeder einzelnen Kommune direkt zu bestimmen und in den Ausgleichsmechanismus einzuarbeiten, gibt es nicht. Ersatzweise muss ein typisierter Finanzbedarf unter Heranziehung von geeigneten Indikatoren berechnet werden. Bei der Suche nach neuen Indikatoren ist sowohl im Zuge der Vorbereitung früherer FAG-Änderungsgesetze als auch durch die NIW-Analyse letztlich nur die zentrale Bedeutung der Einwohnerzahl – bei notwendiger Gewichtung – bestätigt worden. Das NFAG sieht daher die Einwohnerzahl wei-

terhin als Grundlage der Bedarfsermittlung vor. Auch die Erfahrungstatsache, dass die zur Erfüllung kommunaler Aufgaben anfallenden Ausgaben mit zunehmender Einwohnerzahl als Folge der Verdichtung und/oder wegen der Wahrnehmung zentralörtlicher Funktionen überproportional ansteigen, wird durch Beibehaltung von Gemeindegroßenansätzen berücksichtigt.

Für die Spreizung der Größenansätze musste mit der Einführung des „Zwei-Ebenen-Modells“ im Jahr 1999 wegen der Einbeziehung der kreisfreien Städte eine Kombination von zwei bisher selbständigen Einwohner-Staffeln vorgenommen werden. Darüber hinaus ergaben sich aufgrund der NIW-Untersuchungen des Zuschussbedarfs zusätzliche Veränderungen dieser Einwohnergewichtung. Die jetzt geltende Staffelung der Gemeindegroßenansätze reicht von 100 v. H bis 180 %, sie wird im Einzelnen durch *Abbildung 2* verdeutlicht. Daraus lässt sich leicht ablesen, dass – entgegen der verschiedentlich vorgebrachten Kritik – von großen Sprüngen oder Stufen zu Gunsten oder zu Lasten einzelner Gemeinden keine Rede sein kann, zumal jeder Einzelwert durch Interpolation ermittelt wird (vgl. auch Berechnungsbeispiel).

Der Bedarfsansatz jeder Kommune ergibt sich im nächsten Schritt durch Multiplikation ihrer Einwohnerzahl – einschließlich einer evtl. Erhöhung – mit dem für sie maßgeblichen Größenansatz.

Im Jahr 2007 wurde zur Ermittlung der maßgeblichen Einwohnerzahl die Berücksichtigung eines sog. „demographischen Faktors“ eingeführt. Dabei tritt an die Stelle der stichtagsbezogenen Einwohnerzahl (30.6. des Vorjahres) jeweils dann die durchschnittliche Einwohnerzahl der fünf vorangegangenen Jahre, wenn diese höher ist (vgl. Erläuterung im vorderen Teil „Aktuelle Entwicklung“). Mit der Einwohnererhöhung um das nichtkasernierte Personal der Stationierungstreitkräfte ist analog zu verfahren.

Die Bedarfsmesszahl als der eigentliche Bedarfsindikator wird schließlich durch Vervielfältigung des individuellen Bedarfsansatzes mit einem einheitlichen „Grundbetrag“ ermittelt. Dieser Faktor ist die „Unbekannte“ (im mathematischen Sinn) bei der Errechnung von Schlüsselzuweisungen. Der sich dahinter verbergende fiktive Finanzbedarf je gewichteten Einwohner kann nicht durch eine einfache Formel bestimmt werden, seine Höhe ist abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, angefangen mit der zur Verfügung stehenden Verteilungsmasse über die Einwohnerzahlen und die Steuerkraft aller einbezogenen Kommunen bis hin zu Auswirkungen der Sockelgarantie und neuerdings auch der möglichen Verpflichtung zur Zahlung von Finanzausgleichsumlagen<sup>3)</sup>.

3) Die rechentechnische Auflösung erfolgt in der Weise, dass nach Vorgabe eines geschätzten Näherungswertes für den Grundbetrag das gesamte Berechnungsverfahren zur Bestimmung der einzelnen Schlüsselzuweisungen und der Finanzausgleichsumlagen so oft wiederholt wird, bis der Betrag (auf den Cent genau) gefunden ist, bei dessen Anwendung nicht nur die zur Verfügung stehende Masse vollständig aufgebraucht wird, sondern auch alle anderen Vorgaben berücksichtigt bzw. alle Bedingungen erfüllt sind.



## (b) Ermittlung der Steuerkraft

Einbezogen werden die Einnahmen der Gemeinden aus der Grundsteuer A, der Grundsteuer B, der Gewerbesteuer sowie aus der Beteiligung an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer.

Bei den Realsteuern erfolgt eine Neutralisierung der unterschiedlichen individuellen Hebesätze, indem auf die Messbeträge sog. „Nivellierungssätze“ angewendet werden. Hinsichtlich der Höhe dieser fiktiven Hebesätze besteht seit Jahrzehnten ein Konsens darüber, dass bei Werten von 90 v. H. der tatsächlichen Durchschnittshebesätze die bes. Ausgleichswirkung erzielt wird. Während diese Sätze bis 1998 getrennt für die kreisfreien Städte und die kreisangehörigen Gemeinden ermittelt wurden, ist jetzt bei der Zusammenfassung der beiden Gebietskörperschaftsgruppen eine Lösung durch Bildung einer Grenze bei 100 000 Einwohnern gefunden worden. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass die Großstädte bei den aufkommensstarken Realsteuern – der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer – ein wesentlich höheres Hebesatzniveau aufweisen als die Gruppe der kleineren Städte und Gemeinden. Dies wiederum kann als Beleg für größere Möglichkeiten der Hebesatzanspannung aufgrund des Angebotes umfassender kommunaler Leistungen und besserer Standortbedingungen angesehen werden.

Zum unterschiedlichen Hebesatzniveau: Würden im aktuellen Finanzausgleich für alle Kommunen einheitliche 90 %-Durchschnittshebesätze angewendet, blieben bei der Grundsteuer B 231 (von 409) Verwaltungseinheiten mit ihren eigenen Hebesätzen unter diesem Wert, bei der Gewerbesteuer wären es 146 Einheitsgemeinden/ Samtgemeindebereiche. Das heißt, über die Hälfte aller Gemeinden bei der Grundsteuer B bzw. 56 % aller Gemeinden bei der Gewerbesteuer würden im Finanzausgleich mehr Einnahmen aus diesen Steuern angerechnet als ihnen tatsächlich zur Verfügung standen. Umgekehrt lägen beispielsweise die vergleichbaren Hebesätze der Landeshauptstadt Hannover so deutlich über diesen Nivellierungssätzen, dass bei der Grundsteuer B ca. 38 % und bei der Gewerbesteuer (netto) rund 24 % der tatsächlichen Einnahmen bei der Steuerkraftberechnung im Finanzausgleich unberücksichtigt blieben.

Wie im Einzelnen die Messbeträge, die Steuerkraftzahlen und schließlich die entscheidende Steuerkraftmesszahl ermittelt werden, kann anhand des Beispiels zur Berechnung von Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben nachvollzogen werden (vgl. besondere Übersicht).

## (c) Vergleich des „Bedarfs“ mit der vorhandenen Steuerkraft

Im letzten Schritt zur Ermittlung der Höhe von Zuweisungen wird für jede Gemeinde die Bedarfsmesszahl mit der Steuerkraftmesszahl verglichen. Bei einer positiven Differenz (Bedarfswert ist größer) erhält die Gemeinde eine Auffüllung des Unterschiedsbetrages zu 75 % durch Schlüsselzuweisungen. Eine finanzielle Mindestausstattung

sichert darüber hinaus die „Sockelgarantie“ ab, nach der die eigene Steuerkraft durch Landeszuweisungen so stark ergänzt wird, dass letztlich mindestens 80 % der Bedarfsmesszahl erreicht werden.

Die möglichen Ergebnisse des Vergleichs von Bedarf und Steuerkraftmesszahl sind in *Abbildung 3* dargestellt. Kommune A mit einer sehr niedrigen Steuerkraftmesszahl bliebe auch mit den zunächst ermittelten Schlüsselzuweisungen noch unter der Sockelgarantie, die Zuweisungen werden daher entsprechend aufgestockt; seit der Neuregelung des kommunalen Finanzausgleichs im Jahr 1999 erhielten 4 Gemeinden Schlüsselzuweisungen aufgrund der Sockelgarantie (in 2001 und 2008 sowie 2 in 2014). Die Kommunen B und C übersteigen erst mit der Steuerkraftmesszahl zuzüglich Schlüsselzuweisungen die Sockelgarantie-Grenze, Kommune D liegt schon mit der Steuerkraftmesszahl über dieser Grenze und erhält daher weniger Schlüsselzuweisungen. Die Steuerkraftmesszahl der abundanten Gemeinde E ist deutlich größer als die Bedarfsmesszahl, und auch nach Abschöpfung von 20 % des überschießenden Betrages bleibt diese Gemeinde sehr finanzkräftig.

## (d) Finanzausgleichsumlage

Die Finanzausgleichsumlage unterscheidet sich grundlegend von der bis einschl. 1998 erhobenen Einheitsumlage (vorher Solidarbeitragsumlage). Es besteht bei ihr keine Verbindung zu den einheitsbedingten Leistungen des Landes. So fließen die Einnahmen dieser Umlage nicht dem Land zu, sondern sie verbleiben im Ausgleichssystem, indem mit ihnen die Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben angereichert werden. Auch die Größenordnung ist nicht vergleichbar, denn die Finanzausgleichsumlage erbringt 2015 nur 70,3 Mio. Euro. Der besondere Charakter dieses Ausgleichsinstruments besteht darin, dass damit ein Teil der „überschießenden“ Steuerkraft von sog. „abundanten“ Gemeinden abgeschöpft wird, nämlich 20 % des Betrages, um den die Steuerkraftmesszahl dieser Gemeinden ihre jeweilige Bedarfsmesszahl übersteigt (vgl. Modellgemeinde E in *Abbildung 3*). Im Jahr 2015 sind 46 Städte bzw. Gemeinden zur Zahlung einer Finanzausgleichsumlage verpflichtet.

## 3 Berechnung der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben

Das Grundprinzip der Berechnung von Einzelbeträgen mit der Gegenüberstellung eines typisierten Bedarfs einerseits und der eigenen Finanzierungsmöglichkeiten andererseits sowie dem 75 %-Ausgleich der Differenz gilt hier in gleicher Weise wie bei den Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben. Bezüglich der vorhandenen Finanzkraft tritt an die Stelle der Steuerkraftmesszahl die Umlagekraftmesszahl. Eine Besonderheit bildet seit 1999 die Ermittlung von (fiktiven) Umlagekraftmesszahlen für die kreisfreien Städte als Folge der Auflösung ihrer eigenen Teilmasse und ihrer Einbeziehung nach dem „Zwei-Ebenen-Modell“. Entsprechend der Aufgabenfinanzierung im kreisangehörigen Bereich wird bei ihnen rein rechnerisch angenommen, dass sie einen

Teil ihrer Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben in Form einer Umlage (an sich selbst) zur Finanzierung ihrer Kreisaufgaben abführen. Auf diese Weise kann eine Gleichbehandlung mit den Landkreisen sichergestellt werden.

Die Auswahl geeigneter Bedarfsindikatoren zur Ermittlung der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben hat bei den Untersuchungen des NIW einen hohen Stellenwert eingenommen. Neben der Einwohnerzahl wurden 17 mögliche Einflussfaktoren hinsichtlich ihres Erklärungsbeitrages für die Zuschussbedarfe untersucht, und zwar Indikatoren für die Siedlungsstruktur (z. B. Einwohnerdichte, Straßenlänge), Altersstruktur (auch Anteil der Kinder, Schüler), Bevölkerungsentwicklung, Wirtschaftskraft und die soziale Lage. Dabei hat sich gezeigt, dass auch hier der Einwohnerzahl die entscheidende Bedeutung zukommt, auf Kreisebene allerdings ohne eine Gewichtung. Ergänzend ist zunächst nur für den Anteil der Sozialhilfe ein stärkerer Einfluss auf die Zuschussbedarfe festgestellt worden. Die Berechtigung für die besondere Berücksichtigung eines Flächenfaktors konnte dagegen in früheren Jahren nicht belegt werden, weil die ballungsraumspezifischen Zusatzlasten (insbes. im Bereich der Jugendhilfe) und die flächenabhängigen Mehrkosten (Schülerbeförderung, Kreisstraßen)

ein vergleichbares Volumen aufwiesen. Durch einen überproportionalen Anstieg der Nettoausgaben für Jugendhilfeleistungen bei den Landkreisen haben sich die Gewichte in den letzten Jahren so verschoben, dass 2007 ein „Flächenansatz“ eingeführt wurde.

Der ergänzende Soziallastenansatz (§ 7 NFAG) ist so konzipiert worden, dass die Zuschussbedarfe direkt einbezogen werden und nicht über den Umweg von Empfängerzahlen. Für den Finanzausgleich 2015 werden dazu die im Durchschnitt der Jahre 2012 und 2013 von den kreisfreien Städten und Landkreisen erbrachten Leistungen für die Sozialhilfe nach SGB XII und die Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II angerechnet, abzüglich der mit diesen Leistungen verbundenen Einnahmen. Die Ausgabenbelastungen werden in Form von Erhöhungen des allgemeinen Bedarfsansatzes um zusätzliche Einwohnerzahlen berücksichtigt.

Auch beim zusätzlichen Flächenansatz erfolgt eine Anrechnung der Ausgabenbelastungen über Einwohnererhöhungen. Verteilungskriterium ist hier aber nicht der individuelle Zuschussbedarf (für die Aufgaben Schülerbeförderung und Kreisstraßen), sondern der Flächenanteil bzw. die Bevölkerungsdichte.

# Grafische Darstellungen

# 1. Kommunalen Finanzausgleich 2015

## Steuerverbundeinnahmen

1. Landesanteile am Aufkommen der Gemeinschaftsteuern (ohne Gewerbesteuerumlage)
2. Aufkommen der Landessteuern (ohne Feuerschutzsteuer und Grunderwerbsteuer)
3. Einnahmen des Landes aus der Spielbankabgabe
4. Aufkommen aus der Förderabgabe gemäß Bundesberggesetz
5. Zuweisungen im Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen  
(jeweils ermittelt nach den Ansätzen im Landeshaushaltsplan - einschl. Nachtrag)

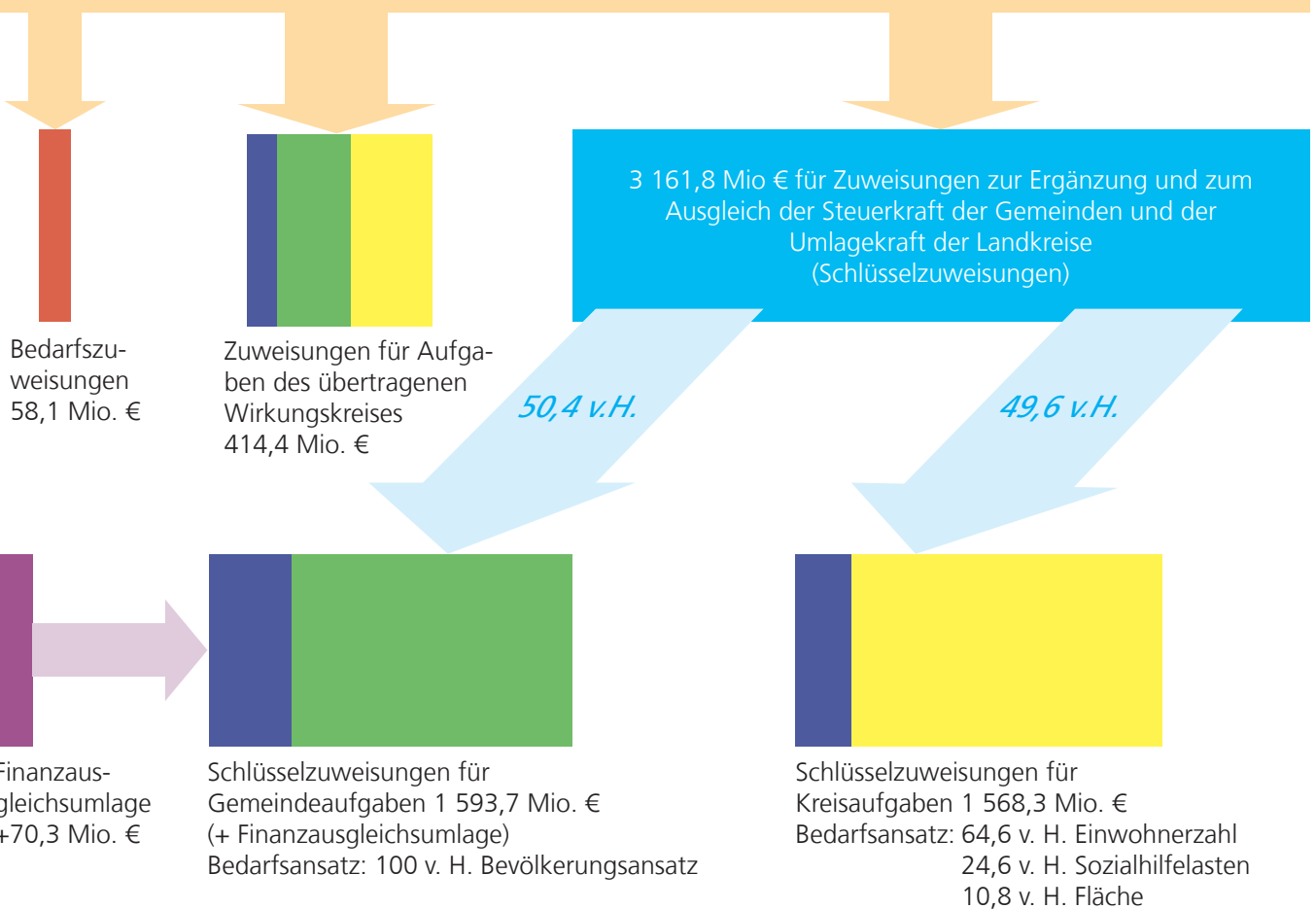
davon: 15,50 v. H. (Verbundquote)

6. 33 v.H. der Einnahmen des Landes aus der Grunderwerbsteuer  
(ermittelt nach den Ansätzen im Landeshaushaltsplan - einschl. Nachtrag)

1. bis 6. zusammen: 3 640,6 Mio. €

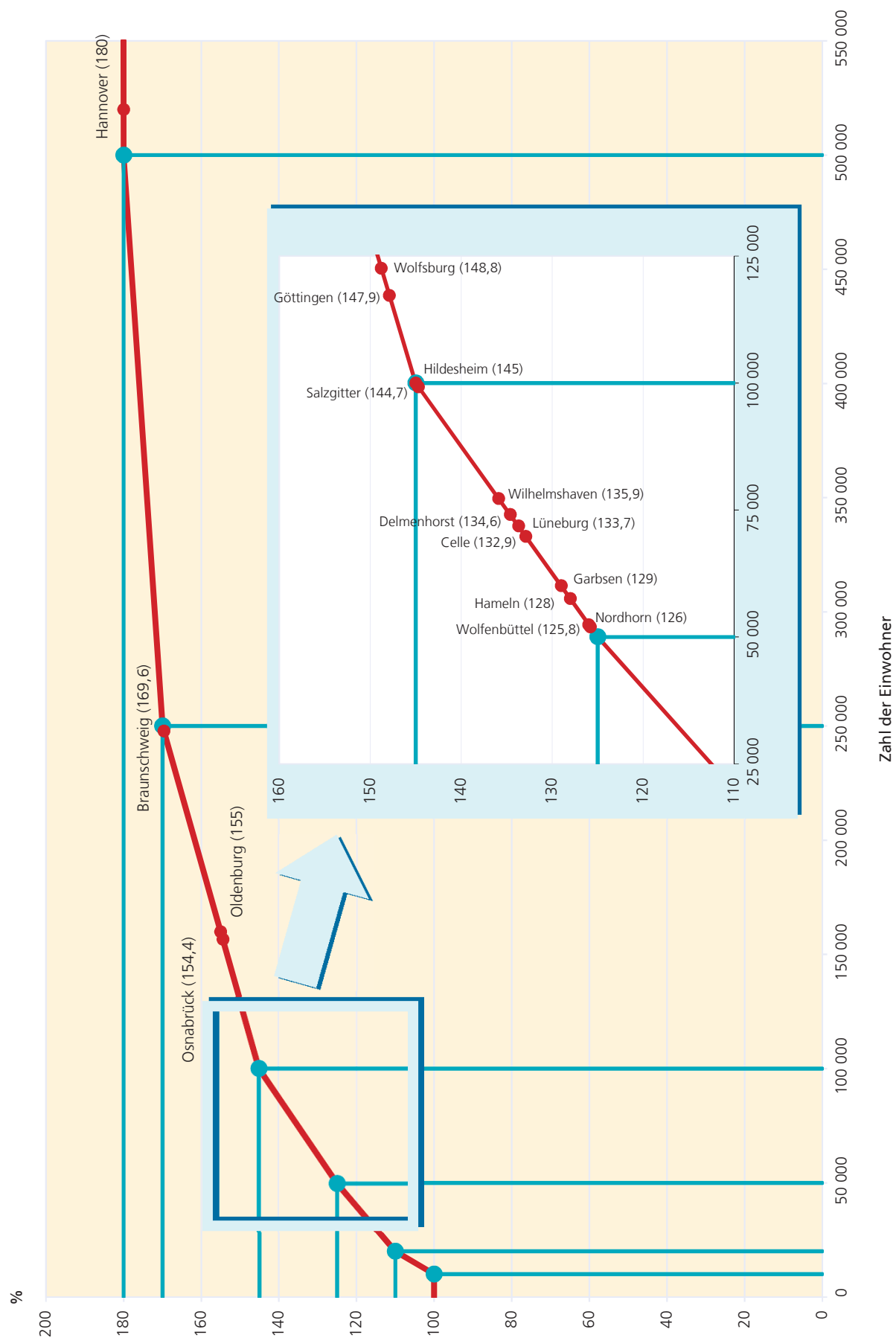
+ Differenz zwischen den Haushaltsansätzen und dem  
Ist-Aufkommen des Vorjahres (Steuerverbundabrechnung) -6,3 Mio. €

Zuweisungsmasse: 3 634,3 Mio. €



■ Gemeinden/Gv zusammen    
 ■ kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden    
 ■ kreisfreie Städte    
 ■ Landkreise

## 2. Gemeindegrößenansätze zur Ermittlung der Bedarfsansätze bei den Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2015

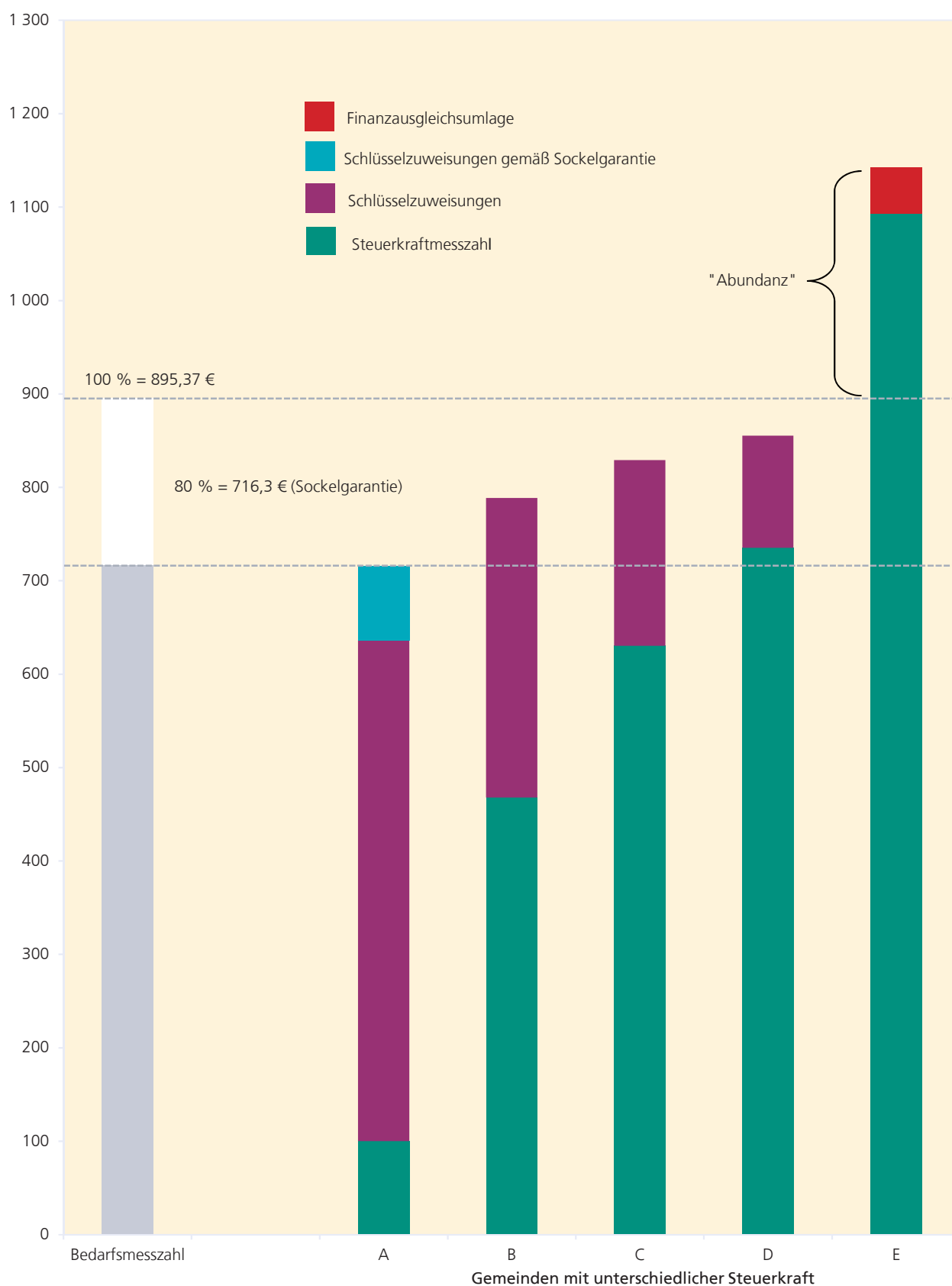




### 3. Wirkungsweise der Schlüsselzuweisungen im Modell

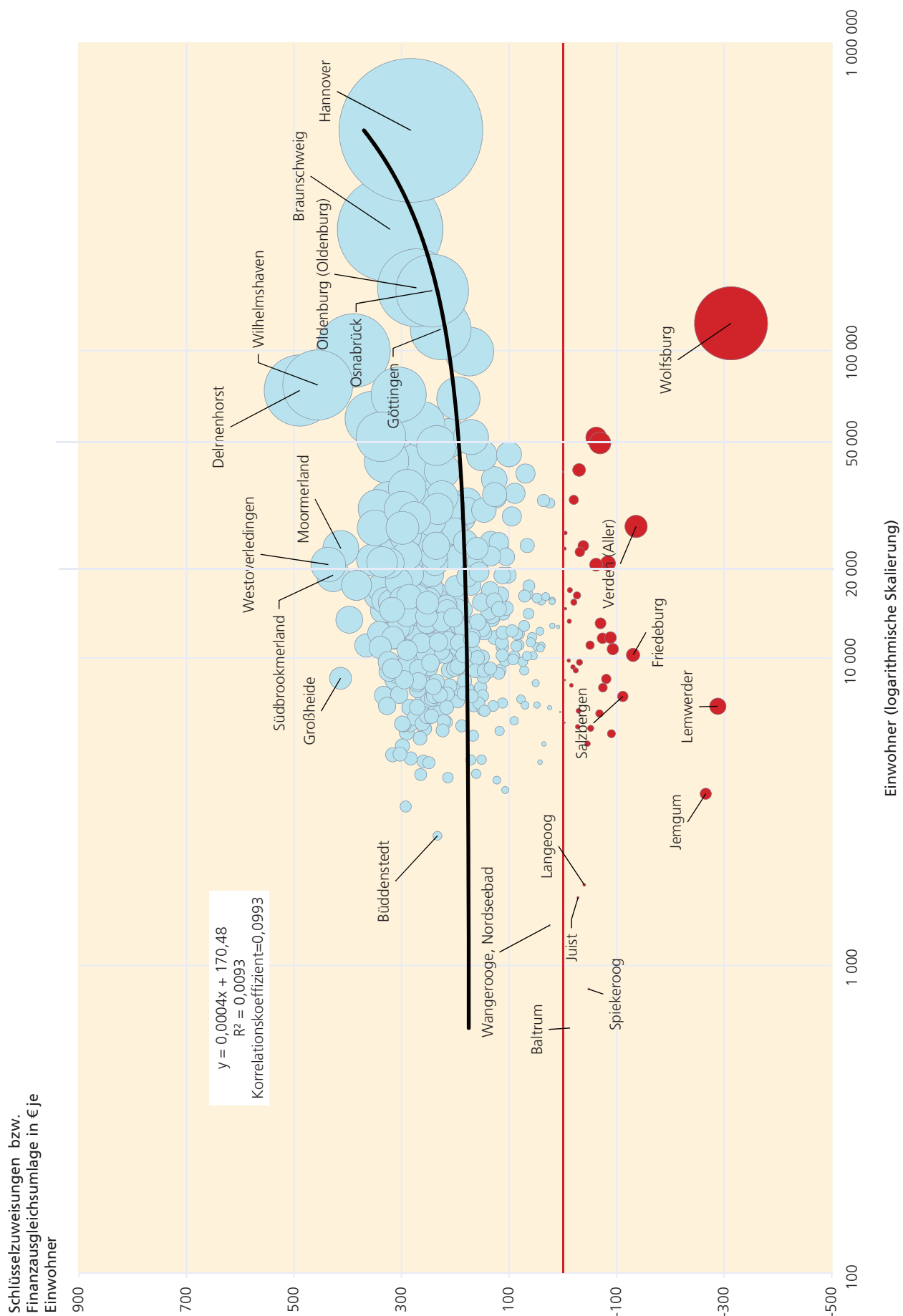
€ je Einheit des  
Bedarfsansatzes  
(=Bevölkerungsansatz)

Kreisangehörige Gemeinden - Finanzausgleich 2015

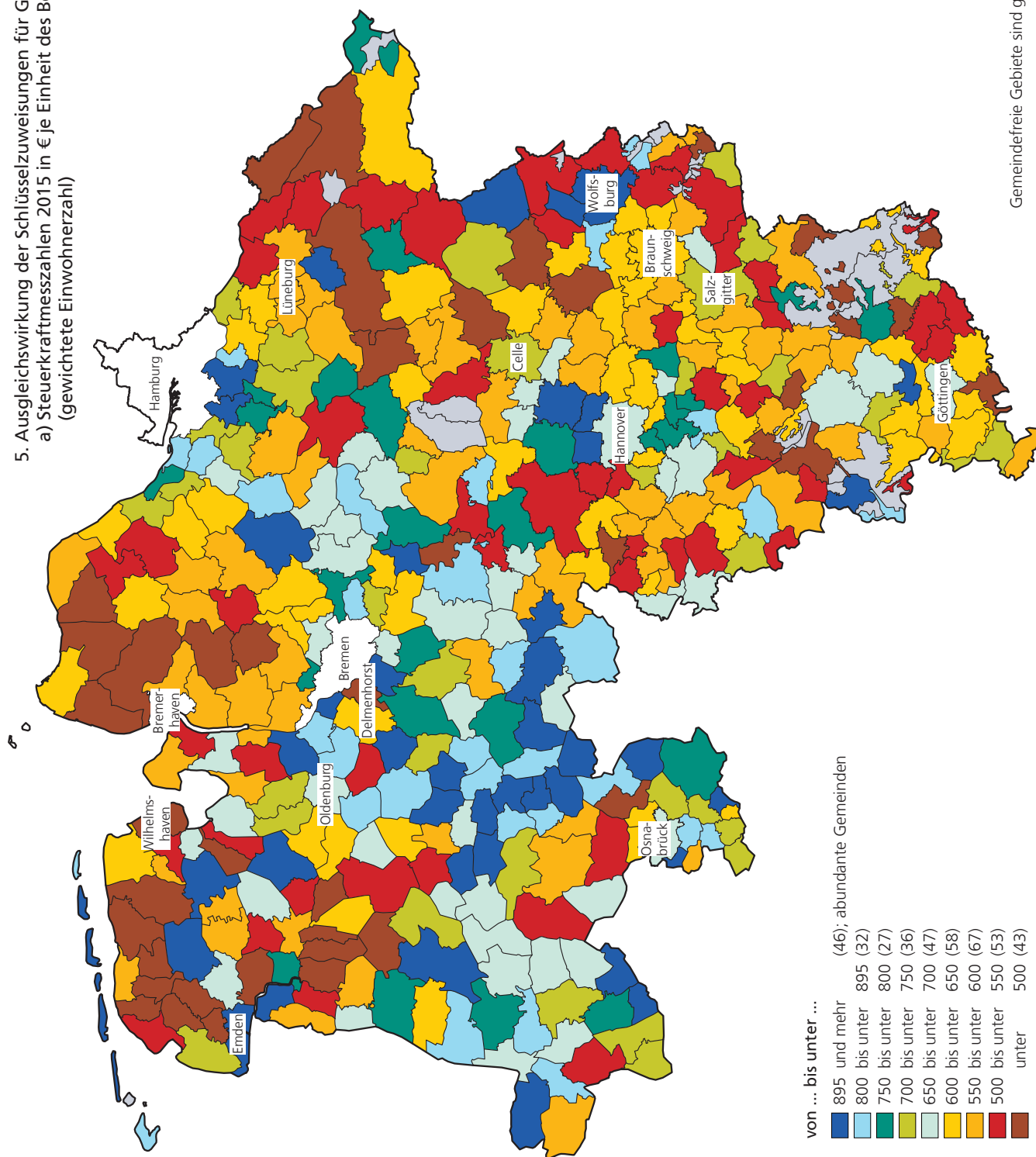


#### 4. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben im kommunalen Finanzausgleich 2015

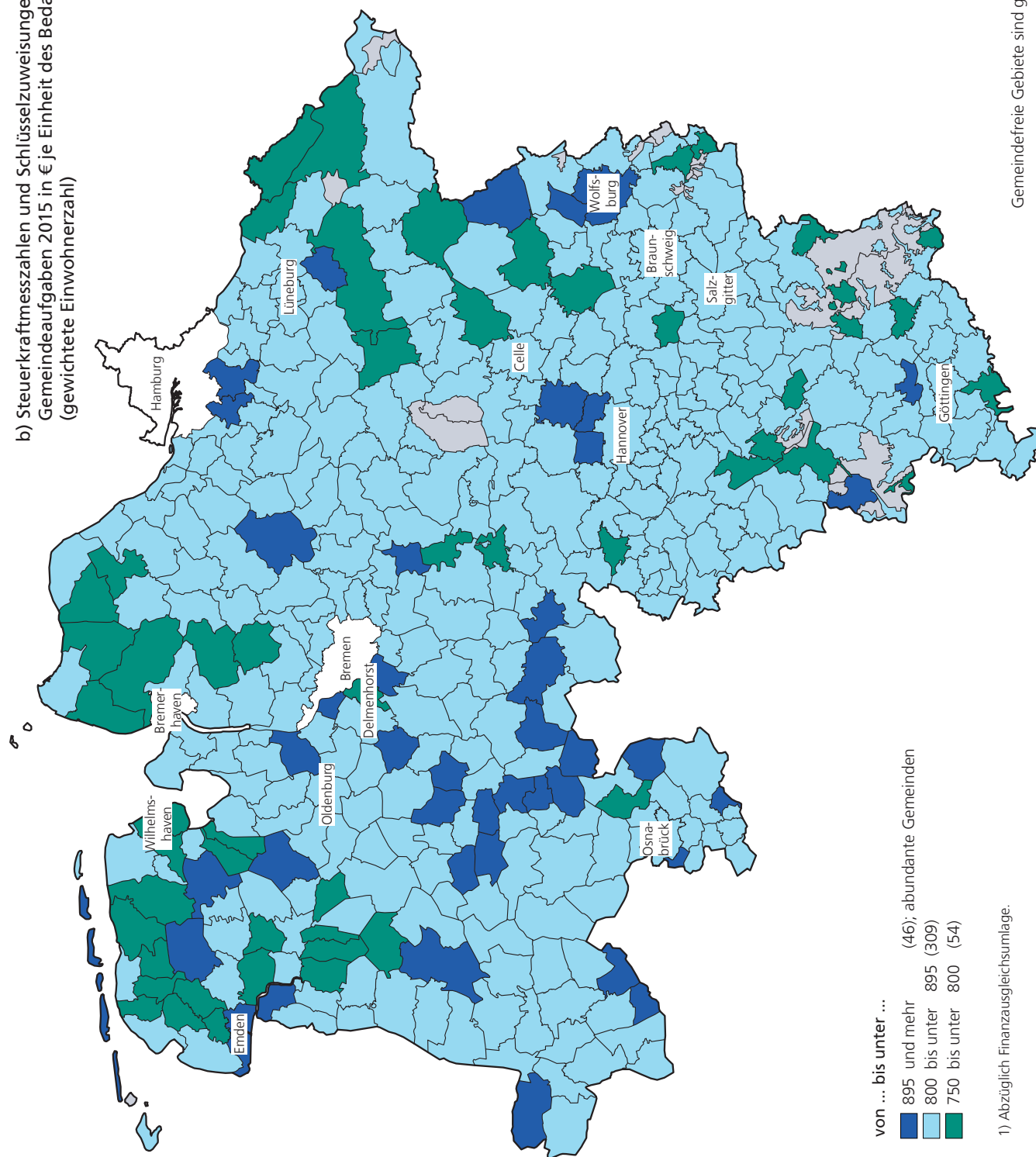
- Die Fläche der Kreise ist proportional zum Volumen der Schlüsselzuweisungen bzw. der Finanzausgleichsumlage -



5. Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben  
a) Steuerkraftmesszahlen 2015 in € je Einheit des Bedarfsansatzes  
(gewichtete Einwohnerzahl)



b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen<sup>1)</sup> für  
Gemeindeaufgaben 2015 in € je Einheit des Bedarfsansatzes  
(gewichtete Einwohnerzahl)



## Kommunaler Finanzausgleich 2015 - Berechnungsgrundlagen

Zuweisungsmasse nach Steuerverbundabrechnung  
(ohne Finanzausgleichsumlage) 3 634 328 839,97 €

Bedarfszuweisungen (1,6%) 58 149 261,44 €

Ansatz für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises 414 368 232,50 €

Betrag je Einwohner der kreisfreien Städte 49,50 €

Betrag je Einwohner der Landkreise 53,89 €

davon an: große selbständige Städte 75,42 %

selbständige Gemeinden 50,08 %

übrige Gemeinden / Samtgemeinden 34,03 %

Verbleibender Betrag für Schlüsselzuweisungen 3 161 811 346,03 €

davon:

Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben (50,4 %) 1 664 006 830,40 €

(einschließlich der Finanzausgleichsumlage = 70 324 792,00 €

und einschl. Korrektur von Unrichtigkeiten aus Vorjahren = +129 120 €)

Grundbetrag (unter Einbeziehung der Finanzausgleichsumlage) 895,37€

v.H.-Sätze für Steuerkraftberechnung für  
Städte mit 100.000 und mehr Ew

Grundsteuer A 334

Grundsteuer B 467

Gewerbsteuer 386

v.H.-Satz f. Messbeträge IV/2013 81

v.H.-Satz f. Messbeträge I-III/2014 81

v.H.-Sätze für Steuerkraftberechnung für  
Städte und Gemeinden mit weniger als  
100.000 Ew

Grundsteuer A 327

Grundsteuer B 345

Gewerbsteuer 337

v.H.-Satz f. Messbeträge IV/2013 79

v.H.-Satz f. Messbeträge I-III/2014 79

Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (49,6 %) 1 568 277 619,63 €

(einschl. Korrektur von Unrichtigkeiten aus Vorjahren = +19 192 €) Grundbetrag

465,51 €

v.H.-Satz der Umlagegrundlagen 45

Durchschnitt der Soziallasten 2012/2013 1 240 523 751 €

Einwohnererhöhungswert Soziallasten 2 994 278

Fläche der Landkreise und kreisfreien Städte 47 614,02 qkm

Einwohnererhöhungswert Fläche 1 314 563



## Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben

### Berechnungsbeispiel

#### A. Bedarfsberechnung

##### 1. Einwohnerzahl gemäß § 17 NFAG i.V.m. § 177 Abs. 3 NKomVG

Bevölkerung am 30.06.2014 (Ergebnis der amtlichen Fortschreibung)	
oder: Durchschnittliche Einwohnerzahl der fünf vorangegangenen Jahre	25 748
Erhöhung um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte (Anzahl der gemeldeten Wohnungen am 30.06.2014 oder Durchschnitt multipliziert mit 3) $28 \times 3 =$	84
<b>zusammen</b>	<b>25 832</b>

##### 2. Gemeindegrößenansatz gemäß § 5 NFAG

bei 20 000 Einwohnern	110 %	
bei 50 000 Einwohnern	125 %	Differenz = 15 Prozentpunkte

Die 5 832 Einwohner (über 20 000) erhöhen den Ansatz um 5 832: $30\,000 \times 15 =$	2,92
Gemeindegrößenansatz (auf 0,1 % gerundet) $= 110 + 2,9 =$	<b>112,9 %</b>

##### 3. Bedarfsansatz

= Einwohnerzahl (einschl. Erhöhung)	x	Gemeindegrößenansatz	
25 832	x	112,9 %	= <b>29 164</b>

##### 4. Bedarfsmesszahl

=	Bedarfsansatz	x	Grundbetrag	
	29 164	x	895,37 €	= <b>26 112 571 €</b>

#### B. Steuerkraftberechnung

##### 1. Messbeträge (§ 9 NFAG)

Istaufkommen der Realsteuern im Zeitraum 01.10.2013 bis 30.09.2014	: Hebesatz 2014	
Grundsteuer A	123 145 €	: 325 % = 37 891 €
Grundsteuer B	2 877 591 €	: 345 % = 834 084 €
Gewerbsteuer im 4. Quartal 2013	1 936 039 €	: 385 % = 502 867 €
Gewerbsteuer im 1.- 3. Quartal 2014	8 122 284 €	: 385 % = 2 109 684 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	<b>für</b> Zeitraum 01.10.2013 - 30.9.2014	= 8 979 085 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	<b>im</b> Zeitraum 01.10.2013 - 30.9.2014	= 1 269 417 €

##### 2. Steuerkraftzahlen (§ 11 NFAG)

Messbeträge der Realsteuern x 90 % der Durchschnittshebesätze der Gemeinden mit weniger als 100 000 Einwohnern

Bei der Gewerbesteuer werden die Messbeträge wegen der Gewerbesteuerumlage gekürzt.

Grundsteuer A	37 891 €	x	327 %	=	123 904 €
Grundsteuer B	834 084 €	x	345 %	=	2 877 590 €
Gewerbsteuer im 4. Quartal 2013	79 % x 502 867 €	x	337 %	=	1 338 783 €
Gewerbsteuer im 1.- 3. Quartal 2014	79 % x 2 109 684 €	x	337 %	=	5 616 612 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8 979 085 €	x	90 %	=	8 081 177 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1 269 417 €	x	90 %	=	1 142 475 €

### 3. Steuerkraftmesszahl

= Summe der Steuerkraftzahlen der einzelnen Steuerarten = 19 180 541 €

### C. Berechnung der Schlüsselzuweisungen

#### 1. Gegenüberstellung der Ergebnisse der Bedarfsberechnung und der Steuerkraftberechnung

Bedarfsmesszahl ./. Steuerkraftmesszahl  
26 112 571 € ./. 19 180 541 € = 6 932 030 €

#### 2. Höhe der Schlüsselzuweisungen

Der Unterschiedsbetrag wird gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 NFAG zu 75 % durch Schlüsselzuweisungen ausgeglichen.  
6 932 030 € x 75 % = 5 199 023 €

#### 3. Sockelgarantie (§ 4 Abs. 4 Satz 2 NFAG)

Steuerkraftmesszahl und Schlüsselzuweisungen müssen mindestens 80 % der Bedarfsmesszahl erreichen.

19 180 541 € + 5 199 023 € = 24 379 564 €  
80 % x 26 112 571 € = 20 890 056 €  
= positive Differenz

In diesem Fall werden 80 % der Bedarfsmesszahl überschritten. Die Gemeinde bekommt keine höheren Schlüsselzuweisungen aufgrund der Sockelgarantie.

#### Variante als Beispiel für Sockelgarantie-Zuweisungen

Wenn für eine Gemeinde eine sehr niedrige Steuerkraftmesszahl ermittelt worden wäre (z.B. 1 000 000 €), ergäbe sich folgende Rechnung:

26 112 571 € ./. 1 000 000 € = 25 112 571 € x 75 % = 18 834 428 €  
1 000 000 € + 18 834 428 € = 19.834 428 €  
80 % x 26 112 571 € = 20 890 056 €  
= negative Differenz von 1 055 628 €

Die Gemeinde bekäme zu den 18 834 428 € weitere 1 055 628 € Schlüsselzuweisungen.

#### 4. Finanzausgleichsumlage (§ 16 NFAG)

#### Variante als Beispiel für die Finanzausgleichsumlage

Wenn für die Gemeinde eine sehr hohe Steuerkraftmesszahl ermittelt worden wäre (z.B. 30 000 000 €), ergäbe sich folgende Rechnung:

26 112 571 € ./. 30 000 000 € = - 3 887 429 €  
20 % x - 3 887 429 € = - 777 486 €

Die Gemeinde müsste 20 % des überschießenden Betrages (= 777 486 €) abführen. Die Erhöhung der Summe der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben um diesen Betrag wäre bei der iterativen Berechnung des Grundbetrags berücksichtigt worden.

## Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben

### Berechnungsbeispiel

#### A. Bedarfsberechnung

##### 1. Einwohnerzahl gemäß § 17 NFAG i. V. m. § 177 Abs. 3 NKomVG

Bevölkerung am 30.6.2014 (Ergebnis der amtlichen Fortschreibung)

oder: Durchschnittliche Einwohnerzahl der fünf vorangegangenen Jahre

Erhöhung um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte

(Anzahl der gemeldeten Wohnungen am 30.6.2014 oder Durchschnitt multipliziert mit 3)  $54 \times 3 = 162$   
zusammen 157 777

##### 2. Einwohnererhöhung Sozialhilfelasten

(Spalte 4 der Tabelle 6)

61 296

##### 3. Einwohnererhöhung Fläche

(Spalte 7 der Tabelle 6)

18 652

##### 4. Einwohnererhöhung durch Sonderansätze insgesamt

(Spalte 8 der Tabelle 6)

79 948

##### 5. Bedarfsansatz

= Einwohnerzahl + Einwohnererhöhung durch Sonderansätze  
157 615 + 79 948 = 237 725

##### 6. Bedarfsmesszahl

= Bedarfsansatz x Grundbetrag  
237 725 x 465,51 € = 110 663 365 €

#### B. Umlagekraftberechnung

##### 1. Umlagegrundlagen

Steuerkraftmesszahlen der Gemeinden/gemeindefreien Gebiete des Landkreises

100 834 568 €

Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben: 36 756 160 € davon 90 %

33 080 544 €

zusammen 133 915 112 €

##### 2. Umlagekraftmesszahl

Umlagegrundlagen x 90 % des durchschnittlichen Kreisumlagesatzes vom Vorjahr

133 915 112 € x 45%

60 261 800 €

#### C. Berechnung der Schlüsselzuweisungen

##### 1. Gegenüberstellung der Ergebnisse der Bedarfsberechnung und der Umlagekraftberechnung

Bedarfsmesszahl ./. Umlagekraftmesszahl

110 663 365 € ./. 60 261 800 €

= 50 401 565 €

##### 2. Höhe der Schlüsselzuweisungen

Der Unterschiedsbetrag wird gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 NFAG zu 75 % durch Schlüsselzuweisungen ausgeglichen.

50 401 565 € x 75 % = 37 801 174 €

##### 3. Sockelgarantie (§ 4 Abs. 4 Satz 2 NFAG)

Prüfung und Berechnung wie bei Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben.

(Bei den Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben ist die Sockelgarantie nur von theoretischer Bedeutung).

##### 4. Finanzausgleichsumlage

Eine Finanzausgleichsumlage gibt es bei den Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben nicht.



Tabellenteil



# 1. Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs 1980 bis 2015

Jahr	Steuer- verbund- quote	Ausgleichsmasse/ Zuweisungsmasse			Finanzausgleichsleistungen <sup>1)</sup>					Einheits- umlage/ Solidar- beitrags- umlage	Entschul- dungs- umlage kommunaler Anteil	nachrichtlich: Umlage gemäß Nds. KHG
		zusammen	Veränderung gegenüber Vorjahr	darunter: Steuer- verbund abrechnung	insgesamt	davon						
						Bedarfs- zuwei- sungen	Schlüssel- zuwei- sungen <sup>2)</sup>	Zuweisungen für Aufgaben des übertrage- nen Wirkungs- kreises	übrige Zuwei- sungen			
%	1 000 €	%	1 000 €									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1980	22,10	1 530 492	+12,0	22 906	1 530 335	21 088	909 649	372 503	227 095	x	x	50 809
1981	22,27	1 487 727	-2,8	- 29 178	1 487 660	21 088	791 951	366 626	307 996	x	x	65 606
1982	22,27	1 537 358	+3,3	- 48 026	1 537 337	21 088	818 772	379 055	318 422	x	x	70 009
1983	22,27	1 492 002 <sup>3)</sup>	-3,0	- 79 077	1 491 974	21 088	794 279	367 716	308 892	x	x	66 618
1984	22,27	1 692 317 <sup>4)</sup>	+13,4	48 864	1 692 286	22 000	901 942	417 578	350 766	x	x	68 768
1985	22,27	1 786 292	+5,6	- 35 112	1 786 246	23 222	952 038	440 742	370 244	x	x	72 875
1986	22,27	1 831 834	+2,5	- 29 057	1 831 785	23 814	976 307	451 981	379 684	x	x	73 346
1987	22,27 <sup>5)</sup>	1 886 789	+3,0	x	1 886 776	24 528	1 005 608	465 557	391 083	x	x	59 277
1988	22,27	1 915 091	+1,5	x	1 915 082	24 896	1 020 695	472 550	396 941	x	x	64 133
1989	22,27 <sup>5)</sup>	1 953 393	+2,0	x	1 953 394	25 394	1 041 131	481 989	404 880	x	x	63 046
1990	17,50	2 022 837 <sup>6)</sup>	+3,6	x	2 022 856	30 343	1 063 985	506 106	422 422	x	x	76 695
1991	17,50	2 196 608	+8,6	19 562	2 196 565	32 949	1 155 364	549 557	458 695	66 467	x	76 187
1992	17,50	2 420 455	+10,2	97 304	2 420 405	36 307	1 273 123	605 536	505 439	120 153	x	81 609
1993	17,50	2 532 174	+4,6	24 524	2 532 151	36 307	2 071 547	x	424 297	178 952	x	80 467
1994	17,50	2 327 371	-8,1	- 153 277	2 327 341	36 307	1 901 553	x	389 481	199 402	x	88 085
1995	17,50	2 335 471	+0,3	- 92 373	2 335 418	36 307	1 715 160	583 951	x	249 720	x	71 987
1996	18,54	2 200 604 <sup>7)</sup>	-5,8	- 97 298	2 200 553	51 129	1 482 833	504 848	161 743	237 906	x	76 857
1997	18,54 <sup>8)</sup>	2 359 232 <sup>9)</sup>	+7,2	4 548	2 359 180	51 129	1 592 450	542 199	173 402	253 865	x	81 465
1998	18,80	2 461 941 <sup>9)</sup>	+4,4	- 53 732	2 461 889	51 129	1 663 458	566 351	180 951	256 684	x	83 002
1999	16,92 <sup>10)</sup>	2 542 772	+2,2 <sup>11)</sup>	- 80 084	2 568 989 <sup>12)</sup>	51 129	1 839 504	420 364	257 992 <sup>12)</sup>	x	x	89 899
2000	17,01 <sup>10)</sup>	2 737 494	+7,9 <sup>13)</sup>	25 743	2 773 123 <sup>14)</sup>	63 911	2 066 082 <sup>14)</sup>	353 360	289 770 <sup>14)</sup>	x	x	83 920
2001	17,01 <sup>10)</sup>	2 768 069	+1,1	83 686	2 792 836 <sup>15)</sup>	63 911	2 075 427 <sup>15)</sup>	362 419	291 079 <sup>15)</sup>	x	x	55 683
2002	16,63 <sup>10)</sup>	2 663 728	-1,6 <sup>16)</sup>	7 383	2 698 707 <sup>17)</sup>	64 000	1 984 884 <sup>17)</sup>	371 443	278 380 <sup>17)</sup>	x	x	67 219
2003	16,09 <sup>10)</sup>	2 226 050	-13,8 <sup>18)</sup>	- 241 617	2 257 566 <sup>19)</sup>	64 000	1 590 247 <sup>19)</sup>	380 287	223 032 <sup>19)</sup>	x	x	67 624
2004	16,09 <sup>10)</sup>	2 348 093	+5,5	- 117 265	2 382 400 <sup>20)</sup>	64 000	1 695 431 <sup>20)</sup>	385 185	237 784 <sup>20)</sup>	x	x	67 831
2005	15,04 <sup>10)</sup>	2 299 827	-2,1	27 944	2 324 382 <sup>21)</sup>	36 797	1 664 033 <sup>21)</sup>	390 171	233 381 <sup>21)</sup>	x	x	64 755
2006	15,04 <sup>10)</sup>	2 315 569	+0,7	17 607	2 339 040 <sup>22)</sup>	37 049	1 676 288 <sup>22)</sup>	390 603	235 100 <sup>22)</sup>	x	x	72 483
2007	15,50 <sup>10)</sup>	3 081 517	+33,1	291 372	3 100 906 <sup>23)</sup>	49 304	2 350 054 <sup>23)</sup>	371 952	329 596 <sup>23)</sup>	x	x	85 258
2008	15,50 <sup>10)</sup>	2 931 522	-4,9	25 839	2 971 574 <sup>24)</sup>	46 904	2 242 463 <sup>24)</sup>	367 701	314 506 <sup>24)</sup>	x	x	105 607
2009	15,50 <sup>10)</sup>	3 044 165	+3,8	45 260	3 091 035 <sup>25)</sup>	48 707	2 667 121 <sup>25)</sup>	375 207	x <sup>26)</sup>	x	x	120 812
2010	15,50 <sup>10)</sup>	2 509 459	-17,6	- 180 741	2 570 853 <sup>27)</sup>	40 151	2 151 930 <sup>27)</sup>	378 772	x <sup>26)</sup>	x	x	102 949
2011	15,50 <sup>10)</sup>	3 117 343 <sup>29)</sup>	+24,2	170 767	3 148 010 <sup>28)</sup>	49 877	2 716 341 <sup>28)</sup>	381 792	x <sup>26)</sup>	x	x	88 730
2012	15,50 <sup>10)</sup>	3 185 080 <sup>31)</sup>	+2,2	- 10 806	3 243 493 <sup>30)</sup>	50 961	2 804 435 <sup>30)</sup>	388 097	x <sup>26)</sup>	x	35 000	73 889
2013	15,50 <sup>10)</sup>	3 289 563	+3,3	1 047	3 368 661 <sup>32)</sup>	52 633	2 920 700 <sup>32)</sup>	395 328	x <sup>26)</sup>	x	35 000	88 397
2014	15,50 <sup>10)</sup>	3 513 752	+6,8	84 928	3 604 218 <sup>33)</sup>	56 220	3 146 726 <sup>33)</sup>	401 272	x <sup>26)</sup>	x	35 000	84 957
2015	15,50 <sup>10)</sup>	3 634 329	+3,4	- 6 266	3 704 746 <sup>34)</sup>	58 149	3 232 229 <sup>34)</sup>	414 368	x <sup>26)</sup>	x	35 000	106 960

1) Istbeträge einschl. Nachzahlungen und Erstattungen zum Ausgleich von Unrichtigkeiten; ohne Restbeträge, die durch Rundungen der Grundbeträge entstehen.

2) Nach Einwohnerzahl und Steuerkraft / Umlagekraft.

3) Einschl. 38,4 Mill. € gem. § 18 Abs. 5 HG 1983.

4) Nach Abzug der 38,4 Mill. € gem. § 18 Abs. 5 HG 1983.

5) Festsetzung der Finanzausgleichsmasse gem. § 18 Abs. 8 HG 1987/HG 1988, § 17 Abs. 8 HG 1989.

6) Einschl. 38,4 Mill. € gem. § 2 Nr. 3 des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 1990.

7) Nach Kürzung um 255,6 Mill. € gemäß § 17 Abs. 6 des Landeshaushaltsgesetzes in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes vom 20.12.1995; einschließlich Zuweisungen zum Ausgleich von Steuerausfällen auf Grund der Neuordnung des Familienleistungsausgleichs ( vgl. Spalte 9 ).

8) Die Erhöhung der Verbundquote auf 18,8 v.H. gemäß NFAG-Änderungsgesetz vom 06. März 1997 wirkt sich erst 1998 aus.

9) Nach Kürzung um 255,6 Mill. € gemäß § 16 Abs. 6 des Landeshaushaltsgesetzes.

10) Für die Einnahmen des Landes aus der Grunderwerbsteuer gilt abweichend ein Vorhundertssatz in Höhe von 33.

11) Veränderungsrate unter Berücksichtigung vergleichbarer Einnahmen im Jahr 1998 aus den 1999 in den komm. Finanzausgleich überführten Zuweisungen ( aus Grunderwerbsteuer, für Kindertagesstätten und Heimerziehung ) sowie bei Beachtung des Wegfalls der Einheitsumlage.

12) Einschl. 26 218 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (22 993 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 225 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

13) Veränderungsrate unter Berücksichtigung des 1999 noch vorgesehenen Restbetrages an Finanzhilfen für Kindertagesstätten sowie der im Jahr 2000 aus dem komm. Finanzausgleich herausgenommenen Leistungen für geduldete Asylbewerber und Flüchtlinge.

14) Einschl. 35 630 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (31 248 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 4 382 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

15) Einschl. 24 826 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (21 772 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 053 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

16) Veränderungsrate unter Berücksichtigung der ab 01.08.2002 wieder direkt gezahlten Finanzhilfen für Kindertagesstätten.

17) Einschl. 35 052 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (30 740 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 4 311 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

18) Veränderungsrate unter Berücksichtigung des 2002 noch im KFA verteilten Restbetrages in Höhe von 82 348 Mio. € an Finanzhilfen für Kindertagesstätten.

19) Einschl. 31 612 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (27 724 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 888 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

20) Einschl. 34 400 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (30 169 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 4 231 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

21) Einschl. 24 677 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (21 642 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 035 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

22) Einschl. 23 608 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (20 704 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 2 904 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

23) Einschl. 26 161 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (22 943 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 218 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen), jedoch ohne die zur anteiligen Finanzierung der Aufgaben nach § 4 NFVG verlagerten Zuweisungen in Höhe von 6 665 Tsd. €.

24) Einschl. 40 125 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (35 190 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 4 935 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

25) Einschl. 46 898 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.

26) Streichung des § 3 NFVG (Investitionsbindung) ab 2009 gem. Haushaltsbegleitgesetz 2009.

27) Einschl. 61 480 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.

28) Einschl. 30 668 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.

29) Einschl. 115,2 Mill. € aufgrund des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2011.

30) Einschl. 58 413 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.

31) Einschl. 104,3 Mill. € aufgrund des Gesetzes zur Rückführung der Nettoneuverschuldung 2012 und 2013.

32) Einschl. 79 098 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.

33) Einschl. 89 936 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.

34) Einschl. 70 325 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.

## 2. Finanzausgleichsleistungen 2015 in der Zuordnung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis (einschl. kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden) Statistische Region Land	Zuweisungen insgesamt <sup>1)</sup>		Davon:						Finanzaus- gleichsumlage von Gemeinden	Entschul- dungs- umlage gemäß NFAG	nachrichtlich:
				Schlüsselzuweisungen				Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				Umlage gemäß Nds. KHG
				für Gemeinde- aufgaben		für Kreis- aufgaben						
		1 000 €	€ je Einw. <sup>2)</sup>	1 000 €	€ je Einw. <sup>2)</sup>	1 000 €	€ je Einw. <sup>2)</sup>	1 000 €	€ je Einw. <sup>3)</sup>	1 000 €		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
101	Braunschweig, Stadt	103 718	419	79 619	321	11 833	48	12 266	49	-	1 311	3 977
102	Salzgitter, Stadt	33 616	339	17 248	174	11 507	116	4 862	49	-	487	1 532
103	Wolfsburg, Stadt	6 068	49	-	-	-	-	6 068	49	38 348	1 248	3 179
151	Gifhorn	79 977	463	36 450	211	34 260	198	9 267	54	962	694	2 202
152	Göttingen	124 556	497	56 684	226	54 996	220	12 876	52	-	1 122	3 362
153	Goslar	87 514	627	40 515	290	39 592	283	7 407	54	-	585	1 754
154	Helmstedt	52 934	578	23 412	256	24 644	269	4 878	54	-	358	1 111
155	Northeim	68 483	502	25 596	188	35 655	261	7 231	54	130	560	1 713
156	Osterode am Harz	41 293	544	15 665	207	21 636	285	3 992	54	-	305	931
157	Peine	68 593	524	33 220	254	28 351	217	7 021	54	-	523	1 645
158	Wolfenbüttel	59 709	494	27 176	225	26 066	215	6 467	54	-	492	1 538
1	Braunschweig	726 462	457	355 584	224	288 542	182	82 336	52	39 439	7 685	22 945
241	Region Hannover	520 202	463	272 604	243	189 394	169	58 204	52	5 824	5 728	16 633
241001	dar. Hannover, Lhst.	172 653	332	146 915	283	x	x	25 737	49	-	1 694	-
251	Diepholz	77 833	365	21 367	100	45 042	211	11 424	54	1 806	901	2 788
252	Hameln - Pyrmont	84 907	563	37 501	249	39 413	261	7 993	54	-	634	1 915
254	Hildesheim	142 050	512	71 428	258	55 845	201	14 776	54	-	1 149	3 583
255	Holzminde	34 198	470	12 885	177	17 449	240	3 865	54	1 243	309	946
256	Nienburg (Weser)	60 228	491	19 499	159	34 185	279	6 544	54	242	513	1 545
257	Schaumburg	82 958	526	36 756	233	37 801	240	8 401	54	-	616	1 940
2	Hannover	1 002 376	473	472 040	223	419 129	198	111 207	53	9 115	9 850	29 350
351	Celle	95 284	525	38 746	213	46 851	258	9 687	54	-	769	2 325
352	Cuxhaven	118 158	596	56 518	285	51 030	257	10 609	54	-	800	2 464
353	Harburg	87 379	358	31 299	128	42 933	176	13 147	54	187	995	3 163
354	Lüchow - Dannenberg	37 629	765	13 899	282	21 105	429	2 626	54	-	224	612
355	Lüneburg	100 618	567	47 790	269	43 281	244	9 547	54	-	738	2 258
356	Osterholz	51 723	464	25 644	230	20 098	180	5 980	54	-	422	1 381
357	Rotenburg (Wümme)	76 283	469	26 597	163	40 978	252	8 708	54	83	653	2 026
358	Heidekreis	78 277	557	29 478	210	41 275	294	7 524	54	-	572	1 731
359	Stade	82 253	417	30 901	157	40 750	206	10 602	54	-	810	2 535
360	Uelzen	54 110	580	20 657	222	28 472	305	4 982	54	450	405	1 188
361	Verden	42 589	320	16 101	121	19 328	145	7 160	54	3 649	575	1 819
3	Lüneburg	824 304	488	337 630	200	396 101	234	90 572	54	4 369	6 964	21 503
401	Delmenhorst, Stadt	59 837	807	36 275	489	19 893	268	3 669	49	-	336	1 094
402	Emden, Stadt	4 475	89	-	-	2 014	40	2 460	49	3 459	273	834
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	71 781	449	43 553	272	20 310	127	7 917	49	-	820	2 526
404	Osnabrück, Stadt	65 542	418	38 042	243	19 785	126	7 716	49	-	807	2 482
405	Wilhelmshaven, Stadt	59 570	771	35 221	456	20 614	267	3 735	49	-	357	1 154
451	Ammerland	46 765	390	19 705	164	20 600	172	6 461	54	699	483	1 551
452	Aurich	94 259	500	42 478	225	41 655	221	10 126	54	1 595	766	2 400
453	Cloppenburg	72 879	449	32 751	202	31 377	193	8 751	54	1 919	650	2 079
454	Emsland	123 508	392	45 185	143	61 385	195	16 937	54	2 166	1 313	4 115
455	Friesland	50 533	515	23 829	243	21 471	219	5 232	54	-	374	1 202
456	Grafschaft Bentheim	60 873	453	27 467	204	26 191	195	7 215	54	68	542	1 719
457	Leer	92 138	557	45 914	278	37 322	226	8 903	54	961	652	2 064
458	Oldenburg	50 715	397	17 404	136	26 430	207	6 882	54	21	513	1 623
459	Osnabrück	133 546	378	54 467	154	60 140	170	18 939	54	1 044	1 405	4 536
460	Vechta	32 453	234	4 734	34	20 249	146	7 470	54	1 792	581	1 859
461	Wesermarsch	43 110	481	17 298	193	21 024	235	4 788	54	2 227	388	1 181
462	Wittmund	31 470	552	14 394	252	14 024	246	3 052	54	1 450	244	743
4	Weser - Ems	1 093 455	443	498 718	202	464 484	188	130 253	53	17 401	10 502	33 160
	Niedersachsen	3 646 597	464	1 663 972	212	1 568 256	199	414 368	53	70 325	35 000	106 958
	davon:											
	kreisfreie Städte	404 608	410	249 958	253	105 957	107	48 693	49	41 807	5 637	16 778
	Landkreise (einschl. Gemeinden und Samtgemeinden)	3 241 989	472	1 414 014	206	1 462 300	213	365 675	53	28 518	29 363	90 180
	davon:											
	Landkreise	1 643 117	239	x	x	1 449 847	211	193 270	28	x	14 804	90 180
	Gemeinden/Samtgemeinden <sup>4)</sup>	1 598 872	233	1 414 014	206	12 452	x	172 405	25	28 518	14 558	x

1) Ohne Bedarfzuweisungen.

2) Einwohnerzahl vom 30.06.2014 oder 5-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte).

3) Einwohnerzahl vom 30.06.2014 einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte.

4) Einschl. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben der Stadt Göttingen.

### 3. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2015

#### Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinden / Samtgemeinden des Landkreises Statistische Region Land	Einwohner- zahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2014	Gemeinde- größen- ansatz <sup>2)</sup> (%)	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen		Schlüsselzuweisungen		Steuerkraftmesszahlen, Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage	
					1 000 €	€ je EW Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je EW Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je EW Bedarfs- ansatz
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
101	Braunschweig, Stadt	247 795	169,6	420 260	270 130	642,77	79 619	189,45	349 749	832,22
102	Salzgitter, Stadt	99 252	144,7	143 618	105 594	735,24	17 248	120,09	122 842	855,34
103	Wolfsburg, Stadt	122 595	148,8	182 421	355 073	1946,45	-	-	316 725	1 736,23
151	Gifhorn	172 861	109,4	189 081	125 508	663,78	36 450	192,78	160 996	851,47
152	Göttingen	250 368	125,0	312 847	204 535	653,79	56 684	181,19	261 219	834,97
153	Goslar	139 664	113,3	158 246	87 669	554,01	40 515	256,02	128 184	810,03
154	Helmstedt	91 530	104,7	95 810	54 570	569,56	23 412	244,36	77 981	813,92
155	Northeim	136 476	107,4	146 589	97 771	666,97	25 596	174,61	123 238	840,70
156	Osterode am Harz	75 860	104,2	79 014	49 860	631,03	15 665	198,26	65 525	829,28
157	Peine	130 801	112,1	146 604	86 971	593,24	33 220	226,60	120 191	819,84
158	Wolfenbüttel	120 969	112,9	136 560	86 038	630,04	27 176	199,00	113 213	829,04
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>1 588 171</b>	<b>126,6</b>	<b>2 011 050</b>	<b>1 523 718</b>	<b>757,67</b>	<b>355 584</b>	<b>176,82</b>	<b>1 839 863</b>	<b>914,88</b>
241	Region Hannover	1 123 262	146,4	1 644 047	1 137 678	692,00	272 604	165,81	1 404 458	854,27
241001	dar. Hannover, Lhst.	519 942	180,0	935 896	642 086	686,07	146 915	156,98	789 001	843,04
251	Diepholz	213 155	107,8	229 798	186 294	810,69	21 367	92,98	205 856	895,81
252	Hamelnd - Pyrmont	150 783	113,9	171 683	103 718	604,13	37 501	218,43	141 219	822,56
254	Hildesheim	277 333	118,0	327 145	197 678	604,25	71 428	218,34	269 106	822,59
255	Holzminde	72 762	105,3	76 586	57 608	752,19	12 885	168,24	69 249	904,20
256	Nienburg (Weser)	122 543	106,4	130 351	91 925	705,21	19 499	149,59	111 181	852,94
257	Schaumburg	157 777	106,1	167 353	100 835	602,53	36 756	219,63	137 591	822,16
<b>2</b>	<b>Hannover</b>	<b>2 117 615</b>	<b>129,7</b>	<b>2 746 963</b>	<b>1 875 735</b>	<b>682,84</b>	<b>472 040</b>	<b>171,84</b>	<b>2 338 661</b>	<b>851,36</b>
351	Celle	179 900	114,3	205 628	132 451	644,13	38 746	188,43	171 198	832,56
352	Cuxhaven	198 330	110,9	219 906	121 539	552,69	56 518	257,01	178 058	809,70
353	Harburg	244 242	111,7	272 705	203 375	745,77	31 299	114,77	234 487	859,86
354	Lüchow - Dannenberg	49 213	110,6	54 413	30 188	554,79	13 899	255,44	44 087	810,22
355	Lüneburg	177 610	115,1	204 392	119 286	583,61	47 790	233,82	167 076	817,43
356	Osterholz	111 378	108,0	120 233	73 461	610,99	25 644	213,29	99 105	824,27
357	Rotenburg (Wümme)	162 736	104,7	170 401	117 525	689,70	26 597	156,08	144 039	845,29
358	Heidekreis	139 202	105,9	147 424	92 695	628,77	29 478	199,95	122 173	828,72
359	Stade	197 410	111,5	220 114	155 883	708,19	30 901	140,38	186 783	848,57
360	Uelzen	93 254	110,2	102 766	66 719	649,23	20 657	201,01	86 927	845,87
361	Verden	133 213	108,0	143 861	125 588	872,98	16 101	111,92	138 040	959,54
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>1 686 488</b>	<b>110,4</b>	<b>1 861 843</b>	<b>1 238 710</b>	<b>665,31</b>	<b>337 630</b>	<b>181,34</b>	<b>1 571 971</b>	<b>844,31</b>
401	Delmenhorst, Stadt	74 118	134,6	99 763	40 958	410,55	36 275	363,62	77 233	774,16
402	Emden, Stadt	50 014	125,0	62 518	73 273	1172,04	-	-	69 814	1 116,70
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	159 942	155,0	247 910	163 900	661,13	43 553	175,68	207 453	836,81
404	Osnabrück, Stadt	156 612	154,4	241 809	165 786	685,61	38 042	157,32	203 828	842,93
405	Wilhelmshaven, Stadt	77 267	135,9	105 006	47 058	448,14	35 221	335,42	82 279	783,56
451	Ammerland	119 888	110,0	131 872	95 297	722,65	19 705	149,43	114 303	866,77
452	Aurich	188 466	108,0	203 541	133 581	656,29	42 478	208,69	174 464	857,15
453	Cloppenburg	162 399	106,0	172 166	120 080	697,47	32 751	190,23	150 912	876,55
454	Emsland	314 917	110,4	347 712	261 914	753,25	45 185	129,95	304 933	876,97
455	Friesland	98 083	105,8	103 736	61 109	589,09	23 829	229,71	84 939	818,80
456	Grafschaft Bentheim	134 334	112,5	151 106	99 011	655,24	27 467	181,77	126 410	836,57
457	Leer	165 425	107,7	178 245	103 184	578,89	45 914	257,59	148 136	831,08
458	Oldenburg	127 905	107,6	137 665	100 161	727,57	17 404	126,42	117 544	853,84
459	Osnabrück	353 085	109,5	386 655	278 797	721,05	54 467	140,87	332 220	859,22
460	Vechta	138 624	107,3	148 716	135 805	913,18	4 734	31,83	138 746	932,96
461	Wesermarsch	89 655	104,8	93 953	72 194	768,40	17 298	184,11	87 265	928,81
462	Wittmund	57 025	104,8	59 790	41 590	695,60	14 394	240,75	54 535	912,10
<b>4</b>	<b>Weser - Ems</b>	<b>2 467 759</b>	<b>116,4</b>	<b>2 872 163</b>	<b>1 993 698</b>	<b>694,15</b>	<b>498 718</b>	<b>173,64</b>	<b>2 475 015</b>	<b>861,73</b>
	<b>Niedersachsen</b>	<b>7 860 033</b>	<b>120,8</b>	<b>9 492 019</b>	<b>6 631 862</b>	<b>698,68</b>	<b>1 663 972</b>	<b>175,30</b>	<b>8 225 510</b>	<b>866,57</b>

1) oder 5-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte, ohne Einwohner der gemeindefreien Bezirke).

2) Bei Landkreisen: Durchschnittswert der kreisangehörigen Gemeinden / Samtgemeinden.

#### 4. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben 2015

##### Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Einwohner- zahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2014	Zusätzliche Einwohner- zahl für Soziallasten und Flächen- ansatz	Bedarfs- ansatz	Umlagekraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen		Umlagekraftmesszahlen, Schlüsselzuweisungen			Entschul- dungs- umlage Kreisebene	
					1 000 €	€ je EW Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je EW Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je EW Bedarfs- ansatz	Rang- folge		1 000 €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
101000	Braunschweig, Stadt	247 795	116 497	364 292	153 804	422,20	3	11 833	32,48	165 637	454,68	3	563	
102000	Salzgitter, Stadt	99 252	50 789	150 041	54 503	363,25	6	11 507	76,69	66 010	439,95	6	222	
103000	Wolfsburg, Stadt	122 595	40 839	163 434	159 783	977,66	1	-	-	159 783	977,66	1	547	
151000	Gifhorn	172 861	78 308	251 169	71 241	283,64	21	34 260	136,40	105 502	420,04	21	349	
152000	Göttingen <sup>2)</sup>	250 368	154 190	404 558	114 998	284,26	22	54 996	135,94	169 994	420,20	22	563	
153000	Goslar	139 664	93 820	233 484	55 900	239,42	39	39 592	169,57	95 492	408,99	39	313	
154000	Helmstedt	91 530	52 187	143 717	34 043	236,87	44	24 644	171,48	58 687	408,35	44	192	
155000	Northeim	136 476	82 509	218 985	54 399	248,41	34	35 655	162,82	90 055	411,24	34	296	
156000	Osterode am Harz	75 860	48 021	123 881	28 820	232,64	41	21 636	174,65	50 456	407,29	41	165	
157000	Peine	130 801	63 380	194 181	52 591	270,84	29	28 351	146,01	80 943	416,84	29	267	
158000	Wolfenbüttel	120 969	60 507	181 476	49 724	274,00	26	26 066	143,64	75 790	417,63	26	251	
1	Braunschweig	1 588 171	841 047	2 429 218	829 806	341,59		288 542	118,78	1 118 347	460,37		3 730	
241000	Region Hannover	1 123 262	756 151	1 879 413	622 360	331,15	8	189 394	100,77	811 754	431,92	8	2 715	
251000	Diepholz	213 155	114 533	327 688	92 486	282,24	16	45 042	137,45	137 528	419,69	16	455	
252000	Hameln - Pyrmont	150 783	94 994	245 777	61 861	251,70	33	39 413	160,36	101 274	412,06	33	333	
254000	Hildesheim	277 333	135 856	413 189	117 884	285,30	25	55 845	135,16	173 729	420,46	25	576	
255000	Holzminde	72 762	44 144	116 906	31 156	266,50	40	17 449	149,26	48 605	415,76	40	160	
256000	Nienburg (Weser)	122 543	81 197	203 740	49 263	241,79	42	34 185	167,79	83 448	409,58	42	274	
257000	Schaumburg	157 777	79 948	237 725	60 262	253,49	35	37 801	159,01	98 063	412,51	35	323	
2	Hannover	2 117 615	1 306 823	3 424 438	1 035 271	302,32		419 129	122,39	1 454 400	424,71		4 836	
351000	Celle	181 515	115 008	296 523	75 566	254,84	31	46 851	158,00	122 417	412,84	31	403	
352000	Cuxhaven	198 330	114 494	312 824	77 583	248,01	38	51 030	163,13	128 613	411,13	38	423	
353000	Harburg	244 242	102 558	346 800	104 195	300,45	15	42 933	123,80	147 128	424,24	15	489	
354000	Lüchow - Dannenberg	49 213	52 523	101 736	19 220	188,92	46	21 105	207,45	40 324	396,36	46	131	
355000	Lüneburg	177 610	103 246	280 856	73 034	260,04	27	43 281	154,10	116 314	414,14	27	383	
356000	Osterholz	111 378	39 512	150 890	43 443	287,91	18	20 098	133,20	63 541	421,11	18	211	
357000	Rotenburg (Wümme)	162 736	91 384	254 120	63 658	250,50	32	40 978	161,25	104 636	411,76	32	344	
358000	Heidekreis	140 574	93 241	233 815	53 809	230,14	45	41 275	176,53	95 085	406,67	45	311	
359000	Stade	197 410	96 882	294 292	82 662	280,88	24	40 750	138,47	123 412	419,35	24	409	
360000	Uelzen	93 254	70 764	164 018	38 390	234,06	43	28 472	173,59	66 861	407,65	43	219	
361000	Verden	133 213	57 559	190 772	63 036	330,42	10	19 328	101,31	82 364	431,74	10	275	
3	Lüneburg	1 689 475	937 171	2 626 646	694 595	264,44		396 101	150,80	1 090 696	415,24		3 599	
401000	Delmenhorst, Stadt	74 118	54 014	128 132	33 122	258,50	37	19 893	155,26	53 016	413,76	37	175	
402000	Emden, Stadt	50 014	26 588	76 602	32 973	430,45	9	2 014	26,30	34 987	456,74	9	119	
403000	Oldenburg (Oldb), Stadt	159 942	94 563	254 505	91 394	359,11	5	20 310	79,80	111 705	438,91	5	376	
404000	Osnabrück, Stadt	156 612	93 415	250 027	90 011	360,00	4	19 785	79,13	109 795	439,13	4	369	
405000	Wilhelmshaven, Stadt	77 267	57 909	135 176	35 441	262,18	36	20 614	152,50	56 054	414,68	36	185	
451000	Ammerland	119 888	48 380	168 268	50 864	302,28	11	20 600	122,42	71 464	424,70	11	238	
452000	Aurich	188 466	96 930	285 396	77 315	270,90	2	41 655	145,95	118 970	416,86	2	393	
453000	Cloppenburg	162 399	72 045	234 444	67 300	287,06	17	31 377	133,83	98 677	420,90	17	327	
454000	Emsland	314 917	153 405	468 322	136 161	290,74	14	61 385	131,08	197 547	421,82	14	655	
455000	Friesland	98 083	43 221	141 304	37 150	262,91	28	21 471	151,95	58 621	414,86	28	193	
456000	Grafschaft Bentheim	134 334	60 292	194 626	55 679	286,08	19	26 191	134,57	81 870	420,65	19	271	
457000	Leer	165 425	81 165	246 590	65 028	263,71	23	37 322	151,35	102 350	415,06	23	338	
458000	Oldenburg	127 905	59 762	187 667	52 121	277,73	20	26 430	140,83	78 551	418,57	20	260	
459000	Osnabrück	353 085	136 067	489 152	147 518	301,58	13	60 140	122,95	207 658	424,53	13	690	
460000	Vechta	138 624	54 773	193 397	63 029	325,91	7	20 249	104,70	83 278	430,61	7	278	
461000	Wesermarsch	89 655	55 401	145 056	39 493	272,26	12	21 024	144,94	60 517	417,20	12	200	
462000	Wittmund	57 025	35 870	92 895	24 545	264,22	30	14 024	150,96	38 569	415,19	30	127	
4	Weser - Ems	2 467 759	1 223 800	3 691 559	1 099 145	297,75		464 484	125,82	1 563 629	423,57		5 195	
	Niedersachsen	7 863 020	4 308 841	12 171 861	3 658 817	300,60		1 568 256	128,84	5 227 073	429,44		17 360	

1) oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte).

2) Einschließlich Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (12 452 Tsd. Euro) der Stadt Göttingen.

## 5. Zuweisungen, Finanzausgleichsumlagen und Nettobeträge 2015 der Gebietskörperschaftsgruppen in der Gliederung nach Steuerkraft / Umlagekraft

Steuerkraftmesszahlen 2015  bei Landkreisen: Umlagekraftmesszahlen 2015  in € je Einwohner <sup>2)</sup>		Zuweisungen insgesamt <sup>1)</sup>		Davon:						Finanz- aus- gleichs- umlage		Nettobeträge (Spalte 1 abzüglich Spalte 9)	
				Schlüsselzuweisungen				Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises					
				für Gemeinde- aufgaben		für Kreis- aufgaben							
		1 000 €	€ je Einw. <sup>2)</sup>	1 000 €	€ je Einw. <sup>2)</sup>	1 000 €	€ je Einw. <sup>2)</sup>	1 000 €	€ je Einw. <sup>2)</sup>	1 000 €		€ je Einw. <sup>2)</sup>	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
a) kreisfreie Städte													
1 000 und mehr	[6]	285 200	341,06	178 461	213,42	65 450	78,27	41 289	49,38	41 807	243 393	291,07	
800 bis unter 1 000	[0]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
weniger als 800	[2]	119 407	788,77	71 496	472,28	40 507	267,58	7 404	48,91	-	119 407	788,77	
Zusammen a)	[8]	404 608	409,69	249 958	253,10	105 957	107,29	48 693	49,30	41 807	362 801	367,36	
b) kreisangehörige Gemeinden / Samtgemeinden													
600 und mehr	[276]	1 135 770	208,15	989 699	181,38	x	x	146 071	26,77	28 518	1 107 252	202,93	
550 bis unter 600	[55]	183 973	288,43	171 785	269,32	x	x	12 188	19,11	-	183 973	288,43	
500 bis unter 550	[41]	146 130	322,96	137 910	304,79	x	x	8 220	18,17	-	146 130	322,96	
450 bis unter 500	[21]	69 055	339,72	65 370	321,59	x	x	3 685	18,13	-	69 055	339,72	
400 bis unter 450	[6]	42 250	420,41	40 410	402,10	x	x	1 840	18,31	-	42 250	420,41	
350 bis unter 400	[2]	9 242	421,87	8 841	403,55	x	x	401	18,31	-	9 242	421,87	
300 bis unter 350	[0]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
weniger als 300	[0]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen b)	[401]	1 586 420	230,84	1 414 014	205,75	x	x	172 405	25,09	28 518	1 557 902	226,69	
c) Landkreise <sup>3)</sup>													
400 und mehr	[25]	1 181 512	226,45	x	x	1 041 341	199,58	140 171	26,87	x	1 181 512	226,45	
350 bis unter 400	[13]	474 058	285,95	x	x	420 959	253,92	53 099	32,03	x	474 058	285,95	
weniger als 350	[0]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen c)	[38]	1 655 570	240,80	x	x	1 462 300	212,68	193 270	28,11	x	1 655 570	240,80	

1) Ohne Bedarfszuweisungen.

2) Einwohnerzahl vom 30.06.2014 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte).

3) Einschließlich Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben der Stadt Göttingen (12 452 Tsd. Euro).



## 6. Bedarfsansatz der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (§ 7 NFAG)

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Einwohnerzahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2014	Soziallasten <sup>2)</sup> Durchschnitt 2012/2013 in €	Verhältniszahl gemäß § 7 (1) S. 2 NFAG <sup>3)</sup>	Einwohner- erhöhung Soziallasten Spalte 3 x 2 994 277 <sup>4)</sup>	Fläche am 31.12.2013 in qkm	Verhältniszahl gemäß § 7 (1) S. 3 NFAG <sup>5)</sup>	Einwohner- erhöhung Fläche Spalte 5 x 1 314 561 <sup>6)</sup>	Einwohner- erhöhung Insgesamt Sp. 4 + Sp. 7	Bedarfsansatz Sp. 1 + Sp. 8
		1	2	9	4	5	6	7	8	9
101	Braunschweig, Stadt	247 795	46 066 144,50	0,03713443	111 191	192,17	0,00403600	5 306	116 497	364 292
102	Salzgitter, Stadt	99 252	18 480 525,00	0,01489736	44 607	223,92	0,00470282	6 182	50 789	150 041
103	Wolfsburg, Stadt	122 595	14 585 363,00	0,01175742	35 205	204,06	0,00428571	5 634	40 839	163 434
151	Gifhorn	172 861	14 566 675,50	0,01174236	35 160	1 562,83	0,03282290	43 148	78 308	251 169
152	Göttingen	250 368	51 101 667,50	0,04119362	123 345	1 117,23	0,02346431	30 845	154 190	404 558
153	Goslar	139 664	27 828 441,00	0,02243282	67 170	965,29	0,02027323	26 650	93 820	233 484
154	Helmstedt	91 530	13 911 713,00	0,01121439	33 579	674,00	0,01415549	18 608	52 187	143 717
155	Northeim	136 476	19 690 319,50	0,01587259	47 527	1 267,06	0,02661107	34 982	82 509	218 985
156	Osterode am Harz	75 860	12 620 015,50	0,01017313	30 461	636,03	0,01335804	17 560	48 021	123 881
157	Peine	130 801	20 139 846,00	0,01623495	48 612	534,92	0,01123451	14 768	63 380	194 181
158	Wolfenbüttel	120 969	16 803 593,00	0,01354556	40 559	722,54	0,01517494	19 948	60 507	181 476
241	Region Hannover	1 123 262	287 069 185,00	0,23140966	692 905	2 290,79	0,04811167	63 246	756 151	1879 413
251	Diepholz	213 155	24 712 452,50	0,01992098	59 649	1 987,94	0,04175115	54 884	114 533	327 688
252	Hamelnd - Pyrmont	150 783	30 249 656,00	0,02438458	73 014	796,13	0,01672050	21 980	94 994	245 777
254	Hildesheim	277 333	42 491 305,50	0,03425271	102 562	1 205,94	0,02532741	33 294	135 856	413 189
255	Holzminde	72 762	10 367 376,50	0,00835726	25 024	692,55	0,01454509	19 120	44 144	116 906
256	Nienburg (Weser)	122 543	17 638 192,00	0,01421834	42 574	1 398,94	0,02938084	38 623	81 197	203 740
257	Schaumburg	157 777	25 394 678,00	0,02047093	61 296	675,58	0,01418868	18 652	79 948	237 725
351	Celle	181 515	29 973 230,00	0,02416175	72 347	1 545,19	0,03245242	42 661	115 008	296 523
352	Cuxhaven	198 330	23 896 946,00	0,01926359	57 681	2 057,80	0,04321836	56 813	114 494	312 824
353	Harburg	244 242	28 249 869,00	0,02277253	68 187	1 244,92	0,02614608	34 371	102 558	346 800
354	Lüchow - Dannenber	49 213	7 798 280,00	0,00628628	18 823	1 220,64	0,02563615	33 700	52 523	101 736
355	Lüneburg	177 610	27 635 937,00	0,02227764	66 705	1 323,52	0,02779685	36 541	103 246	280 856
356	Osterholz	111 378	8 925 594,00	0,00719502	21 544	650,80	0,01366824	17 968	39 512	150 890
357	Rotenburg (Wümme)	162 736	14 179 328,50	0,01143011	34 225	2 070,31	0,04348110	57 159	91 384	254 120
358	Heidekreis	140 574	17 198 413,00	0,01386383	41 512	1 873,65	0,03935080	51 729	93 241	233 815
359	Stade	197 410	25 656 964,00	0,02068236	61 929	1 266,02	0,02658923	34 953	96 882	294 292
360	Uelzen	93 254	12 684 511,00	0,01022513	30 617	1 454,16	0,03054058	40 147	70 764	164 018
361	Verden	133 213	14 833 637,00	0,01195756	35 804	787,96	0,01654891	21 755	57 559	190 772
401	Delmenhorst, Stadt	74 118	21 664 438,50	0,01746394	52 292	62,36	0,00130970	1 722	54 014	128 132
402	Emden, Stadt	50 014	9 730 150,00	0,00784358	23 486	112,35	0,00235960	3 102	26 588	76 602
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	159 942	37 999 242,50	0,03063161	91 720	102,99	0,00216302	2 843	94 563	254 505
404	Osnabrück, Stadt	156 612	37 331 380,00	0,03009324	90 107	119,80	0,00251607	3 308	93 415	250 027
405	Wilhelmshaven, Stadt	77 267	22 768 656,50	0,01835407	54 957	106,91	0,00224535	2 952	57 909	135 176
451	Ammerland	119 888	11 712 440,00	0,00944153	28 271	728,36	0,01529718	20 109	48 380	168 268
452	Aurich	188 466	25 433 226,50	0,02050201	61 389	1 287,32	0,02703657	35 541	96 930	285 396
453	Cloppenburg	162 399	13 624 172,00	0,01098260	32 885	1 418,38	0,02978913	39 160	72 045	234 444
454	Emsland	314 917	30 589 883,00	0,02465885	73 835	2 882,05	0,06052944	79 570	153 405	468 322
455	Friesland	98 083	10 953 371,00	0,00882963	26 438	607,90	0,01276725	16 783	43 221	141 304
456	Grafschaft Bentheim	134 334	13 759 751,50	0,01109189	33 212	980,84	0,02059981	27 080	60 292	194 626
457	Leer	165 425	21 204 289,00	0,01709301	51 181	1 086,03	0,02280904	29 984	81 165	246 590
458	Oldenburg	127 905	12 599 089,00	0,01015627	30 411	1 063,10	0,02232746	29 351	59 762	187 667
459	Osnabrück	353 085	32 104 693,50	0,02587995	77 492	2 121,60	0,04455830	58 575	136 067	489 152
460	Vechta	138 624	13 397 757,50	0,01080008	32 338	812,59	0,01706619	22 435	54 773	193 397
461	Wesermarsch	89 655	13 551 135,00	0,01092372	32 709	821,90	0,01726172	22 692	55 401	145 056
462	Wittmund	57 025	7 350 217,00	0,00592509	17 741	656,65	0,01379111	18 129	35 870	92 895
	<b>Niedersachsen</b>	<b>7 863 020</b>	<b>1 240 523 751,00</b>	<b>0,99999996</b>	<b>2 994 278</b>	<b>47 614,02</b>	<b>1,00000002</b>	<b>1 314 563</b>	<b>4 308 841</b>	<b>12 171 861</b>

1) Einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte sowie um Durchschnittswerte (5 Jahre) bei den Gemeinden, deren Einwohnerzahlen vom 30.6.2014 unter den Durchschnittswerten liegen.

2) Ausgabenbelastung durch die Soziallasten nach SGB XII und die Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II.

3) Verhältnis der Soziallasten eines Landkreises / einer kreisfreien Stadt zu denen aller Landkreise / kreisfreien Städte Niedersachsens.

4) Einwohnererhöhungswert gemäß § 7 NFAG = Einwohner Niedersachsens insgesamt, geteilt durch 64,6 multipliziert mit 24,6 (Abweichung zur Ist-Zahl resultiert aus geringfügigen Rundungsdifferenzen)

5) Verhältnis der Fläche eines Landkreises / einer kreisfreien Stadt zu der aller Landkreise / kreisfreien Städte Niedersachsens.

6) Einwohnererhöhungswert gemäß § 7 NFAG = Einwohner insgesamt, geteilt durch 64,6 multipliziert mit 10,8 (Abweichung zur Ist-Zahl resultiert aus geringfügigen Rundungsdifferenzen)

## 7. Realsteuerhebesätze 2013 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2015

Kreisfreie Städte, kreisangeh. Einheitsgemeinden und Samtgemeindebereiche mit ... bis unter ... Einwohnern	Ist- Aufkommen	Grund- betrag	Hebesatz		Zusammen	Verwaltungseinheiten	
			Durchschnittswert	90 v.H. gem. NFAG		dar. mit Hebesatz unter	
						Durch- <sup>1)</sup> schnittswert	90 v.H. <sup>1)</sup> gem. NFAG
	1 000 €		v.H.			Anzahl	

### Grundsteuer A

Gemeinden insgesamt <sup>2)</sup>	68 071	18 734	363				
Davon							
500 000 und mehr	202	38	530		1	0	0
200 000 - 500 000	170	53	320		1	1	1
100 000 - 200 000	440	128	345		4	3	2
<b>100 000 und mehr</b>	<b>811</b>	<b>219</b>	<b>371</b>	<b>334</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
50 000 - 100 000	2 242	616	364		14	9	4
20 000 - 50 000	17 336	4 647	373		80	36	16
10 000 - 20 000	30 516	8 507	359		174	109	36
5 000 - 10 000	15 534	4 291	362		114	64	21
weniger als 5 000	1 632	455	359		21	9	2
<b>weniger als 100 000</b>	<b>67 260</b>	<b>18 515</b>	<b>363</b>	<b>327</b>	<b>403</b>	<b>227</b>	<b>79</b>

### Grundsteuer B

Gemeinden insgesamt <sup>2)</sup>	1 218 318	297 552	409				
Davon							
500 000 und mehr	143 624	23 937	600		1	0	0
200 000 - 500 000	44 509	9 891	450		1	1	1
100 000 - 200 000	106 757	22 989	464		4	3	3
<b>100 000 und mehr</b>	<b>294 890</b>	<b>56 817</b>	<b>519</b>	<b>467</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
50 000 - 100 000	165 903	37 689	440		14	2	1
20 000 - 50 000	342 087	88 152	388		80	42	22
10 000 - 20 000	299 933	82 700	363		174	131	76
5 000 - 10 000	105 874	29 605	358		114	91	46
weniger als 5 000	9 630	2 588	372		21	14	5
<b>weniger als 100 000</b>	<b>923 427</b>	<b>240 735</b>	<b>384</b>	<b>345</b>	<b>403</b>	<b>280</b>	<b>150</b>

### Gewerbesteuer

Gemeinden insgesamt <sup>2)</sup>	3 774 830	967 303	390				
Davon							
500 000 und mehr	541 963	117 818	460		1	0	0
200 000 - 500 000	168 659	37 480	450		1	0	0
100 000 - 200 000	482 375	122 778	393		4	2	1
<b>100 000 und mehr</b>	<b>1 192 996</b>	<b>278 075</b>	<b>429</b>	<b>386</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
50 000 - 100 000	448 088	107 604	416		14	1	0
20 000 - 50 000	1 089 539	286 671	380		80	30	10
10 000 - 20 000	703 430	198 950	354		174	117	44
5 000 - 10 000	314 612	88 374	356		114	72	22
weniger als 5 000	26 164	7 629	343		21	17	2
<b>weniger als 100 000</b>	<b>2 581 834</b>	<b>689 228</b>	<b>375</b>	<b>337</b>	<b>403</b>	<b>237</b>	<b>78</b>

1) Jeweils bezogen auf die Gemeindegrößenklasse 100 000 und mehr bzw. weniger als 100 000 Einwohner

2) Ohne gemeindefreie Bezirke Osterheide und Lohheide.

## 8. Finanzausgleichleistungen 2015 im Vergleich zu 2010 und 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis, Region (einschl. kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden) Statistische Region Land	Zuweisungen insgesamt			Zuweisungen je Einwohner			Veränderung	
		2010	2014	2015	2010	2014	2015	15/10	15/14
		1.000 €			€			%	
		1	2	3	4	5	6	7	8
101	Braunschweig, Stadt	66 284	89 480	103 718	269	363	419	+56,5	+15,9
102	Salzgitter, Stadt	10 295	42 854	33 616	97	427	339	+226,5	-21,6
103	Wolfsburg, Stadt	5 362	5 870	6 068	44	48	50	+13,2	+3,4
151	Gifhorn	64 827	79 220	79 977	371	459	463	+23,4	+1,0
152	Göttingen	99 493	127 779	124 556	381	506	497	+25,2	-2,5
153	Goslar	60 194	88 855	87 514	404	629	627	+45,4	-1,5
154	Helmstedt	35 659	64 060	52 934	370	695	578	+48,4	-17,4
155	Northeim	54 694	70 327	68 483	378	510	502	+25,2	-2,6
156	Osterode am Harz	27 212	42 050	41 293	337	547	544	+51,7	-1,8
157	Peine	47 580	69 616	68 593	356	532	524	+44,2	-1,5
158	Wolfenbüttel	43 319	63 090	59 709	346	519	494	+37,8	-5,4
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>514 917</b>	<b>743 201</b>	<b>726 462</b>	<b>314</b>	<b>466</b>	<b>457</b>	<b>+41,1</b>	<b>-2,3</b>
241	Region Hannover	330 922	441 379	520 202	292	395	463	+57,2	+17,9
241001	dar. Hannover, Landeshauptstadt	87 711	92 420	172 653	169	179	332	+96,8	+86,8
251	Diepholz	52 409	74 067	77 833	241	346	365	+48,5	+5,1
252	Hameln - Pyrmont	56 623	82 377	84 907	356	540	563	+50,0	+3,1
254	Hildesheim	99 861	145 356	142 050	346	520	512	+42,2	-2,3
255	Holzminde	26 518	38 982	34 198	347	531	470	+29,0	-12,3
256	Nienburg (Weser)	53 187	65 840	60 228	420	534	491	+13,2	-8,5
257	Schaumburg	65 331	85 476	82 958	396	538	526	+27,0	-2,9
<b>2</b>	<b>Hannover</b>	<b>684 850</b>	<b>933 477</b>	<b>1 002 376</b>	<b>316</b>	<b>440</b>	<b>473</b>	<b>+46,4</b>	<b>+7,4</b>
351	Celle	67 562	94 014	95 284	362	516	525	+41,0	+1,4
352	Cuxhaven	85 297	117 116	118 158	419	587	596	+38,5	+0,9
353	Harburg	57 713	89 282	87 379	235	367	358	+51,4	-2,1
354	Lüchow - Dannenberg	29 033	36 848	37 629	572	746	765	+29,6	+2,1
355	Lüneburg	66 757	96 654	100 618	377	547	567	+50,7	+4,1
356	Osterholz	34 505	50 431	51 723	306	452	464	+49,9	+2,6
357	Rotenburg (Wümme)	59 936	75 300	76 283	360	461	469	+27,3	+1,3
358	Heidekreis	58 124	81 860	78 277	400	579	557	+34,7	-4,4
359	Stade	61 716	86 585	82 253	312	439	417	+33,3	-5,0
360	Uelzen	44 050	53 008	54 110	459	565	580	+22,8	+2,1
361	Verden	21 085	41 674	42 589	157	314	320	+102,0	+2,2
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>585 781</b>	<b>822 771</b>	<b>824 304</b>	<b>341</b>	<b>487</b>	<b>488</b>	<b>+40,7</b>	<b>+0,2</b>
401	Delmenhorst, Stadt	41 597	58 159	59 837	552	787	807	+43,8	+2,9
402	Emden, Stadt	6 932	11 045	4 475	134	219	89	-35,4	-59,5
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	47 748	85 058	71 781	298	534	449	+50,3	-15,6
404	Osnabrück, Stadt	51 476	71 067	65 542	312	450	418	+27,3	-7,8
405	Wilhelmshaven, Stadt	46 074	65 256	59 570	558	832	771	+29,3	-8,7
451	Ammerland	33 312	44 262	46 765	284	372	390	+40,4	+5,7
452	Aurich	62 511	56 245	94 259	329	298	500	+50,8	+67,6
453	Cloppenburg	47 137	68 347	72 879	297	423	449	+54,6	+6,6
454	Emsland	70 744	110 435	123 508	225	351	392	+74,6	+11,8
455	Friesland	36 535	51 830	50 533	362	525	515	+38,3	-2,5
456	Grafschaft Bentheim	42 244	63 064	60 873	312	469	453	+44,1	-3,5
457	Leer	66 974	81 672	92 138	405	496	557	+37,6	+12,8
458	Oldenburg	29 518	48 856	50 715	233	382	397	+71,8	+3,8
459	Osnabrück	98 543	137 927	133 546	274	390	378	+35,5	-3,2
460	Vechta	15 656	27 787	32 453	112	201	234	+107,3	+16,8
461	Wesermarsch	25 924	37 219	43 110	279	413	481	+66,3	+15,8
462	Wittmund	21 936	30 318	31 470	379	530	552	+43,5	+3,8
<b>4</b>	<b>Weser - Ems</b>	<b>744 862</b>	<b>1 048 549</b>	<b>1 093 455</b>	<b>299</b>	<b>425</b>	<b>443</b>	<b>+46,8</b>	<b>+4,3</b>
	<b>Niedersachsen</b>	<b>2 530 410</b>	<b>3 547 998</b>	<b>3 646 597</b>	<b>316</b>	<b>451</b>	<b>464</b>	<b>+44,1</b>	<b>+2,8</b>

## 9. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2015

### Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt  Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2014	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüssel- zuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage			Entschul- dungsumlage Gemeindeebene
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
101000	BRAUNSCHWEIG, STADT	247 795	169,6	420 260	270 130	642,77	202	79 619	189,45	349 749	832,22	202	748	
102000	SALZGITTER, STADT	99 252	144,7	143 618	105 594	735,24	117	17 248	120,09	122 842	855,34	117	265	
103000	WOLFSBURG, STADT	122 595	148,8	182 421	355 073	1946,45	3	-	-	316 725	1736,23	3	701	
151009	GIFHORN,ST. *	41 552	120,8	50 195	31 638	630,30	215	9 979	198,80	41 617	829,10	215	89	
151025	SASSENBURG	11 137	101,1	11 260	6 003	533,16	339	3 059	271,65	9 062	804,82	339	19	
151040	WITTINGEN,ST.	11 595	101,6	11 781	14 822	1258,10	13	-	-	13 967	1185,55	13	31	
151401	BOLDECKER LAND SG	9 811	100,0	9 811	9 322	950,13	40	-	-	9 214	939,18	40	20	
151402	BROME SG	15 583	105,6	16 456	8 735	530,80	340	4 499	273,43	13 234	804,23	340	28	
151403	HANKENBUETTEL SG	9 120	100,0	9 120	6 748	739,92	114	1 063	116,59	7 811	856,51	114	17	
151404	ISENBUETTTEL SG	15 429	105,4	16 262	14 156	870,47	49	304	18,68	14 459	889,14	49	32	
151405	MEINERSEN SG	20 502	110,3	22 614	11 093	490,53	374	6 866	303,63	17 959	794,16	374	38	
151406	PAPENTEICH SG	23 827	111,9	26 662	16 011	600,51	245	5 896	221,14	21 907	821,66	245	47	
151407	WESENDORF SG	14 305	104,3	14 920	6 981	467,88	392	4 784	320,62	11 764	788,50	392	25	
152001	ADELBSEN,FL.	6 528	100,0	6 528	3 597	551,03	311	1 686	258,26	5 283	809,28	311	11	
152004	BOVENDEN,FL.	13 349	103,3	13 790	8 898	645,28	196	2 587	187,57	11 485	832,85	196	25	
152007	DUDERSTADT,ST. *	21 164	110,6	23 407	12 852	549,08	316	6 079	259,72	18 932	808,80	316	40	
152009	FRIEDLAND	8 475	100,0	8 475	4 048	477,59	386	2 656	313,33	6 703	790,92	386	14	
152011	GLEICHEN	9 128	100,0	9 128	5 601	613,63	231	1 929	211,31	7 530	824,93	231	16	
152012	GÖTTINGEN, ST.	117 251	147,9	173 414	119 757	690,59	151	26 634	153,59	146 392	844,17	151	314	
152016	HANN.MUENDEN,ST.*	23 893	111,9	26 736	19 657	735,22	118	3 211	120,11	22 868	855,33	118	49	
152021	ROSDORF	11 797	101,8	12 009	7 745	644,93	198	2 256	187,83	10 001	832,76	198	21	
152026	STAUFENBERG	7 970	100,0	7 970	4 752	596,19	252	1 788	224,39	6 540	820,57	252	14	
152401	DRANSFELD SG	9 415	100,0	9 415	6 022	639,64	205	1 806	191,80	7 828	831,44	205	17	
152402	GIEBOLDEHAUSEN SG	14 082	104,1	14 659	7 589	517,70	352	4 152	283,25	11 741	800,95	352	25	
152403	RADOLFSHAUSEN SG	7 316	100,0	7 316	4 016	549,00	317	1 901	259,78	5 917	808,78	317	13	
153002	BAD HARZBURG,ST.	21 866	110,9	24 249	11 824	487,59	379	7 416	305,83	19 240	793,43	379	40	
153007	LANGELSHHEIM,ST.	11 984	102,0	12 224	9 636	788,31	83	982	80,30	10 618	868,60	83	23	
153008	LIEBENBURG	8 478	100,0	8 478	4 632	546,33	323	2 219	261,78	6 851	808,11	323	14	
153012	SEESSEN,ST. *	19 758	109,8	21 694	11 981	552,25	309	5 583	257,34	17 563	809,59	309	37	
153016	BRAUNLAGE,ST.	6 190	100,0	6 190	3 744	604,91	241	1 348	217,85	5 093	822,75	241	11	
153017	GOSLAR,ST. **	51 235	125,5	64 300	35 614	553,87	306	16 469	256,13	52 083	809,99	306	110	
153401	LUTTER A BARENBERGE SG	4 180	100,0	4 180	2 269	542,82	326	1 105	264,42	3 374	807,23	326	7	
153018	CLAUSTHAL-ZELLERFELD, ST.	15 973	106,0	16 931	7 970	470,74	391	5 392	318,47	13 362	789,21	391	28	
154003	BUEDENSTEDT	2 642	100,0	2 642	1 544	584,46	265	616	233,18	2 160	817,64	265	5	
154010	HELMSTEDT,ST. *	23 247	111,6	25 944	14 804	570,60	284	6 319	243,58	21 123	814,18	284	45	
154013	KOENIGSLUTTER A.ELM,ST.	15 780	105,8	16 695	8 977	537,73	329	4 478	268,23	13 455	805,96	329	28	
154014	LEHRE	11 556	101,6	11 741	7 119	606,33	339	2 545	216,78	9 664	823,11	339	21	
154019	SCHOENINGEN,ST.	11 588	101,6	11 773	5 713	485,23	381	3 621	307,60	9 334	792,84	381	20	
154401	GRASLEBEN SG	4 586	100,0	4 586	3 847	838,76	62	195	42,46	4 041	881,22	62	9	
154402	HEESEBERG SG	4 008	100,0	4 008	2 932	731,52	122	493	122,89	3 424	854,41	122	7	
154403	NORD-ELM SG	5 719	100,0	5 719	2 907	508,30	361	1 660	290,31	4 567	798,60	361	10	
154404	VELPKE SG	12 404	102,4	12 702	6 727	529,64	341	3 484	274,30	10 212	803,94	341	22	
155001	BAD GANDERSHEIM,ST.	10 003	100,0	10 003	5 707	570,54	285	2 437	243,62	8 144	814,16	285	17	
155002	BODENFELDE,FL.	3 289	100,0	3 289	1 664	505,83	362	961	292,15	2 625	797,98	362	6	
155003	DASSEL,ST.	10 098	100,1	10 108	5 836	577,32	272	2 411	238,54	8 247	815,86	272	18	
155005	HARDEGEN,ST.	7 958	100,0	7 958	5 054	635,03	211	1 554	195,26	6 607	830,28	211	14	

Noch: 9. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2015  
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2014	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüssel- zuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage			Entschul- dungsumlage Gemeindeebene
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
155006	KALEFELD	6 696	100,0	6 696	3 686	550,43	312	1 732	258,70	5 418	809,13	312	11	
155007	KATLENBURG-LINDAU	7 261	100,0	7 261	4 489	618,20	226	1 509	207,88	5 998	826,08	226	13	
155009	MORINGEN, ST.	7 136	100,0	7 136	5 322	745,80	110	801	112,18	6 123	857,98	110	13	
155010	NOERTEN-HARDENBERG, FL.	8 149	100,0	8 149	7 944	974,85	36	-	-	7 815	958,96	36	17	
155011	NORTHEIM, ST.*	29 114	114,6	33 365	22 362	670,22	171	5 634	168,87	27 996	839,08	171	60	
155012	USLAR, ST.	14 590	104,6	15 261	9 867	646,55	192	2 848	186,61	12 715	833,17	192	27	
155013	ENBECK, ST.*	32 182	116,1	37 363	25 842	691,65	149	5 709	152,79	31 551	844,44	149	68	
156002	BAD LAUTERBERG I.H., ST.	10 878	100,9	10 976	6 811	620,53	221	2 263	206,13	9 073	826,66	221	19	
156003	BAD SACHSA, ST.	7 557	100,0	7 557	3 406	450,70	398	2 520	333,51	5 926	784,20	398	12	
156009	HERZBERG AM HARZ, ST.	13 400	103,4	13 856	10 050	725,29	127	1 767	127,56	11 817	852,85	127	25	
156011	OSTERODE AM HARZ, ST.*	22 811	111,4	25 411	19 133	752,95	98	2 714	106,82	21 847	859,76	98	47	
156017	BAD GRUND (HARZ)	8 897	100,0	8 897	4 294	482,58	383	2 754	309,59	7 048	792,17	383	15	
156402	HATTORF AM HARZ SG	7 602	100,0	7 602	3 723	489,76	376	2 313	304,21	6 036	793,97	376	13	
156403	WALKENRIED SG	4 715	100,0	4 715	2 444	518,29	349	1 333	282,81	3 777	801,10	349	8	
157001	EDEMISSEN	12 344	102,3	12 628	7 864	622,74	219	2 582	204,47	10 446	827,21	219	22	
157002	HOHENAMELN	9 100	100,0	9 100	7 276	799,54	79	654	71,87	7 930	871,41	79	17	
157009	ILSEDE	21 613	110,8	23 947	11 979	500,24	366	7 097	296,35	19 076	796,59	366	40	
157005	LENGEDE	12 744	102,7	13 088	8 437	644,66	200	2 461	188,03	10 898	832,69	200	23	
157006	PEINE, ST.*	48 535	124,3	60 329	34 669	574,67	277	14 511	240,53	49 180	815,19	277	104	
157007	VEHELDE	16 296	106,3	17 323	10 367	598,47	249	3 857	222,67	14 225	821,15	249	30	
157008	WENDEBURG	10 169	100,2	10 189	6 378	626,02	218	2 058	202,01	8 437	828,03	218	18	
158006	CREMLINGEN	13 026	103,0	13 417	8 676	646,62	191	2 503	186,56	11 179	833,18	191	24	
158037	WOLFENBUETTEL, ST.*	52 000	125,8	65 416	43 969	672,14	170	10 952	167,42	54 921	839,56	170	118	
158402	BADDECKENSTEDT SG	10 720	100,7	10 795	6 318	585,29	264	2 510	232,56	8 829	817,85	264	19	
158403	ODERWALD SG	6 906	100,0	6 906	3 564	516,09	355	1 964	284,46	5 529	800,55	355	12	
158039	SCHLADEN-WERLA	9 020	100,0	9 020	6 426	712,39	133	1 238	137,23	7 664	849,63	133	16	
158407	ELM-ASSE, SG	18 835	108,8	20 492	11 164	544,78	324	5 388	262,94	16 552	807,72	324	35	
158406	SICKTE SG	10 462	100,5	10 514	5 921	563,20	297	2 619	249,13	8 541	812,33	297	18	
241001	HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	519 942	180,0	935 896	642 086	686,07	155	146 915	156,98	789 001	843,04	155	1 694	
241002	BARSINGHAUSEN, ST.	33 233	116,6	38 750	23 064	595,19	253	8 724	225,14	31 788	820,32	253	68	
241003	BURGDORF, ST.	29 611	114,8	33 993	19 475	572,91	279	8 221	241,85	27 696	814,75	279	59	
241004	BURGWEDEL	20 323	110,2	22 396	28 575	1275,92	11	-	-	26 871	1199,81	11	59	
241005	GARBSEN, ST.	60 094	129,0	77 521	41 000	528,89	342	21 307	274,86	62 308	803,75	342	132	
241006	GEHRDEN, ST.	14 438	104,4	15 073	11 234	745,29	111	1 697	112,56	12 930	857,85	111	28	
241007	HEMMINGEN	18 600	108,6	20 200	15 567	770,66	93	1 889	93,53	17 457	864,19	93	38	
241008	ISERNHAGEN	23 155	111,6	25 841	27 538	1065,67	24	-	-	26 658	1031,61	24	58	
241009	LAATZEN, ST.	39 602	119,8	47 443	29 352	618,68	225	9 845	207,52	39 197	826,20	225	84	
241010	LANGENHAGEN, ST.	52 100	125,8	65 542	74 880	1142,47	20	-	-	71 641	1093,05	20	157	
241011	LEHRTE, ST.	43 112	121,6	52 424	31 465	600,21	246	11 605	221,37	43 070	821,58	246	92	
241012	NEUSTADT A.RBGE., ST.	43 765	121,9	53 350	28 637	536,78	333	14 348	268,94	42 985	805,72	333	91	
241013	PATTENSEN, ST.	14 016	104,0	14 577	10 971	752,59	99	1 561	107,08	12 531	859,67	99	27	
241014	RONNENBERG, ST.	23 544	111,8	26 322	16 332	620,48	222	5 427	206,17	21 759	826,65	222	46	
241015	SEELZE, ST.	32 495	116,2	37 759	17 785	523,97	345	10 518	278,55	30 302	802,52	345	64	
241016	SEHNDE	23 181	111,6	25 870	15 928	615,70	227	5 426	209,76	21 354	825,45	227	46	
241017	SPRINGE, ST.	28 598	114,3	32 688	22 109	676,37	164	5 369	164,25	27 478	840,62	164	59	
241018	UETZE	19 934	109,9	21 907	12 662	577,99	271	5 215	238,04	17 877	816,02	271	38	

# Noch: 9. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2015 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt  Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2014	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüssel- zuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage			Entschul- dungsumlage Gemeindeebene
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	8	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
241019	WEDEMARK *	28 877	114,4	33 035	25 928	784,87	86	2 738	82,88	867,74	28 666	867,74	86	62
241020	WENNINGSEN (DEISTER)	13 951	104,0	14 509	9 452	651,46	186	2 654	182,93	834,39	12 106	834,39	186	26
241021	WUNSTORF,ST.	40 691	120,3	48 951	31 637	646,30	193	9 144	186,80	833,10	40 781	833,10	193	87
251007	BASSUM,ST.	15 598	105,6	16 471	11 818	717,51	130	2 197	133,40	850,90	14 015	850,90	130	30
251012	DIEPHOLZ,ST.	16 106	106,1	17 088	13 865	811,38	74	1 076	62,99	874,37	14 941	874,37	74	32
251037	STUHR *	32 686	116,3	38 014	37 362	982,85	35	-	-	965,36	36 697	965,36	35	80
251040	SULINGEN,ST.	12 626	102,6	12 954	11 451	883,99	48	111	8,53	892,52	11 562	892,52	48	25
251041	SYKE,ST.	23 793	111,9	26 624	20 059	753,43	97	2 834	106,46	859,88	22 894	859,88	97	49
251042	TWISTRINGEN,ST.	12 225	102,2	12 494	8 309	665,08	175	2 158	172,72	837,80	10 467	837,80	175	22
251044	WAGENFELD	6 998	100,0	6 998	4 719	674,32	167	1 160	165,79	840,11	5 879	840,11	167	13
251047	WEYHE *	30 148	115,1	34 700	23 840	687,02	154	5 422	156,26	843,28	29 262	843,28	154	63
251401	ALTES AMT LEMFOERDE SG	8 011	100,0	8 011	10 154	1267,50	12	-	-	1193,07	9 558	1193,07	12	21
251402	BARNSTORF SG	11 969	102,0	12 208	9 563	783,32	87	1 026	84,04	867,36	10 589	867,36	87	23
251403	BRUCHHAUSEN-VILSEN SG	17 237	107,2	18 478	12 618	682,85	158	2 945	159,39	842,24	15 563	842,24	158	33
251404	KIRCHDORF SG	8 475	100,0	8 475	7 748	914,16	43	-	-	910,40	7 716	910,40	43	17
251405	REHDEN SG	5 675	100,0	5 675	7 645	1347,15	8	-	-	1256,80	7 132	1256,80	8	16
251406	SCHWAFOERDEN SG	6 945	100,0	6 945	4 032	580,63	269	1 639	236,05	816,69	5 672	816,69	269	12
251407	SIEDENBURG SG	4 663	100,0	4 663	3 111	667,18	173	798	171,14	838,32	3 909	838,32	173	8
252001	AERZEN,FL.	10 862	100,9	10 960	8 185	746,77	107	1 221	111,45	858,22	9 406	858,22	107	20
252002	BAD MUENDER A.DEISTER,ST.	17 485	107,5	18 796	10 701	569,34	287	4 596	244,52	813,86	15 297	813,86	287	32
252003	BAD PYRMONT,ST.*	19 339	109,3	21 138	11 136	526,82	344	5 843	276,41	803,23	16 979	803,23	344	36
252004	COPPENBRUEGGE,FL.	7 332	100,0	7 332	4 121	561,99	300	1 833	250,03	812,03	5 954	812,03	300	13
252005	EMMERTHAL	10 174	100,2	10 194	8 375	821,61	67	564	55,32	876,93	8 939	876,93	67	19
252006	HAMELN,ST.**	57 584	128,0	73 708	45 891	622,60	220	15 079	204,57	827,18	60 970	827,18	220	130
252007	HESS.OLDENDORF,ST.	18 426	108,4	19 974	10 409	521,11	348	5 607	280,69	801,80	16 015	801,80	348	34
252008	SALZHEIMENDORF,FL.	9 581	100,0	9 581	4 901	511,50	358	2 758	287,90	799,40	7 659	799,40	358	16
254002	ALFELD (LEINE),ST.*	19 359	109,4	21 179	12 344	582,85	266	4 964	234,39	817,24	17 308	817,24	266	37
254003	ALGERMISSEN	7 899	100,0	7 899	5 202	658,52	179	1 403	177,64	836,16	6 605	836,16	179	14
254005	BAD SALZDETFURTH,ST.	13 368	103,4	13 823	8 364	605,11	240	3 009	217,70	822,80	11 374	822,80	240	24
254008	BOCKENEM,ST.	10 098	100,1	10 108	5 561	550,17	313	2 617	258,90	809,07	8 178	809,07	313	17
254011	DIEKHOLZEN	6 642	100,0	6 642	3 908	588,42	262	1 529	230,21	543,7	5 437	543,7	262	12
254014	ELZE,ST.	8 914	100,0	8 914	6 567	736,72	116	1 061	118,99	855,71	7 628	855,71	116	16
254017	GIESEN	9 735	100,0	9 735	7 751	796,19	80	724	74,39	870,57	8 475	870,57	80	18
254020	HARSUM	11 648	101,6	11 834	7 293,32	729,32	123	1 474	124,54	853,86	10 105	853,86	123	22
254021	HILDESHEIM,ST.**	99 976	145,0	144 965	77 903	537,39	330	38 921	268,49	805,87	116 824	805,87	330	247
254022	HOLLE	7 239	100,0	7 239	4 594	634,57	213	1 416	195,60	830,17	6 010	830,17	213	13
254026	NORDSTEMMEN	12 218	102,2	12 487	10 487	839,81	61	520	41,67	881,48	11 007	881,48	61	24
254028	SARSTEDT,ST.	18 546	108,5	20 122	15 230	756,86	96	2 090	103,88	860,74	17 320	860,74	96	37
254029	SCHELLERTEN	8 162	100,0	8 162	4 600	563,57	296	2 031	248,85	631	6 631	812,42	296	14
254032	SOEHLE	7 890	100,0	7 890	5 057	640,96	203	1 505	190,80	831,77	6 563	831,77	203	14
254401	FREDEN (LEINE) SG	4 845	100,0	4 845	2 294	473,42	388	1 533	316,46	789,88	3 827	789,88	388	8
254402	GRONAU (LEINE) SG	13 708	103,7	14 215	9 172	645,23	197	2 667	187,60	832,84	11 839	832,84	197	25
254403	LAMSPRINGE SG	5 792	100,0	5 792	4 277	738,49	115	681	117,66	856,15	4 959	856,15	115	11
254404	SIBBESSE SG	6 118	100,0	6 118	3 162	516,84	353	1 737	283,90	800,74	4 899	800,74	353	10
254405	DUINGEN SG	5 176	100,0	5 176	2 575	497,51	369	1 544	298,39	795,90	4 120	795,90	369	9
255008	DELLIGSEN,FL.	8 100	100,0	8 100	4 974	614,07	229	1 709	210,98	825,04	6 683	825,04	229	14

Noch: 9. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2015  
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2014	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüssel- zuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage			Entschul- dungsumlage Gemeindeebene
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	8	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
255023	HOLZMINDEN,ST.*	20 121	110,1	22 153	26 049	1175,89	16	-	-	24 807	1119,78	16	55	
255401	BEVERN SG	6 088	100,0	6 088	3 146	516,78	354	1 729	283,94	4 875	800,72	354	10	
255403	BOFFZEN SG	7 035	100,0	7 035	5 847	831,11	65	339	482,0	6 186	879,30	65	13	
255408	BODENWERER-POLLE SG	15 433	105,4	16 266	9 750	599,39	248	3 611	221,99	13 360	821,37	248	28	
255409	ESCHERSHAUSEN-STADTOLDENDORF SG	15 985	106,0	16 944	7 842	462,80	395	5 497	324,43	13 339	787,23	395	28	
256022	NIEBURG (WESER),ST.*	30 997	115,5	35 802	23 384	653,14	184	6 504	181,67	29 888	834,81	184	64	
256025	REHBURG-LOCCUM,ST.	10 200	100,2	10 220	6 523	638,26	208	1 971	192,83	8 494	831,09	208	18	
256030	STEYERBERG FL.	5 266	100,0	5 266	5 926	1125,33	22	-	-	5 684	1079,34	22	12	
256402	HEEMSEN SG	6 093	100,0	6 093	3 052	500,87	365	1 803	295,88	4 855	796,74	365	10	
256405	LIEBENAU SG	5 897	100,0	5 897	3 258	552,53	308	1 516	257,13	4 775	809,66	308	10	
256406	MARKLOHE SG	8 430	100,0	8 430	5 492	651,53	185	1 542	182,88	7 034	834,41	185	15	
256407	STEIMBEKE SG	7 349	100,0	7 349	7 349	791,50	82	573	77,90	6 389	869,40	82	14	
256408	UCHE SG	15 256	105,3	16 065	13 977	870,05	50	305	18,99	14 282	889,04	50	31	
256409	GRAFSCHAFT HOYA SG	17 176	107,2	18 413	15 042	816,90	70	1 084	58,85	16 125	875,75	70	35	
256410	MITTELWESER SG	15 879	105,9	16 816	9 454	562,18	299	4 202	249,89	13 656	812,07	299	29	
257003	AUETAL	6 389	100,0	6 389	3 375	528,31	343	1 759	275,30	5 134	803,60	343	11	
257009	BUECKEBURG,ST.	19 429	109,4	21 255	14 856	698,92	143	3 132	147,33	17 987	846,26	143	39	
257028	OBERNKIRCHEN,ST.	9 343	100,0	9 343	5 273	564,33	295	2 320	248,28	7 592	812,61	295	16	
257031	RINTELN,ST.*	25 832	112,9	29 164	19 181	657,68	181	5 199	178,27	24 380	835,95	181	52	
257035	STADTHAGEN,ST.	21 769	110,9	24 142	13 805	571,82	282	5 858	242,66	19 663	814,48	282	42	
257401	EISEN SG	6 777	100,0	6 777	4 720	696,52	145	1 011	149,14	5 731	845,66	145	12	
257402	LINDHORST SG	7 911	100,0	7 911	4 231	534,81	336	2 139	270,42	6 370	805,23	336	13	
257403	NENNENDORF SG	16 812	106,8	17 955	10 594	590,05	261	4 112	228,99	14 706	819,04	261	31	
257404	NIEDERWÖHREN SG	8 286	100,0	8 286	4 427	534,32	337	2 244	270,79	6 671	805,11	337	14	
257405	NIENSTAEDT SG	10 256	100,3	10 287	6 214	604,04	243	2 248	218,50	8 461	822,54	243	18	
257406	RODENBERG SG	15 551	105,6	16 422	9 541	581,01	268	3 872	235,77	13 413	816,78	268	28	
257407	SACHSENHAGEN SG	9 422	100,0	9 422	4 618	490,08	375	2 864	303,96	7 482	794,05	375	16	
351004	BERGEN,ST.	15 674	105,7	16 567	8 666	523,11	347	4 625	279,19	13 292	802,31	347	28	
351006	CELLE,ST.**	69 817	132,9	92 787	64 991	700,43	140	13 566	146,20	78 557	846,64	140	169	
351010	FASSBERG	6 399	100,0	6 399	3 573	558,34	301	1 617	252,77	5 190	811,11	301	11	
351012	HAMBUEHREN	10 081	100,1	10 091	6 732	667,16	174	1 727	171,16	8 459	838,32	174	18	
351026	SÜPHEIDE	11 735	101,7	11 934	6 859	574,75	276	2 870	240,47	9 729	815,21	276	21	
351023	WIETZE	8 021	100,0	8 021	5 547	691,55	150	1 226	152,86	6 773	844,42	150	15	
351024	WINSEN (ALLER)	12 902	102,9	13 276	7 868	592,63	256	3 014	227,06	10 882	819,68	256	23	
351025	ESCHDE	6 113	100,0	6 113	3 041	497,40	370	1 825	298,48	4 865	795,88	370	10	
351402	FLOTWEDEL SG	11 368	101,4	11 527	6 523	565,91	294	2 848	247,10	9 371	813,00	294	20	
351403	LACHENDORF SG	12 507	102,5	12 820	8 181	638,17	209	2 473	192,90	10 654	831,07	209	23	
351404	WATHINGEN SG	15 283	105,3	16 093	10 470	650,57	187	2 955	183,60	13 424	834,17	187	29	
352011	CUXHAVEN,ST.**	49 092	124,5	61 120	39 356	643,92	201	11 526	188,59	50 883	832,51	201	109	
352062	GEESTLAND, ST.	30 608	115,3	35 291	17 510	496,17	371	10 566	299,40	28 076	795,57	371	59	
352032	LOXSTEDT	15 879	105,9	16 816	9 309	553,58	307	4 311	256,34	13 620	809,92	307	29	
352061	WURSTER NORDSEEKÜSTE	16 899	106,9	18 065	8 550	473,29	389	5 719	316,56	14 269	789,85	389	30	
352050	SCHIFFDORF	13 807	103,8	14 302	8 397	585,91	263	3 326	232,10	11 724	818,00	263	25	
352059	BEVERSTEDT	13 629	103,6	14 120	7 059	495,92	367	4 188	296,59	11 247	796,51	367	24	
352401	AM DOBRÖCK SG	11 888	101,9	12 114	5 788	477,81	385	3 794	313,17	9 582	790,98	385	20	
352404	BOERDE LAMSTEDT SG	6 017	100,0	6 017	3 879	644,69	199	1 131	188,01	5 010	832,70	199	11	



# Noch: 9. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2015

## Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2014	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüssel- zuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage			Entschul- dungsumlage Gemeindeebene
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	8	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
352060	HAGEN IM BREMISCHEN	11 002	101,0	11 112	6 435	579,13	270	2 636	237,18	816,31	9 071	816,31	270	19
352407	HEMMOOR SG	14 115	104,1	14 694	7 518	511,63	356	4 229	287,80	799,44	11 747	799,44	356	25
352410	LAND HADELN SG	15 394	105,4	15 394	7 737	476,85	387	5 093	313,89	790,74	12 830	790,74	387	27
353005	BUCHHOLZ I.D. NORDH. ST*	38 085	119,0	45 321	34 101	752,44	100	4 858	107,20	859,64	38 960	859,64	100	84
353026	NEU WULMSTORF	20 576	110,3	22 695	15 979	704,07	137	3 256	143,47	847,55	19 235	847,55	137	41
353029	ROSENGARTEN	13 174	103,2	13 596	12 961	953,28	39	-	-	941,70	12 803	941,70	39	28
353031	SEEVETAL*	40 311	120,2	48 454	43 532	898,41	46	-	-	897,81	43 502	897,81	46	95
353032	STELLE	10 873	100,9	10 971	9 119	831,17	64	528	48,15	879,32	9 647	879,32	64	21
353040	WINSEN (LUHE),ST.	33 446	116,7	39 031	24 921	638,48	207	7 520	192,66	831,15	32 441	831,15	207	69
353401	ELBMARSCH SG	12 129	102,1	12 384	8 724	704,46	135	1 773	143,18	847,64	10 497	847,64	135	23
353402	HANSTEDT SG	13 719	103,7	14 227	10 337	726,57	124	1 801	126,60	853,17	12 138	853,17	124	26
353403	HOLLENSTEDT SG	11 222	101,2	11 357	8 471	745,86	109	1 274	112,14	857,99	9 744	857,99	109	21
353404	JESTEBURG SG	11 023	101,0	11 133	8 759	786,74	85	907	81,47	868,21	9 666	868,21	85	21
353405	SAIZHAUSEN SG	14 111	104,1	14 690	10 567	719,34	129	1 939	132,02	851,36	12 507	851,36	129	27
353406	TOSTEDT SG	25 573	112,8	28 846	15 906	551,39	310	7 442	257,98	809,38	23 347	809,38	310	49
354403	GARTOW SG	3 722	100,0	3 722	2 800	752,32	101	399	107,29	859,60	3 199	859,60	101	7
354406	ELBTALUE SG	20 843	110,4	23 011	10 764	467,77	393	7 380	320,70	788,47	18 143	788,47	393	38
354407	LUECHOW (WENDLAND) SG	24 648	112,3	27 680	16 624	600,56	244	6 120	221,11	821,67	22 744	821,67	244	48
355001	ADENDORF	10 612	100,6	10 676	6 825	639,28	206	2 051	192,07	831,35	8 875	831,35	206	19
355009	BLECKEDE,ST.	9 551	100,0	9 551	4 865	509,35	359	2 765	289,51	798,87	7 630	798,87	359	16
355022	LUENEBURG, Harnesstadt**	71 852	133,7	96 066	56 767	590,91	257	21 936	228,34	819,26	78 703	819,26	257	167
355049	AMT NEUHAUS	4 866	100,0	4 866	2 392	491,55	372	1 474	302,87	794,41	3 866	794,41	372	8
355401	AMELINGHAUSEN SG	8 344	100,0	8 344	4 856	581,93	267	1 962	235,08	817,01	6 817	817,01	267	14
355402	BARDOWICK SG	17 111	107,1	18 326	11 866	647,51	190	3 407	185,90	833,40	15 273	833,40	190	33
355403	DAHLENSBURG SG	6 126	100,0	6 126	3 350	546,92	322	1 601	261,34	808,26	4 951	808,26	322	10
355404	GELLERSEN SG	12 931	102,9	13 306	7 570	568,95	289	3 258	244,82	813,76	10 828	813,76	289	23
355405	ILMENAU SG	10 554	100,6	10 617	6 308	594,09	255	2 399	225,96	820,05	8 706	820,05	255	19
355406	OSTHEIDE SG	10 393	100,4	10 435	5 798	555,64	303	2 659	254,79	810,44	8 457	810,44	303	18
355407	SCHARNEBECK SG	15 270	105,3	16 079	8 689	540,41	328	4 281	266,22	806,63	12 970	806,63	328	27
356002	GRASBERG	7 623	100,0	7 623	4 634	607,96	234	1 643	215,56	823,52	6 278	823,52	234	13
356005	LILIENTHAL	18 399	108,4	19 945	13 496	676,66	163	3 272	164,03	840,69	16 768	840,69	163	36
356007	OSTERHOLZ-SCHARMBECK,ST.	30 118	115,1	34 666	19 261	555,62	304	8 833	254,81	810,43	28 094	810,43	304	60
356008	RITTERHUE	14 512	104,5	15 165	11 540	760,97	95	1 529	100,80	861,77	13 069	861,77	95	28
356009	SCHWANWEDE	19 604	109,6	21 486	12 849	598,04	250	4 791	223,00	821,04	17 641	821,04	250	38
356011	WORPSWEDE	9 247	100,0	9 247	5 793	626,50	216	1 865	201,65	828,15	7 658	828,15	216	16
356401	HAMBURG SG	11 875	101,9	12 101	5 887	486,45	380	3 711	306,69	793,14	9 598	793,14	380	20
357008	BREMEROERDE,ST.	18 710	108,7	20 338	12 105	595,19	254	4 579	225,14	820,32	16 684	820,32	254	35
357016	GNARNBURG	9 227	100,0	9 227	4 958	537,32	331	2 478	268,54	805,86	7 436	805,86	331	16
357039	ROTENBURG (WUEMME),ST.	21 189	110,6	23 435	15 309	653,25	183	4 256	181,59	834,84	19 564	834,84	183	42
357041	SCHHESEL	12 961	103,0	13 350	8 826	661,10	178	2 346	175,70	836,80	11 171	836,80	178	24
357051	VISSELHOEVEDE,ST.	10 073	100,1	10 083	7 017	695,94	147	1 508	149,57	845,51	8 525	845,51	147	18
357401	BOTHEL SG	8 285	100,0	8 285	6 860	828,04	66	418	50,49	878,54	7 279	878,54	66	16
357402	FINTEL SG	7 388	100,0	7 388	4 216	570,67	283	1 799	243,52	814,19	6 015	814,19	283	13
357403	GEESTEQUELLE SG	6 468	100,0	6 468	3 610	558,06	302	1 636	252,98	811,04	5 246	811,04	302	11
357404	SELSINGEN SG	9 634	100,0	9 634	5 464	567,11	293	2 372	246,19	813,31	7 835	813,31	293	17
357405	SITTENSEN SG	10 955	101,0	11 065	9 327	842,95	59	435	39,31	882,27	9 762	882,27	59	21

Noch: 9. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2015  
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2014	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen				Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüssel- zuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage			Entschul- dungsumlage Gemeindeebene
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	8	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	
		1	2	3	4	5	6	7	9	10	11	9	10	11	12
357406	SOTTRUM SG	14 355	104,4	14 987	9 863	658,08	180	2 667	177,97	836,05	180	12 530	836,05	180	27
357407	TARMSTEDT SG	10 799	100,8	10 885	6 942	637,74	210	2 103	193,22	830,96	210	9 045	830,96	210	19
357408	ZEVEN SG	22 692	111,3	25 256	23 029	911,82	45	-	-	908,53	45	22 946	908,53	45	50
358002	BISPINGEN	6 251	100,0	6 251	4 842	774,65	90	566	90,54	865,19	90	5 408	865,19	90	12
358004	BOMLITZ	6 981	100,0	6 981	5 045	722,70	128	904	129,50	852,20	128	5 949	852,20	128	13
358008	FALLINGBOSTEL, ST.	13 591	103,6	14 080	8 117	576,49	273	3 367	239,16	815,65	273	11 484	815,65	273	24
358016	MUNSTER, ST.	15 165	105,2	15 954	7 830	490,79	373	4 841	303,43	794,23	373	12 671	794,23	373	27
358017	NEUENKIRCHEN	5 589	100,0	5 589	3 761	672,99	168	932	166,78	839,77	168	4 694	839,77	168	10
358019	SCHNEVERDINGEN, ST.	18 741	108,7	20 371	11 145	547,11	321	5 321	261,20	808,30	321	16 466	808,30	321	35
358021	SOLTAU, ST.	21 328	110,7	23 610	18 133	768,03	94	2 255	95,51	863,53	94	20 388	863,53	94	44
358022	WALSRODE, ST. *	23 487	111,7	26 235	15 502	590,88	258	5 991	228,36	819,25	258	21 493	819,25	258	46
358023	WIETZENDORF	4 084	100,0	4 084	2 493	610,33	232	873	213,78	824,11	232	3 366	824,11	232	7
358401	AHLDEN SG	7 024	100,0	7 024	5 630	801,51	78	494	70,40	871,90	78	6 124	871,90	78	13
358402	RETHEWALLER SG	4 613	100,0	4 613	2 533	549,16	315	1 198	259,66	808,82	315	3 731	808,82	315	8
358403	SCHWARMSTEDT SG	12 348	102,3	12 632	7 663	606,66	237	2 735	216,53	823,19	237	10 399	823,19	237	22
359010	BUXTEHUDE, Hansestadt, *	39 797	119,9	47 717	39 036	818,07	69	2 766	57,97	876,05	69	41 802	876,05	69	91
359013	DROCHTERSEN	11 402	101,4	11 562	7 107	614,66	228	2 434	210,54	825,19	228	9 541	825,19	228	20
359028	JORK	11 699	101,7	11 898	9 761	820,42	68	669	56,21	876,63	68	10 430	876,63	68	23
359038	STADE, Hansestadt *	45 552	122,8	55 938	40 945	731,98	121	6 855	122,54	854,52	121	47 800	854,52	121	103
359401	APENSEN SG	8 695	100,0	8 695	6 075	698,65	144	1 283	147,54	846,19	144	7 358	846,19	144	16
359402	FREDENBECK SG	12 748	102,7	13 092	8 448	645,29	195	2 456	187,56	832,85	195	10 904	832,85	195	23
359403	HARSEFELD SG	20 413	110,2	22 495	13 681	608,19	233	4 845	215,38	823,58	233	18 526	823,58	233	39
359405	HORNEBURG SG	12 095	102,1	12 349	9 255	749,49	106	1 351	109,41	858,90	106	10 607	858,90	106	23
359406	LUEHE SG	9 824	100,0	9 824	7 390	752,27	102	1 054	107,33	845,59	102	8 445	845,59	102	18
359407	NORDKEDINGEN SG	7 534	100,0	7 534	4 339	575,89	275	1 805	239,61	815,50	275	6 144	815,50	275	13
359409	OLDENDORF-HIMMELPORTEN, SG	17 651	107,7	19 010	9 844	517,86	351	5 382	283,13	800,99	351	15 227	800,99	351	32
360004	BIENBUETTEL	6 600	100,0	6 600	8 158	1236,01	14	-	-	1167,89	14	7 708	1167,89	14	17
360025	UELZEN, ST. *	33 586	116,8	39 228	29 469	751,23	103	4 241	108,11	859,33	103	33 710	859,33	103	73
360404	ROSCHÉ SG	6 915	100,0	6 915	3 695	534,30	338	1 873	270,80	805,10	338	5 567	805,10	338	12
360405	SUDERBURG SG	6 910	100,0	6 910	4 195	607,16	236	1 494	216,16	823,32	236	5 689	823,32	236	12
360407	BEVENSEN-EBSTORF SG	26 509	113,3	30 035	14 551	484,47	382	9 256	308,18	792,64	382	23 807	792,64	382	50
360408	AUE SG	12 734	102,7	13 078	6 651	508,58	360	3 794	290,09	845,59	360	10 445	845,59	360	22
361001	ACHIM, ST. *	30 282	115,1	34 855	25 280	725,30	126	4 446	127,55	852,85	126	29 726	852,85	126	64
361003	DOERVERDEN	9 048	100,0	9 048	4 198	463,94	394	2 928	323,57	787,51	394	7 125	787,51	394	15
361005	KIRCHHUNTLEN	10 143	100,1	10 153	7 872	775,31	89	914	90,04	865,36	89	8 786	865,36	89	19
361006	LANGWEDEL, FL.	14 476	104,5	15 127	9 771	645,95	194	2 830	187,07	833,01	194	12 601	833,01	194	27
361008	OTTERSBERG, FL.	12 259	102,3	12 541	9 684	772,22	91	1 158	92,37	864,58	91	10 843	864,58	91	23
361009	OYTEN	15 372	105,4	16 202	13 683	844,50	58	618	38,15	882,65	58	14 301	882,65	58	31
361012	VERDEN (ALLER), ST. *	26 792	113,4	30 382	45 450	1495,97	5	-	-	1375,85	5	41 801	1375,85	5	92
361401	THEDINGHAUSEN SG	14 841	104,8	15 553	9 650	620,45	223	3 207	206,19	826,64	223	12 857	826,64	223	27
401000	DELLENHORST, STADT	74 118	134,6	99 763	40 958	410,55	404	36 275	363,62	774,16	404	77 233	774,16	404	161
402000	EMDEN, STADT	50 014	125,0	62 518	73 273	1172,04	17	-	-	1116,70	17	69 814	1116,70	17	153
403000	OLDENBURG(OLDB.), STADT	159 942	155,0	247 910	163 900	661,13	177	43 553	175,68	836,81	177	207 453	836,81	177	444
404000	OSNABRÜCK, STADT	156 612	154,4	241 809	165 786	685,61	156	38 042	157,32	842,93	156	203 828	842,93	156	437
405000	WILHELMSHAVEN, STADT	77 267	135,9	105 006	47 058	448,14	400	35 221	335,42	783,56	400	82 279	783,56	400	172
451001	APEN	11 193	101,2	11 327	6 217	548,86	318	2 944	259,88	808,74	318	9 161	808,74	318	19

# Noch: 9. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2015 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt  Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2014	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüssel- zuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage			Entschul- dungsumlage Gemeindeebene
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	8	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
451002	BAD ZWISCHENAHN	28 065	114,0	31 994	19 441	607,63	235	6 904	215,80	26 345	823,44	235	56	
451004	EDEWECHT	21 464	110,7	23 761	14 413	606,60	238	5 146	216,58	19 560	823,18	238	42	
451005	RASTEDE	21 447	110,7	23 742	17 433	734,26	119	2 869	120,83	20 302	855,09	119	44	
451007	WESTERSTEDE,ST.	22 129	111,1	24 585	25 509	1037,58	27	-	-	24 810	1009,14	27	54	
451008	WIEFELSTEDE	15 590	105,6	16 463	12 284	746,19	108	1 842	111,89	14 126	858,07	108	30	
452001	AURICH,ST.*	40 889	120,4	49 230	50 251	1020,75	30	-	-	49 017	995,67	30	107	
452002	BALTRUM	626	100,0	626	600	958,00	37	-	-	592	945,48	37	1	
452006	GROSSEFEHN	13 711	103,7	14 218	7 879	554,16	305	3 638	255,91	11 518	810,07	305	24	
452007	GROSSHEIDE	8 591	100,0	8 591	2 957	344,15	409	3 552	413,41	6 508	757,56	409	13	
452011	HINTE	6 985	100,0	6 985	3 210	459,56	397	2 283	326,86	5 493	786,42	397	12	
452012	IHOW	12 196	102,2	12 464	8 279	664,27	176	2 160	173,33	10 440	837,59	176	22	
452013	JUST	1 663	100,0	1 663	1 724	1036,43	28	-	-	1 677	1008,22	28	4	
452014	KRUMMHORN	12 444	102,4	12 743	8 923	700,25	141	1 865	146,34	10 788	846,59	141	23	
452019	NORDEN,ST.*	24 973	112,5	28 095	15 416	548,72	319	7 304	259,99	22 721	808,71	319	48	
452020	NORDERNEY,ST.	5 906	100,0	5 906	6 816	1154,05	18	-	-	6 510	1102,31	18	14	
452023	SUEDBROOKMERLAND	18 597	108,6	20 196	7 491	370,91	407	7 944	393,34	15 435	764,25	407	32	
452025	WIESMOOR,ST.	13 009	103,0	13 399	7 612	568,10	291	3 289	245,45	10 901	813,55	291	23	
452027	DORNUM	4 567	100,0	4 567	2 572	563,08	298	1 138	249,22	3 710	812,30	298	8	
452401	BROOKMERLAND SG	13 316	103,3	13 755	5 264	382,69	406	5 289	384,51	10 553	767,20	406	22	
452403	HAGE SG	10 993	101,0	11 103	4 588	413,20	403	4 015	361,63	8 603	774,83	403	18	
453001	BARSEL	12 517	102,5	12 830	6 386	497,75	368	3 826	298,21	10 212	795,96	368	21	
453002	BOESEL	7 536	100,0	7 536	5 247	696,29	146	1 125	149,31	6 372	845,60	146	14	
453003	CAPPELN (OLDENBURG)	7 139	100,0	7 139	4 905	687,04	153	1 115	156,25	6 020	843,29	153	13	
453004	CLOPPENBURG,ST.*	33 115	116,6	38 612	22 090	572,10	281	9 362	242,46	31 451	814,55	281	67	
453005	EMSTEK	11 653	101,7	11 851	15 777	1331,30	9	-	-	14 744	1244,11	9	32	
453006	ESSEN (OLDENBURG)	8 547	100,0	8 547	11 101	1298,87	10	-	-	10 412	1218,17	10	23	
453007	FRIESOYTHE,ST.*	21 585	110,8	23 916	13 090	547,33	320	6 243	261,03	19 333	808,36	320	41	
453008	GARREL	14 340	104,3	14 957	9 271	619,81	224	3 091	206,67	12 362	826,48	224	26	
453009	LASTRUP	6 733	100,0	6 733	7 010	1041,11	26	-	-	6 814	1011,96	26	15	
453010	LINDERN (OLDENBURG)	4 672	100,0	4 672	3 242	693,83	148	706	151,15	3 948	844,98	148	8	
453011	LOENNINGEN,ST.	13 066	103,1	13 471	9 295	690,02	152	2 075	154,01	11 370	844,03	152	24	
453012	MOLBERGEN	8 402	100,0	8 402	4 509	536,64	334	2 261	269,04	6 769	805,69	334	14	
453013	SATERLAND	13 094	103,1	13 500	8 157	604,25	242	2 948	218,34	11 105	822,59	242	24	
454010	EMSBUEREN	9 899	100,0	9 899	7 644	772,20	92	914	92,38	8 558	864,58	92	19	
454014	GEESTE	11 249	101,2	11 384	9 297	816,66	71	672	59,03	9 969	875,69	71	22	
454018	HAREN (EMS),ST.	23 222	111,6	25 916	21 152	816,16	72	1 540	59,41	22 691	875,57	72	49	
454019	HASELUENNE,ST.	12 487	102,5	12 799	8 363	653,38	182	2 323	181,49	10 686	834,87	182	23	
454032	LINGEN (EMS),ST.**	52 308	125,9	65 856	47 059	714,57	132	8 930	135,60	55 989	850,17	132	120	
454035	MEPPEN,ST.*	34 329	117,2	40 234	31 944	793,96	81	3 060	76,06	35 004	870,02	81	76	
454041	PAPENBURG,ST.*	35 657	117,8	42 004	23 846	567,70	292	10 322	245,75	34 168	813,45	292	72	
454044	RHEDE (EMS)	4 203	100,0	4 203	2 860	680,44	159	678	161,20	3 537	841,64	159	8	
454045	SALZBERGEN	7 501	100,0	7 501	10 898	1452,82	6	-	-	10 061	1341,33	6	22	
454054	TWIST	9 648	100,0	9 648	6 549	678,80	161	1 567	162,43	8 116	841,23	161	17	
454401	DOERPEN SG	16 060	106,1	17 040	12 787	750,44	105	1 852	108,70	14 640	859,14	105	32	
454402	FREREN SG	10 426	100,4	10 468	7 066	674,98	166	1 730	165,29	8 796	840,27	166	19	
454403	HERZLAKE SG	10 012	100,0	10 012	6 840	683,16	157	1 593	159,15	8 433	842,32	157	18	

Noch: 9. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2015  
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt  Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2014	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüssel- zuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage			Entschul- dungsumlage Gemeindeebene
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	8	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
454404	LATHEN SG	11 219	101,2	11 354	7 276	640,79	204	2 168	190,93	831,73	204	20		
454405	LENGERICH SG	9 090	100,0	9 090	6 163	678,03	162	1 482	163,01	841,03	162	16		
454406	NORDHUEMMLING SG	12 051	102,1	12 304	5 536	449,97	399	4 110	334,05	784,02	399	20		
454407	SOEGEL SG	15 982	106,0	16 941	17 274	1019,65	31	-	-	994,79	31	37		
454408	SPELLE SG	12 970	103,0	13 359	16 505	1235,48	15	-	-	15 596	15	34		
454409	WERLTE SG	16 604	106,6	17 700	12 857	726,38	125	2 243	126,74	853,12	125	33		
455007	JEVER,ST.	13 918	103,9	14 461	8 217	568,19	290	3 549	245,38	813,57	290	25		
455014	SANDE	9 091	100,0	9 091	6 355	699,08	142	1 338	147,22	846,30	142	17		
455015	SCHORTENS,ST.*	20 355	110,2	22 431	11 317	504,53	363	6 575	293,13	797,66	363	38		
455020	WANGERLAND	9 382	100,0	9 382	5 957	634,90	212	1 833	195,35	830,25	212	17		
455021	WANGEROOGE,NORDSEEBAD	1 352	100,0	1 352	1 166	862,77	53	33	24,45	1 200	53	3		
455025	BOCKHORN	8 492	100,0	8 492	4 266	502,36	364	2 503	294,76	767,69	364	14		
455026	VAREL,ST. *	23 832	111,9	26 668	18 122	679,55	160	4 317	161,87	841,41	160	48		
455027	ZETEL	11 661	101,7	11 859	5 709	481,42	384	3 682	310,47	791,88	384	20		
456001	BAD BENTHEIM,ST.	15 168	105,2	15 957	11 218	703,02	138	2 302	144,26	847,28	138	29		
456015	NORDHORN,ST.*	52 428	126,0	66 059	35 490	537,25	332	17 743	268,59	805,84	332	113		
456025	WIETMARSCHEN	11 730	101,7	11 929	8 054	675,13	165	1 970	165,18	10 024	165	21		
456401	EMILICHHEIM SG	14 475	104,5	15 126	13 881	917,71	41	-	-	913,25	41	30		
456402	NEUENHAUS SG	13 934	103,9	14 477	11 778	813,59	73	888	61,34	874,92	73	28		
456403	SCHUETTORF SG	15 333	105,3	16 146	11 849	733,85	120	1 956	121,14	854,99	120	30		
456404	UELSSEN SG	11 266	101,3	11 412	6 740	590,64	260	2 608	228,55	819,19	260	20		
457002	BORKUM,ST.	5 256	100,0	5 256	4 459	848,37	57	185	35,25	4 644	57	10		
457012	JEMGUM	3 618	100,0	3 618	8 047	2224,12	2	-	-	1958,37	2	16		
457013	LEER (OSTFRIESLAND),ST.*	33 996	117,0	39 775	29 863	750,80	104	4 313	108,43	859,23	104	74		
457014	MOORMERLAND	22 714	111,4	25 303	10 151	401,20	405	9 378	370,63	19 530	405	41		
457017	OSTRAUDERFEHN	10 825	100,8	10 912	4 867	446,03	401	3 677	337,00	783,04	401	18		
457018	RHAUDERFEHN	17 234	107,2	18 475	7 726	418,16	402	6 612	357,90	14 338	402	30		
457020	UPLINGEN	11 477	101,5	11 649	7 834	672,53	169	1 947	167,13	839,66	169	21		
457021	WEENER,ST.	15 524	105,5	16 378	8 484	518,00	350	4 635	283,03	13 119	350	28		
457022	WESTOVERLEDINGEN	20 134	110,1	22 168	8 138	367,11	408	8 783	396,19	16 921	408	35		
457024	BUNDE	7 581	100,0	7 581	4 478	590,65	259	1 733	228,54	6 210	259	13		
457402	HESEL SG	10 603	100,6	10 667	5 456	511,52	357	3 071	287,89	799,41	357	18		
457403	JUEMME SG	6 463	100,0	6 463	3 680	569,47	286	1 580	244,43	5 260	286	11		
458003	DOETLINGEN	6 165	100,0	6 165	5 625	912,40	44	-	-	5 604	44	12		
458005	GANDERKESEE*	30 541	115,3	35 214	22 055	626,31	217	7 106	201,79	29 161	217	62		
458007	GROSSENKNETEN	15 841	105,8	16 760	14 330	855,00	55	507	30,28	885,28	55	32		
458009	HATTEN	13 789	103,8	14 313	7 493	523,49	346	3 992	278,91	11 485	346	24		
458010	HUDE (OLDENBURG)	15 904	105,9	16 842	13 571	805,78	76	1 132	67,19	14 703	76	32		
458013	WARDENBURG	15 671	105,7	16 564	13 825	834,62	63	755	45,56	880,18	63	32		
458014	WILDESHAUSEN,ST.	19 046	109,0	20 760	14 632	704,81	134	2 967	142,92	17 599	134	38		
458401	HARPSTEDT SG	10 948	100,9	11 047	8 631	781,29	88	945	85,56	847,73	88	21		
459003	BAD ESSEN	15 184	105,2	15 974	15 858	992,71	33	-	-	973,25	33	34		
459004	BAD IBURG,ST.	10 752	100,8	10 838	9 106	840,19	60	449	41,39	881,57	60	21		
459005	BAD LAER	9 253	100,0	9 253	6 621	715,57	131	1 248	134,85	7 869	131	17		
459006	BAD ROTHENFELDE	7 679	100,0	7 679	4 990	649,85	189	1 414	184,14	833,99	189	14		
459008	BEHM	13 541	103,5	14 015	8 870	632,91	214	2 759	196,85	11 629	214	25		

# Noch: 9. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2015 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2014	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüssel- zuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage			Entschul- dungsumlage Gemeindeebene
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	8	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	
		1	2	3	4	5	6	7			9	10	11	12
459012	BISSENDORF	14 414	104,4	15 048	11 191	743,65	113	1 712	113,79	113,79	12 903	857,44	113	28
459013	BOHME	12 733	102,7	13 077	11 376	869,91	51	250	19,09	19,09	11 626	889,01	51	25
459014	BRAMSCHE,ST.*	30 513	115,3	35 181	19 329	549,42	314	9 128	259,47	259,47	28 457	808,88	314	60
459015	DISSEN AM T.W,ST.	9 348	100,0	9 348	9 249	989,44	34	-	-	-	9 073	970,63	34	20
459019	GEORGSMARIENHUETTE,ST.*	31 876	115,9	36 944	32 054	867,63	52	769	20,81	20,81	32 822	888,43	52	72
459020	HAGEN AM TEUTOBURGER WALD	13 670	103,7	14 176	8 068	569,15	288	3 468	244,67	244,67	11 537	813,81	288	24
459021	HASBERGEN	11 013	101,0	11 123	12 746	1145,89	19	-	-	-	12 188	1095,79	19	27
459022	HILTER A.TEUTOBURGER WALD	10 206	100,2	10 226	7 621	745,24	112	1 151	112,60	112,60	8 772	857,84	112	19
459024	MELLE,ST.*	45 981	123,0	56 557	44 504	786,89	84	4 601	81,36	81,36	49 106	868,25	84	106
459029	OSTERCAPPEN	9 715	100,0	9 715	4 496	462,76	396	3 152	324,46	324,46	7 648	787,22	396	16
459033	WALLENHORST	23 177	111,6	25 866	15 874	613,68	230	5 465	211,26	211,26	21 338	824,95	230	45
459034	GLANDORF	6 735	100,0	6 735	4 722	701,06	139	981	145,73	145,73	5 703	846,79	139	12
459401	ARTLAND SG*	22 714	111,4	25 303	17 824	704,41	136	3 624	143,22	143,22	21 448	847,63	136	46
459402	BERSENBRUECK SG*	28 519	114,3	32 597	18 672	572,81	280	7 886	241,92	241,92	26 558	814,73	280	56
459403	FUERSTENAU SG	15 829	105,8	16 747	8 963	535,22	335	4 524	270,11	270,11	13 487	805,33	335	29
459404	NEUENKIRCHEN SG	10 233	100,2	10 253	6 665	650,05	188	1 886	183,99	183,99	8 551	834,04	188	18
460001	BAKUM	5 980	100,0	5 980	6 175	1032,58	29	-	-	-	6 011	1005,14	29	13
460002	DAMME,ST.	16 627	106,6	17 724	16 954	956,53	38	-	-	-	16 737	944,30	38	37
460003	DINKLAGE	12 719	102,7	13 062	10 476	802,02	77	915	70,01	70,01	11 390	872,03	77	25
460004	GOLDENSTEDT	10 149	100,1	10 159	8 194	806,60	75	676	66,58	66,58	8 871	873,18	75	19
460005	HOLDORF	6 673	100,0	6 673	5 931	888,84	47	33	4,89	4,89	5 964	893,74	47	13
460006	LOHNE (OLDENBURG),ST.	25 513	112,8	28 779	26 360	915,93	42	-	-	-	26 241	911,82	42	57
460007	NEUENKIRCHEN-YOERDEN	8 069	100,0	8 069	4 633	574,23	278	1 943	240,85	240,85	6 577	815,08	278	14
460008	STEINFELD (OLDENBURG)	9 681	100,0	9 681	10 163	1049,79	25	-	-	-	9 864	1018,91	25	22
460009	VECHTA,ST.*	32 521	116,3	37 822	32 309	854,25	56	1 167	30,84	30,84	33 476	885,09	56	73
460010	VISEBEK	10 692	100,7	10 767	14 609	1356,87	7	-	-	-	13 616	1264,57	7	30
461001	BERNE	6 896	100,0	6 896	5 947	862,42	54	170	24,71	24,71	6 118	887,13	54	13
461002	BRAKE (UNTERWESER),ST.	15 132	105,1	15 904	9 161	576,02	274	3 809	239,51	239,51	12 970	815,53	274	28
461003	BUTJADINGEN	6 232	100,0	6 232	3 738	599,86	247	1 381	221,64	221,64	5 120	821,49	247	11
461004	ELSFLETH,ST.	9 109	100,0	9 109	9 253	1015,82	32	-	-	-	9 034	991,73	32	20
461005	JADE	5 816	100,0	5 816	3 473	597,15	251	1 301	223,67	223,67	4 774	820,81	251	10
461006	LEMMVERDER	6 966	100,0	6 966	16 275	2336,32	1	-	-	-	14 267	2048,13	1	32
461007	NORDENHAM,ST.*	26 508	113,3	30 034	16 348	544,33	325	7 907	263,28	263,28	24 256	807,61	325	51
461008	OVELGOENNE	5 488	100,0	5 488	2 971	541,28	327	1 457	265,57	265,57	4 428	806,85	327	9
461009	STADLAND	7 508	100,0	7 508	5 027	669,60	172	1 271	169,33	169,33	6 299	838,93	172	13
462005	FRIEDBURG	10 234	100,2	10 254	15 862	1546,95	4	-	-	-	14 526	1416,64	4	32
462007	LANGEOOG	1 829	100,0	1 829	2 002	1094,77	23	-	-	-	1 929	1054,89	23	4
462014	SPIEKROOG	838	100,0	838	952	1136,56	21	-	-	-	912	1088,32	21	2
462019	WITTMUND,ST.	20 528	110,3	22 642	11 073	489,05	378	6 900	304,74	304,74	17 973	793,79	378	38
462401	ESENS SG	14 352	104,4	14 983	7 334	489,51	377	4 561	304,40	304,40	11 895	793,90	377	25
462402	HOLTREIM SG	9 244	100,0	9 244	4 366	472,25	390	2 933	317,34	317,34	7 299	789,59	390	15
<b>Kreisfreie Städte, Kreisangehörige Gemeinden/ Samtgemeinden insgesamt</b>		<b>7 860 033</b>	<b>120,8</b>	<b>9 492 019</b>	<b>6 631 862</b>	<b>698,68</b>		<b>1 663 972</b>	<b>175,30</b>		<b>8 225 510</b>	<b>866,57</b>		<b>17 640</b>

1) Einwohnerzahl vom 30.06.2014 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte). --

# 10. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2014 a. Kreisfreie Städte - Einzelergebnisse

Schl. Nr.	Kreisfreie Städte	2014						2015						Abweichung		
		Schlüsselzuweisungen			Zuwei- sungen für Aufgaben des übertr. Wirkungs- kreises	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 1 – Sp. 3, abzgl. Sp. 4)	Schlüsselzuweisungen			Zuwei- sungen für Aufgaben des übertr. Wirkungs- kreises	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 7 – Sp. 9, abzgl. Sp. 10)	Spalte 11 abzüglich Spalte 5	Spalte 12 abzüglich Spalte 6	Spalte 13 : Spalte 5 <sup>3)</sup>
		für Gemeinde- aufgaben	für Kreis- aufgaben	für Gemeinde- aufgaben				für Kreis- aufgaben								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		Beträge in 1 000 €			€ je Ew. <sup>2)</sup>			Beträge in 1 000 €			€ je Ew. <sup>2)</sup>					%
101000	BRAUNSCHWEIG, STADT	64 184	13 458	11 837	-	89 480	361,11	79 619	11 833	12 266	-	103 718	418,56	14 238	57,46	+15,9
102000	SALZGITTER, STADT	23 864	14 279	4 711	-	42 854	431,77	17 248	11 507	4 862	-	33 616	338,70	-9 238	-93,08	-21,6
103000	WOLFSBURG, STADT	-	-	5 870	44 987	- 39 117	-319,08	-	-	6 068	38 348	- 32 279	-263,30	6 838	X	X
401000	DELMENHORST, STADT	33 259	21 360	3 541	-	58 159	784,69	36 275	19 893	3 669	-	59 837	807,33	1 678	22,64	+2,9
402000	EMDEN, STADT	130	8 533	2 382	-	11 045	220,84	-	2 014	2 460	3 459	1 016	20,31	-10 030	-200,54	-90,8
403000	OLDENBURG (OLDB.), STADT	55 002	22 422	7 634	-	85 058	531,81	43 553	20 310	7 917	-	71 781	448,79	-5 525	-83,02	-15,6
404000	OSNABRUECK, STADT	41 324	22 268	7 476	-	71 067	453,78	38 042	19 785	7 716	-	65 542	418,50	-7,8	-35,28	-7,8
405000	WILHELMSHAVEN, STADT	39 325	22 280	3 651	-	65 256	844,55	35 221	20 614	3 735	-	59 570	770,96	-5 686	-73,59	-8,7
	Insgesamt	257 088	124 601	47 102	44 987	383 803	388,62	249 958	105 957	48 693	41 807	362 801	367,36	-21 002	-21,27	-5,5

1) Ohne Bedarfzuweisungen sowie nach Absetzung der Finanzausgleichsumlage.

2) Einwohner am 30.06.2014 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte).

3) X = Nachweis ist nicht sinnvoll.

# 10. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2014

## b. Landkreise einschließlich kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden - Einzelergebnisse

Schl. Nr.	Landkreise (einschl. kreisang. Gemeinden und Samtgemeinden)	2014					2015					Abweichung				
		Schlüsselzuweisungen		Zuwei- sungen für Aufgaben des übertr. Wirkungs- kreises	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 1 - Sp. 3, abzgl. Sp. 4)	Schlüsselzuweisungen		Zuwei- sungen für Aufgaben des übertr. Wirkungs- kreises	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 7 - Sp. 9, abzgl. Sp. 10)	Spalte 11 abzüglich Spalte 5	Spalte 12 abzüglich Spalte 6	Spalte 13 abzüglich Spalte 5		
		für Gemeinde- aufgaben	für Kreis- aufgaben				für Gemeinde- aufgaben	für Kreis- aufgaben								
															Beträge in 1 000 €	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		€ je Ew. <sup>2)</sup>					€ je Ew. <sup>2)</sup>					€ je Ew.				
151000	GIFHORN	38 020	32 254	8 947	-	79 220	458,29	36 450	34 260	9 267	962	79 015	457,10	- 205	-1,19	-0,3
152000	GÖTTINGEN	60 476	54 843	12 460	-	127 779	510,36	56 684	54 996	12 876	-	124 556	497,49	- 3 223	-12,87	-2,5
153000	GOSLAR	42 192	39 438	7 225	-	88 855	636,21	40 515	39 592	7 407	-	87 514	626,60	- 1 341	-9,60	-1,5
154000	HELMSTEDT	34 179	25 144	4 737	-	64 060	699,88	23 412	24 644	4 878	-	52 934	578,32	- 11 126	-121,55	-17,4
155000	NORTHHEIM	29 051	34 213	7 063	357	69 970	512,69	25 596	35 655	7 231	130	68 353	500,85	- 1 617	-11,85	-2,3
156000	OSTERODE AM HARZ	17 188	20 942	3 920	-	42 050	554,31	15 665	21 636	3 992	-	41 293	544,34	- 756	-9,97	-1,8
157000	PEINE	32 392	30 421	6 804	233	69 383	530,45	33 220	28 351	7 021	-	68 593	524,40	- 791	-6,05	-1,1
158000	WOLFENBÜTTEL	29 572	27 245	6 273	-	63 090	521,54	27 176	26 066	6 467	-	59 709	493,59	- 3 380	-27,94	-5,4
1	BRAUNSCHWEIG	283 068	264 500	57 428	590	604 407	540,36	258 717	265 201	59 140	1 092	581 967	520,30	- 22 439	-20,06	-3,7
241000	REGION HANNOVER	189 132	196 097	56 149	4 636	436 742	388,82	272 604	189 394	58 204	5 824	514 378	457,93	77 636	69,12	+17,8
251000	DIEPHOLZ	39 274	39 203	11 090	3 634	70 434	330,43	21 367	45 042	11 424	1 806	76 027	356,68	5 594	26,24	+7,9
252000	HAMELN - PYRMONT	35 351	39 230	7 796	169	82 209	545,21	37 501	39 413	7 993	-	84 907	563,11	2 698	17,89	+3,3
254000	HILDESHEIM	70 004	60 971	14 381	-	145 356	524,12	71 428	55 845	14 776	-	142 050	512,20	- 3 306	-11,92	-2,3
255000	HOLZMINDEN	15 493	19 714	3 775	-	38 982	535,75	12 885	17 449	3 865	1 243	32 955	452,92	- 6 027	-82,83	-15,5
256000	NENBURG (WESER)	33 788	35 694	6 358	172	65 668	535,87	19 499	34 185	6 544	242	59 986	489,51	- 5 681	-46,36	-8,7
257000	SCHAUMBURG	39 396	37 929	8 152	-	85 476	541,75	36 756	37 801	8 401	-	82 958	525,79	- 2 518	-15,96	-2,9
2	HANNOVER	396 937	428 839	107 701	8 611	924 866	436,75	472 040	419 129	111 207	9 115	993 262	469,05	68 395	32,30	+7,4
351000	CELLE	40 049	44 569	9 396	-	94 014	517,94	38 746	46 851	9 687	-	95 284	524,94	1 270	7,00	+1,4
352000	CUXHAVEN	57 496	49 315	10 304	-	117 116	590,51	56 518	51 030	10 609	-	118 158	595,76	1 042	5,25	+0,9
353000	HARBURG	35 645	41 010	12 627	-	89 282	365,55	31 299	42 933	13 147	187	87 192	356,99	- 2 090	-8,56	-2,3
354000	LÜCHOW - DANNENBERG	13 203	21 084	2 560	-	36 848	748,74	13 899	21 105	2 626	-	37 629	764,62	782	15,88	+2,1
355000	LÜNEBURG	46 730	40 717	9 207	4 730	96 654	544,19	47 790	43 281	9 547	-	100 618	566,51	3 964	22,32	+4,1
356000	OSTERHOLZ	25 149	19 474	5 808	-	50 431	452,79	25 644	20 098	5 980	-	51 723	464,39	1 292	11,60	+2,6
357000	ROTHENBURG (WÜMME)	38 026	38 026	8 459	154	75 146	461,76	26 597	40 978	8 708	83	76 200	468,24	1 054	6,48	+1,4
358000	HEIDEKREIS	31 953	42 610	7 297	87	81 773	581,71	29 478	41 275	7 524	-	78 277	556,84	- 3 496	-24,87	-4,3
359000	STADE	35 681	40 630	10 273	-	86 585	438,60	30 901	40 750	10 602	-	82 253	416,66	- 4 332	-21,95	-5,0
360000	UELZEN	19 380	28 787	4 841	95	52 913	567,40	20 657	28 472	4 982	450	53 661	575,43	748	8,02	+1,4
361000	VERDEN	14 292	20 464	6 919	2 402	39 272	294,80	16 101	19 328	7 160	3 649	38 939	292,31	- 332	-2,49	-0,8
3	LÜNEBURG	348 394	386 686	87 691	2 738	820 032	485,38	337 630	396 101	90 572	4 369	819 934	485,32	- 98	-0,06	-0,0
451000	AMMERLAND	19 770	18 272	6 219	227	44 034	367,30	19 705	20 600	6 461	699	46 066	384,24	2 032	16,95	+4,6
452000	AURICH	43 413	3 043	9 789	21 857	34 389	182,47	42 478	41 655	10 126	1 595	92 664	491,67	58 275	309,21	+169,5
453000	CLOPPENBURG	31 666	28 225	8 455	1 739	66 608	410,15	32 751	31 377	8 751	1 919	70 960	436,95	4 352	26,80	+6,5
454000	EMSLAND	40 396	53 646	16 393	931	109 504	347,72	45 185	61 385	16 937	2 166	121 342	385,31	11 838	37,59	+10,8
455000	FRIESLAND	25 667	21 081	5 082	-	51 830	528,43	23 829	21 471	5 232	-	50 533	515,21	- 1 297	-13,23	-2,5
456000	GRAFSCHAFT BENTHEIM	31 602	24 477	6 985	-	63 064	469,46	27 467	26 191	7 215	68	60 806	452,65	- 2 258	-16,81	-3,6
457000	LEER	40 060	33 013	8 599	1 514	80 158	484,56	45 914	37 322	8 903	961	91 177	551,17	11 019	66,61	+13,7
458000	OLDENBURG	18 053	24 147	6 656	-	48 856	381,97	17 404	26 430	6 882	21	50 694	396,34	1 838	14,37	+3,8
459000	OSNABRÜCK	62 669	56 904	18 355	79	137 849	390,41	54 467	60 140	18 939	1 044	132 502	375,27	- 5 347	-15,14	-3,9
460000	VECHTA	460000	17 430	7 204	1 732	26 055	187,95	4 734	20 249	7 470	1 792	30 661	221,18	4 606	33,23	+17,7
461000	WESERMARSCH	15 283	17 279	4 656	4 090	33 128	369,51	17 298	21 024	4 788	2 227	40 883	456,00	7 755	86,49	+23,4
462000	WITTMUND	13 567	13 795	2 956	840	29 478	516,93	14 394	14 024	3 052	1 450	30 020	526,44	542	9,51	+1,8
4	WESER - EMS	345 299	311 314	101 350	33 010	724 953	371,81	345 627	381 868	104 756	13 942	818 308	419,69	93 355	47,88	+12,9
Landkreise insgesamt		1 373 698	1 391 340	354 170	44 949	3 074 259	447,14	1 414 014	1 462 300	365 675	28 518	3 213 471	467,39	139 213	20,25	+4,5

1) Ohne Bedarfzuweisungen sowie nach Absetzung der Finanzausgleichsumlage. -

2) Einwohner am 30.06.2014 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte).



10. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2014  
c. Landkreise - Einzelergebnisse

Schl. Nr.	Landkreise	2014				2015				Abweichung									
		Schlüssel- zuweisungen für Kreis- aufgaben		Zuwei- sungen für Aufgaben des übertr. Wirkungs- kreises		Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 1 - Sp. 2)		Schlüssel- zuweisungen für Kreis- aufgaben		Zuwei- sungen für Aufgaben des übertr. Wirkungs- kreises		Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 5 - Sp. 6)		Spalte 7 abzüglich Spalte 3		Spalte 8 abzüglich Spalte 4		Spalte 9 : Spalte 3	
		Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		€ je Ew. <sup>2)</sup>		Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		€ je Ew. <sup>2)</sup>		1 000 €		€ je Ew.		%	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11							
151000	GIFHORN	32 254	5 555	37 809	218,73	34 260	5 754	40 014	231,48	2 205	12,76	+5,8							
152000	GÖTTINGEN <sup>3)</sup>	54 843	4 152	58 996	235,64	54 996	4 302	59 298	236,84	302	1,21	+0,5							
153000	GOSLAR	39 438	3 501	42 939	307,45	39 592	3 591	43 183	309,19	244	1,74	+0,6							
154000	HELMSTEDT	25 144	2 932	28 076	306,74	24 644	3 020	27 664	302,24	- 412	-4,50	-1,5							
155000	NORTHHEIM	34 213	4 151	38 364	281,11	35 655	4 248	39 904	292,39	1 540	11,28	+4,1							
156000	OSTERODE AM HARZ	20 942	2 398	23 339	307,67	21 636	2 442	24 078	317,40	738	9,73	+3,2							
157000	PEINE	30 421	4 082	34 503	263,78	28 351	4 213	32 564	248,96	- 1 938	-14,82	-5,6							
158000	WOLFENBÜTTEL	27 245	3 706	30 951	255,86	26 066	3 820	29 886	247,05	- 1 065	-8,81	-3,4							
1	BRAUNSCHWEIG	264 500	30 477	294 978	263,72	265 201	31 389	296 591	265,16	1 613	1,44	+0,5							
241000	REGION HANNOVER	196 097	16 343	212 441	189,13	189 394	16 910	206 305	183,67	- 6 136	-5,46	-2,9							
251000	DIEPHOLZ	39 203	6 790	45 993	215,77	45 042	6 993	52 035	244,12	6 042	28,34	+13,1							
252000	HAMELN - PYRMONT	39 230	3 744	42 975	285,01	39 413	3 841	43 254	286,86	279	1,85	+0,6							
254000	HILDESHEIM	60 971	7 181	68 152	245,74	55 845	7 369	63 214	227,93	- 4 938	-17,81	-7,2							
255000	HOLZMINDEN	19 714	2 321	22 036	302,84	17 449	2 376	19 825	272,46	- 2 211	-30,39	-10,0							
256000	NIEBURG (WESER)	35 694	3 937	39 631	323,40	34 185	4 052	38 236	312,02	- 1 394	-11,38	-3,5							
257000	SCHAUMBURG	37 929	5 166	43 094	273,14	37 801	5 324	43 125	273,33	30	0,19	+0,1							
2	HANNOVER	428 839	45 482	474 321	223,99	419 129	46 863	465 993	220,06	- 8 329	-3,93	-1,8							
351000	CELLE	44 569	4 742	49 311	271,66	46 851	4 879	51 730	284,99	2 420	13,33	+4,9							
352000	CUXHAVEN	49 315	5 747	55 062	277,63	51 030	5 658	56 688	285,83	1 626	8,20	+3,0							
353000	HARBURG	41 010	7 402	48 412	198,21	42 933	7 707	50 640	207,33	2 228	9,12	+4,6							
354000	LÜCHOW - DANNENBERG	21 084	1 689	22 773	462,75	21 105	1 732	22 837	464,04	63	1,29	+0,3							
355000	LÜNEBURG	40 717	4 532	45 249	254,77	43 281	4 696	47 976	270,12	2 727	15,35	+6,0							
356000	OSTERHOLZ	19 474	3 579	23 053	206,98	20 098	3 686	23 784	213,55	731	6,57	+3,2							
357000	ROTENBURG (WÜMME)	38 026	5 580	43 606	267,95	40 978	5 745	46 723	287,11	3 117	19,15	+7,1							
358000	HEIDEKREIS	42 610	4 641	47 251	336,13	41 275	4 787	46 062	327,67	- 1 189	-8,46	-2,5							
359000	STADE	40 630	5 893	46 523	235,67	40 750	6 079	46 830	237,22	307	1,55	+0,7							
360000	UELZEN	28 787	2 914	31 702	339,95	28 472	2 998	31 470	337,46	- 232	-2,49	-0,7							
361000	VERDEN	20 464	4 091	24 554	184,32	19 328	4 230	23 558	176,84	- 997	-7,48	-4,1							
3	LÜNEBURG	386 686	50 811	437 497	258,95	396 101	52 196	448 298	265,35	10 801	6,39	+2,5							
451000	AMMERLAND	18 272	4 103	22 375	186,64	20 600	4 262	24 862	207,38	2 487	20,74	+11,1							
452000	AURICH	3 043	5 909	8 952	47,50	41 655	6 111	47 766	253,44	38 813	205,94	+433,6							
453000	CLOPPENBURG	28 225	5 121	33 346	205,33	31 377	5 300	36 677	225,84	3 331	20,51	+10,0							
454000	EMSLAND	53 646	9 104	62 750	199,26	61 385	9 402	70 787	224,78	8 037	25,52	+12,8							
455000	FRIESLAND	21 081	2 985	24 067	245,37	21 471	3 074	24 545	250,25	478	4,88	+2,0							
456000	GRAFSCHAFT BENTHEIM	24 477	4 169	28 646	213,25	26 191	4 307	30 498	227,03	1 852	13,79	+6,5							
457000	LEER	33 013	5 388	38 401	232,14	37 322	5 580	42 902	259,34	4 500	27,20	+11,7							
458000	OLDENBURG	24 147	4 135	28 282	221,12	26 430	4 276	30 706	240,07	2 423	18,94	+8,6							
459000	OSNABRÜCK	56 904	10 583	67 486	191,13	60 140	10 918	71 059	201,25	3 572	10,12	+5,3							
460000	VECHTA	17 430	4 480	21 910	158,05	20 249	4 647	24 896	179,60	2 986	21,54	+13,6							
461000	WESERMARSCH	17 279	2 850	20 129	224,52	21 024	2 931	23 955	267,19	3 826	42,67	+19,0							
462000	WITTMUND	13 795	1 950	15 745	276,11	14 024	2 013	16 037	281,23	292	5,12	+1,9							
4	WESER - EMS	311 314	60 777	372 090	190,83	381 868	62 821	444 688	228,07	72 598	37,23	+19,5							
Landkreise insgesamt		1 391 340	187 547	1 578 886	229,64	1 462 300	193 270	1 655 570	240,80	76 683	11,15	+4,9							

1) Ohne Bedarfzuweisungen sowie nach Absetzung der Finanzausgleichsumlage.

2) Einwohner am 30.06.2014 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte).

3) Die Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben an die Stadt Göttingen sind in den Beträgen enthalten.

10. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2014  
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2014				2015				Abweichung					
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 : Spalte 4 <sup>3)</sup>			
Beträge in 1 000 €		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1 000 €	11	12	13
Beträge in 1 000 €		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1 000 €	11	12	13
151009	GIFHORN,ST.*	9 197	1 082	-	10 279	247,37	9 979	1 121	-	11 100	267,14	821	19,77	+8,0	
151025	SASSENBURG	3 166	195	-	3 362	301,83	3 059	204	-	3 263	292,99	- 98	-8,84	-2,9	
151040	WITTINGEN,ST.	661	204	-	865	74,59	-	210	855	- 645	- 55,60	-1 510	-130,19	x	
151401	BOLDECKER LAND SG	8	179	-	179	18,20	-	178	107	71	7,23	- 108	-10,97	-60,3	
151402	BROME SG	4 432	272	-	4 704	301,86	4 499	284	-	4 783	306,95	79	5,09	+1,7	
151403	HANKENSBUETTEL SG	1 414	160	-	1 574	172,64	1 063	165	-	1 228	134,67	- 346	-37,97	-22,0	
151404	ISENBUETTEL SG	1 162	273	-	1 434	92,95	304	281	-	585	37,91	- 849	-55,05	-59,2	
151405	MEINERSEN SG	7 089	364	-	7 453	363,52	6 866	373	-	7 239	353,09	- 214	-10,42	-2,9	
151406	PAPENTEICH SG	6 246	418	-	6 664	279,67	5 896	435	-	6 331	265,71	- 333	-13,96	-5,0	
151407	WESENDORF SG	4 645	253	-	4 898	342,41	4 784	261	-	5 045	352,67	147	10,26	+3,0	
151000	Landkreis Gifhorn	38 020	3 391	-	41 411	239,56	36 450	3 513	962	39 001	225,62	-2 410	-13,94	-5,8	
152001	ADELEBEN,FL.	1 805	116	-	1 921	294,27	1 686	119	-	1 805	276,53	- 116	-17,74	-6,0	
152004	BOVENDEN,FL.	2 985	236	-	3 221	241,30	2 587	245	-	2 831	212,10	- 390	-29,20	-12,1	
152007	DUDERSTADT,ST.*	3 912	548	-	4 460	210,75	6 079	561	-	6 640	313,73	2 179	102,98	+48,9	
152009	FRIEDLAND	2 905	137	-	3 042	358,93	2 656	155	-	2 811	331,67	- 231	-27,25	-7,6	
152011	GLEICHEN	2 241	161	-	2 402	263,16	1 929	165	-	2 094	229,36	- 309	-33,81	-12,8	
152012	GOETTINGEN, ST.	29 679	5 597	-	35 276	300,86	26 634	5 772	-	32 406	276,38	-2 871	-24,48	-8,1	
152016	HANN.MUENDEN,ST.*	4 373	621	-	4 994	209,00	3 211	639	-	3 850	161,13	-1 144	-47,87	-22,9	
152021	ROSDORF	2 328	208	-	2 537	215,02	2 256	216	-	2 471	209,48	- 65	-5,54	-2,6	
152026	STAUFENBERG	1 770	141	-	1 911	239,72	1 788	144	-	1 933	242,51	22	2,79	+1,2	
152401	DRANSFELD SG	2 104	165	-	2 269	240,97	1 806	171	-	1 977	209,94	- 292	-31,03	-12,9	
152402	GIEBOLDEHAUSEN SG	4 280	248	-	4 528	321,58	4 152	255	-	4 407	312,98	- 121	-8,60	-2,7	
152403	RADOLFSHAUSEN SG	2 093	129	-	2 222	303,73	1 901	132	-	2 033	277,84	- 189	-25,88	-8,5	
152000	Landkreis Göttingen	60 476	8 307	-	68 783	274,73	56 684	8 573	-	65 257	260,65	-3 526	-14,08	-5,1	
153002	BAD HARZBURG,ST.	7 154	388	-	7 542	344,94	7 416	397	-	7 813	357,33	271	12,39	+3,6	
153007	LANGELSHEIM,ST.	1 481	211	-	1 692	141,15	982	216	-	1 198	99,94	- 494	-41,21	-29,2	
153008	LIEBENBURG	2 320	148	-	2 468	291,16	2 219	150	-	2 370	279,50	- 99	-11,65	-4,0	
153012	SEESSEN,ST.*	5 207	510	-	5 718	289,38	5 583	522	-	6 104	308,96	387	19,58	+6,8	
153016	BRAUNLAGE,ST.	1 469	108	-	1 577	254,70	1 348	111	-	1 459	235,73	- 117	-18,97	-7,4	
153017	GOSLAR,ST.**	17 695	2 008	-	19 703	384,56	16 469	2 057	-	18 526	361,58	-1 177	-22,97	-6,0	
153018	CLAUSTHAL-ZELLERFELD, Berg- u. Universitätsst. <sup>4)</sup>	5 733	277	-	6 010	376,23	5 392	289	-	5 681	355,66	- 329	-20,58	-5,5	
153401	LUTTER A.BARENBERGE SG	1 133	74	-	1 207	288,77	1 105	75	-	1 180	282,38	- 27	-6,38	-2,2	
153000	Landkreis Goslar	42 192	3 724	-	45 916	328,76	40 515	3 817	-	44 331	317,41	-1 585	-11,35	-3,5	
154003	BUEDDENSTEDT	4 984	46	-	5 030	1 903,76	616	46	-	662	250,50	-4 368	-1653,27	-86,8	
154010	HELMSTEDT,ST.*	5 657	603	-	6 260	269,27	6 319	620	-	6 939	298,49	679	29,21	+10,8	
154013	KOENIGSLUTTER A.ELM,ST.	4 826	279	-	5 105	323,53	4 478	289	-	4 768	302,13	- 338	-21,40	-6,6	
154014	LEHRE	2 681	206	-	2 887	249,80	2 545	212	-	2 757	238,59	- 130	-11,21	-4,5	
154019	SCHOENINGEN,ST.	8 764	202	-	8 967	773,79	3 621	208	-	3 829	330,47	-5 137	-443,32	-57,3	
154401	GRASLEBEN SG	1 179	80	-	1 259	274,62	195	83	-	277	60,48	- 982	-214,15	-78,0	
154402	HEESEBERG SG	485	70	-	555	138,49	493	71	-	564	140,69	9	2,20	+1,6	
154403	NORD-ELM SG	1 964	101	-	2 065	361,05	1 660	103	-	1 763	308,30	- 302	-52,75	-14,6	
154404	VELPKE SG	3 638	218	-	3 856	310,89	3 484	227	-	3 711	299,19	- 145	-11,70	-3,8	
154000	Landkreis Helmstedt	34 179	1 805	-	35 984	393,14	23 412	1 859	-	25 270	276,09	-10 713	-117,05	-29,8	
155001	BAD GANDERSHEIM,ST.	1 954	177	-	2 131	212,99	2 437	179	-	2 616	261,53	486	48,54	+22,8	
155002	BODENFELDE,FL.	1 001	58	-	1 059	322,11	961	59	-	1 019	309,96	- 40	-12,15	-3,8	
155003	DASSEL,ST.	2 673	177	-	2 850	282,24	2 411	181	-	2 592	256,66	- 258	-25,59	-9,1	

Noch: 10. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2014  
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2014					2015					Abweichung		
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5		Spalte 11 : Spalte 4 <sup>3)</sup>	
											Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5		
														Beträge in 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
155005	HARDEGSEN, ST.	1 718	139	-	1 858	233,43	1 554	144	-	1 697	213,29	- 160	-20,14	-8,6
155006	KALEFELD	1 776	117	-	1 893	282,73	1 732	121	-	1 853	276,74	- 40	-5,98	-2,1
155007	KATLENBURG-LINDAU	1 646	129	-	1 775	244,41	1 509	131	-	1 641	225,99	- 134	-18,42	-7,5
155009	MORINGEN, ST.	1 209	126	-	1 335	187,09	801	129	-	929	130,21	- 406	-56,88	-30,4
155010	NOERTEN-HARDENBERG, FL.	-	144	357	- 213	- 26,12	-	148	130	18	2,26	231	28,37	x
155011	NORTHHEIM, ST. *	6 064	757	-	6 821	234,30	5 634	779	-	6 413	220,28	- 408	-14,02	-6,0
155012	USLAR, ST.	3 822	257	-	4 079	279,59	2 848	263	-	3 111	213,22	- 968	-66,37	-23,7
155013	ENBECK, ST. *	7 188	830	-	8 018	249,13	5 709	850	-	6 559	203,81	-1 459	-45,32	-18,2
155000	Landkreis Northeim	29 051	2 912	357	31 606	231,59	25 596	2 983	130	28 449	208,46	-3 157	-23,13	-10,0
156002	BAD LAUTERBERG I.H., ST.	2 540	191	-	2 731	251,06	2 263	195	-	2 458	225,94	- 273	-25,12	-10,0
156003	BAD SACHSA, ST.	2 647	133	-	2 781	367,94	2 520	135	-	2 655	351,38	- 125	-16,56	-4,5
156009	HERZBERG AM HARZ, ST.	2 005	235	-	2 241	167,22	1 767	240	-	2 008	149,83	- 233	-17,39	-10,4
156011	OSTERODE AM HARZ, ST. *	3 265	589	-	3 853	168,93	2 714	598	-	3 313	145,22	- 541	-23,71	-14,0
156017	BAD GRUND	2 914	157	-	3 071	345,15	2 754	160	-	2 915	327,61	- 156	-17,54	-5,1
156402	HATTORF AM HARZ SG	2 282	134	-	2 416	317,76	2 313	136	-	2 449	322,11	33	4,35	+1,4
156403	WALKENRIED SG	1 534	84	-	1 618	343,14	1 333	85	-	1 418	300,84	- 199	-42,30	-12,3
156000	Landkreis Osterode am Harz	17 188	1 523	-	18 710	246,64	15 665	1 550	-	17 215	226,94	-1 495	-19,70	-8,0
157001	EDEMISSEN	2 185	220	-	2 404	194,79	2 582	225	-	2 807	227,41	403	32,62	+16,7
157002	HOHENHAUSEN	-	161	233	- 72	- 7,86	654	166	-	820	90,08	891	97,94	x
157005	LENDEGE	2 732	225	-	2 958	232,10	2 461	234	-	2 695	211,44	- 263	-20,66	-8,9
157006	PEINE, ST. *	15 432	1 268	-	16 700	344,07	14 511	1 307	-	15 818	325,91	- 882	-18,16	-5,3
157007	VECHELDE	3 928	287	-	4 215	258,66	3 857	299	-	4 156	255,04	- 59	-3,61	-1,4
157008	WENDEBURG	1 992	179	-	2 171	213,45	2 058	186	-	2 245	220,75	74	7,30	+3,4
157009	ILSEDE <sup>4)</sup>	6 123	381	-	6 504	300,95	7 097	391	-	7 488	346,45	983	45,50	+15,1
157000	Landkreis Peine	32 392	2 722	233	34 881	266,67	33 220	2 808	-	36 028	275,44	1 148	8,77	+3,3
158006	CREMLINGEN	2 965	231	-	3 196	245,33	2 503	239	-	2 742	210,50	- 454	-34,83	-14,2
158037	WOLFENBUETTEL, ST. *	13 871	1 349	-	15 220	292,70	10 952	1 395	-	12 347	237,44	- 2 873	-55,26	-18,9
158039	SCHLADEN-WERLA	843	159	-	1 002	111,08	1 238	163	-	1 400	155,26	399	44,18	+39,8
158402	BADDECKENSTEDT SG	2 573	190	-	2 764	257,80	2 510	194	-	2 704	252,28	- 59	-5,52	-2,1
158403	ODERWALD SG	2 070	122	-	2 192	317,42	1 964	125	-	2 090	302,58	- 103	-14,84	-4,7
158406	SICKTE SG	2 752	185	-	2 937	280,69	2 619	191	-	2 810	268,61	- 126	-12,08	-4,3
158407	ELM-ASSE, SG <sup>4)</sup>	4 497	331	-	4 828	256,34	5 388	342	-	5 730	304,21	902	47,87	+18,7
158000	Landkreis Wolfenbüttel	29 572	2 567	-	32 138	265,68	27 176	2 648	-	29 823	246,54	- 2 315	-19,14	-7,2
1	Braunschweig	283 068	26 951	590	309 429	276,64	258 717	27 751	1 092	285 376	255,14	-24 052	-21,50	-7,8
241001	HANNOVER; LANDESHAUPTSTADT	67 647	24 772	-	92 420	177,75	146 915	25 737	-	172 653	332,06	80 233	154,31	+86,8
241002	BARSINGHAUSEN, ST. *	9 789	868	-	10 658	320,70	8 724	897	-	9 621	289,50	-1 037	-31,20	-9,7
241003	BURGDORF, ST. *	8 503	766	-	9 268	313,00	8 221	799	-	9 020	304,62	- 248	-8,38	-2,7
241004	BURGWEDEL	-	362	15	347	17,07	-	371	1 705	- 1 333	- 65,61	- 1 680	-82,68	x
241005	GARBSEN, ST. *	21 683	1 565	-	23 247	386,85	21 307	1 620	-	22 927	381,52	- 320	-5,33	-1,4
241006	GEHRDEN, ST.	1 863	257	-	2 120	146,85	1 697	265	-	1 961	135,85	- 159	-11,00	-7,5
241007	HEMMINGEN	2 423	328	-	2 752	147,94	1 889	341	-	2 230	119,92	- 521	-28,02	-18,9
241008	ISERNHAGEN*	-	603	459	143	6,19	-	625	880	- 255	- 11,02	- 399	-17,21	x
241009	LAATZEN, ST. *	10 920	1 033	-	11 953	301,84	9 845	1 069	-	10 914	275,59	-1 040	-26,25	-8,7
241010	LANGENHAGEN, ST. *	-	1 353	4 163	- 2 809	- 53,92	-	1 406	3 239	- 1 833	- 35,18	976	18,74	x
241011	LEHRTE, ST. *	13 174	1 122	-	14 296	331,60	11 605	1 164	-	12 769	296,17	- 1 527	-35,43	-10,7
241012	NEUSTADT A.RBGE., ST. *	2 173	1 135	-	3 308	75,58	14 348	1 172	-	15 520	354,61	12 212	279,03	+369,2

Noch: 10. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2014  
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2014					2015					Abweichung						
		Schlüssel-zuweisungen für Gemeindeaufgaben	Zuweisungen für Aufgaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz-ausgleichs-umlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel-zuweisungen für Gemeindeaufgaben	Zuweisungen für Aufgaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz-ausgleichs-umlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 : Spalte 4 <sup>3)</sup>						
														Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		€ je Ew. <sup>2)</sup>
														1	2	3	4	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1 000 €	€ je Ew. <sup>2)</sup>	12	%			
241013	PATTENSEN,ST.	1 838	247	-	2 085	148,76	1 561	257	-	1 818	129,71	- 267	-19,05	-12,8				
241014	RONNENBERG,ST. *	6 274	615	-	6 889	292,62	5 427	635	-	6 062	257,48	- 827	-35,13	-12,0				
241015	SEELZE,ST. *	9 780	848	-	10 627	327,04	10 518	877	-	11 395	350,66	767	23,61	+7,2				
241016	SHENDE,ST. *	4 277	605	-	4 883	210,64	5 426	626	-	6 052	261,08	1 169	+23,9	+23,9				
241017	SPRINGE,ST. *	7 702	743	-	8 445	295,30	5 369	765	-	6 134	214,50	-2 311	-80,80	-27,4				
241018	UETZE	4 103	521	-	4 624	231,97	5 215	537	-	5 751	288,52	1 127	56,55	+24,4				
241019	WEDEMARK *	5 198	751	-	5 949	206,00	2 738	779	-	3 517	121,80	-2 432	-84,20	-40,9				
241020	WENNINGSEN (DEISTER)	2 972	248	-	3 220	230,80	2 654	255	-	2 909	208,55	- 310	-22,26	-9,6				
241021	WUNSTORF,ST. *	8 812	1 063	-	9 876	242,70	9 144	1 097	-	10 241	251,69	366	8,98	+3,7				
241000	Region Hannover	189 132	39 806	4 636	224 301	199,69	272 604	41 294	5 824	308 074	274,27	83 772	74,58	+37,3				
251007	BASSUM,ST.	2 105	275	-	2 380	152,60	2 197	286	-	2 483	159,20	103	6,61	+4,3				
251012	DIEPHOLZ,ST.	580	283	-	863	53,58	1 076	293	-	1 370	85,05	507	31,48	+58,8				
251037	STUHR *	-	853	801	53	1,62	-	882	665	217	6,64	164	5,02	+310,3				
251040	SULINGEN,ST.	522	226	-	747	59,19	111	231	-	342	27,05	-406	-32,13	-54,3				
251041	SYKE,ST.	2 952	422	-	3 374	141,80	2 834	435	-	3 269	137,41	- 104	-4,39	-3,1				
251042	TWISTRINGEN,ST.	2 157	217	-	2 373	194,12	2 158	223	-	2 381	194,73	7	0,61	+0,3				
251044	WAGENFELD	1 194	122	-	1 316	188,11	1 160	128	-	1 289	184,13	- 28	-3,99	-2,1				
251047	WEYHE *	5 753	789	-	6 542	216,98	5 422	814	-	6 236	206,84	- 306	-10,14	-4,7				
251401	ALTES AMT LEMFOERDE SG	-	142	726	- 584	- 72,94	-	147	596	- 450	- 56,12	135	16,82	x				
251402	BARNSTORF SG	572	215	-	787	65,73	1 026	219	-	1 244	103,98	458	38,25	+58,2				
251403	BRUCHHAUSEN-VILSEN SG	4 834	308	-	5 142	298,31	2 945	314	-	3 259	189,09	-1 883	-109,22	-36,6				
251404	KIRCHDORF SG	410	144	-	555	65,44	-	146	32	114	13,48	-440	-51,96	-79,4				
251405	REHDEN SG	-	101	2 107	- 2 006	- 353,48	-	103	513	- 410	- 72,17	1 596	281,31	x				
251406	SCHWAFOERDEN SG	1 864	123	-	1 987	286,08	1 639	126	-	1 765	254,19	- 221	-31,88	-11,1				
251407	SIEDENBURG SG	831	82	-	912	195,63	798	84	-	882	189,19	- 30	-6,44	-3,3				
251000	Landkreis Diepholz	23 774	4 300	3 634	24 440	114,66	21 367	4 431	1 806	23 992	112,56	- 448	-2,10	-1,8				
252001	AERZEN,FL.	1 223	190	-	1 413	130,04	1 221	195	-	1 416	130,37	4	0,33	+0,3				
252002	BAD MUENDER A.DEISTER,ST.	5 221	309	-	5 530	316,25	4 596	318	-	4 914	281,03	- 616	-35,23	-11,1				
252003	BAD PYRMONT,ST. *	5 609	496	-	6 105	315,70	5 843	511	-	6 354	328,57	249	12,87	+4,1				
252004	COPPENBRUEGGE,FL.	1 756	129	-	1 885	257,10	1 833	133	-	1 966	268,16	81	11,07	+4,3				
252005	EMMERthal	-	178	169	10	0,94	564	182	-	746	73,34	737	72,40	+7692,5				
252006	HAMELN,ST. **	12 503	2 259	-	14 763	256,37	15 079	2 311	-	17 390	301,99	2 627	45,62	+17,8				
252007	HESS.OLDENDORF,ST.	6 214	324	-	6 537	354,78	5 607	331	-	5 938	322,25	- 599	-32,53	-9,2				
252008	SALZHEMMENDORF,FL.	2 825	167	-	2 992	312,30	2 758	171	-	2 929	305,74	- 63	-6,56	-2,1				
252000	Landkreis Hameln - Pyrmont	35 351	4 052	169	39 234	260,20	37 501	4 152	-	41 653	276,25	2 419	16,04	+6,2				
254002	ALFELD (LEINE),ST. *	3 713	499	-	4 212	217,57	4 964	510	-	5 474	282,78	1 262	65,21	+30,0				
254003	ALGERMISSEN	1 397	139	-	1 536	194,52	1 403	142	-	1 546	195,68	9	1,16	+0,6				
254005	BAD SALZDETFURTH,ST.	2 793	236	-	3 029	226,57	3 009	244	-	3 253	243,34	224	16,77	+7,4				
254008	BOCKENEM,ST.	2 580	178	-	2 758	273,10	2 617	179	-	2 796	276,90	38	3,80	+1,4				
254011	DIEKHOLZEN	1 574	117	-	1 690	254,52	1 529	120	-	1 649	248,30	- 41	-6,22	-2,4				
254014	ELZE,ST.	1 218	158	-	1 375	154,29	1 061	162	-	1 223	137,20	- 152	-17,09	-11,1				
254017	GIESEN	1 045	173	-	1 218	125,10	724	178	-	902	92,68	- 316	-32,42	-25,9				
254020	HARSUM	773	205	-	978	84,00	1 474	211	-	1 685	144,63	706	60,63	+72,2				
254021	HILDESHEIM,ST. **	36 928	3 911	-	40 839	408,49	38 921	4 038	-	42 959	429,69	2 120	21,20	+5,2				
254022	HOLLE	1 703	129	-	1 832	253,05	1 416	130	-	1 546	213,62	- 285	-39,43	-15,6				
254026	NORDSTEMMEN	755	214	-	969	79,30	520	220	-	741	60,62	- 228	-18,69	-23,6				

Noch: 10. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2014  
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2014					2015					Abweichung			
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5		Spalte 11 : Spalte 4 <sup>3)</sup>		
											€ je Ew. <sup>2)</sup>	1 000 €		€ je Ew. <sup>2)</sup>	1 000 €
		Beträge in 1 000 €					Beträge in 1 000 €					€ je Ew. <sup>2)</sup>	1 000 €	€ je Ew. <sup>2)</sup>	%
254028	SARSTEDT, ST.	2 148	329	-	2 477	133,56	2 090	340	-	2 430	131,05	- 47	-2,52	-1,9	
254029	SCHELLERTEN	2 223	144	-	2 367	289,99	2 031	147	-	2 178	266,86	- 189	-23,12	-8,0	
254032	SOEHLE	1 602	140	-	1 741	220,69	1 505	143	-	1 649	208,99	- 92	-11,70	-5,3	
254401	FREDEN (LEINE) SG	1 624	86	-	1 709	352,80	1 533	88	-	1 621	334,64	- 88	-18,16	-5,1	
254402	GRONAU (LEINE) SG	3 287	241	-	3 528	257,36	2 667	247	-	2 914	212,55	- 614	-44,81	-17,4	
254403	LAMSPRINGE SG	1 148	103	-	1 250	215,89	681	104	-	786	135,64	- 465	-80,25	-37,2	
254404	SIBBESE SG	1 877	108	-	1 985	324,42	1 737	110	-	1 847	301,90	- 138	-22,52	-6,9	
254405	DIJNINGEN SG	1 619	90	-	1 709	330,19	1 544	92	-	1 637	316,20	- 72	-13,99	-4,2	
254000	Landkreis Hildesheim	70 004	7 200	-	77 204	278,38	71 428	7 408	-	78 836	284,26	1 632	5,89	+2,1	
255008	DELLIGSEN, FL.	1 920	143	-	2 063	254,64	1 709	146	-	1 855	229,01	- 208	-25,63	-10,1	
255023	HOLZMINDEN, ST. *	1 044	527	-	1 571	78,07	-	542	1 243	- 700	- 34,81	-2 271	-112,89	x	
255401	BEVERN SG	1 945	107	-	2 053	337,18	1 729	110	-	1 838	301,94	- 215	-35,24	-10,5	
255403	BOFFZEN SG	641	123	-	765	108,70	339	126	-	465	66,08	- 300	-42,62	-39,2	
255408	BODENWERDER-POLLE SG	4 194	271	-	4 465	289,33	3 611	277	-	3 888	251,94	- 577	-37,40	-12,9	
255409	ESCHERSHAUSEN-STADTOLDENDORF SG	5 749	282	-	6 031	377,27	5 497	288	-	5 785	361,90	- 246	-15,37	-4,1	
255000	Landkreis Holzminden	15 493	1 453	-	16 947	232,91	12 885	1 489	1 243	13 131	180,46	- 3 570	- 254	-22,5	
256022	NIEBURG (WESER), ST. *	8 030	804	-	8 833	284,98	6 504	829	-	7 334	236,59	-1 500	-48,39	-17,0	
256025	REHBURG-LOCCUM, ST.	2 542	180	-	2 722	266,87	1 971	186	-	2 156	211,40	- 566	-55,47	-20,8	
256030	STEYERBERG, FL.	-	93	172	- 80	- 15,12	-	95	242	- 147	- 27,91	- 67	-12,79	x	
256402	HEEMSEN SG	1 914	109	-	2 023	332,02	1 803	110	-	1 913	313,93	- 110	-18,09	-5,4	
256405	LIEBENAU SG	1 702	103	-	1 805	306,15	1 516	106	-	1 623	275,18	- 183	-30,97	-10,1	
256406	MARKLOHE SG	1 740	150	-	1 890	224,18	1 542	154	-	1 696	201,13	- 194	-23,05	-10,3	
256407	STEIMBEKE SG	339	129	-	468	63,69	573	133	-	706	96,00	237	32,31	+50,7	
256408	UCHTE SG	929	268	-	1 197	78,45	305	278	-	583	38,20	- 614	-40,25	-51,3	
256409	GRAFSCHAFT HOYA SG	1 722	304	-	2 027	118,00	1 084	313	-	1 397	81,33	- 630	-36,67	-31,1	
256410	MITTELWESER SG	4 870	281	-	5 151	324,39	4 202	288	-	4 491	282,80	- 660	-41,59	-12,8	
256000	Landkreis Nienburg (Weser)	23 788	2 421	172	26 037	212,47	19 499	2 493	242	21 750	177,49	-4 287	-34,99	-16,5	
257003	AUETAL	1 586	114	-	1 699	266,00	1 759	116	-	1 875	293,40	175	27,40	+10,3	
257009	BUECKEBURG, ST.	3 613	339	-	3 952	203,41	3 132	350	-	3 481	179,18	- 471	-24,22	-11,9	
257028	OBERNKIRCHEN, ST.	2 053	166	-	2 219	237,53	2 320	171	-	2 491	266,62	272	29,09	+12,2	
257031	RINTELN, ST. *	6 364	662	-	7 026	271,99	5 199	681	-	5 880	227,64	-1 146	-44,35	-16,3	
257035	STADTHAGEN, ST.	6 020	385	-	6 406	294,26	5 858	396	-	6 254	287,30	- 24	-6,96	-2,4	
257401	EISEN SG	1 440	118	-	1 558	229,96	1 011	123	-	1 133	167,23	- 425	-62,73	-27,3	
257402	LINDHORST SG	2 287	139	-	2 425	306,58	2 139	143	-	2 282	288,51	- 143	-18,07	-5,9	
257403	NENNDORF SG	3 859	295	-	4 155	247,12	4 112	308	-	4 419	262,85	264	15,73	+6,4	
257404	NIEDERNWOEHREN SG	2 407	145	-	2 552	308,04	2 244	150	-	2 394	288,89	- 159	-19,15	-6,2	
257405	NIENSTAEDT SG	2 715	182	-	2 896	282,40	2 248	186	-	2 434	237,32	- 462	-45,09	-16,0	
257406	RODENBERG SG	4 264	275	-	4 540	291,92	3 872	283	-	4 155	267,18	- 385	-24,74	-8,5	
257407	SACHSENHAGEN SG	2 787	165	-	2 953	313,38	2 864	170	-	3 034	322,04	82	8,67	+2,8	
257000	Landkreis Schaumburg	39 396	2 986	-	42 382	268,62	36 756	3 077	-	39 833	252,47	-2 549	-16,15	-6,0	
2	Hannover	396 937	62 219	8 611	450 545	212,76	472 040	64 344	9 115	527 269	248,99	76 724	36,23	+17,0	
351004	BERGEN, ST.	5 205	278	-	5 484	349,86	4 625	281	-	4 906	313,02	- 577	-36,84	-10,5	
351006	CELLE, ST. **	12 637	2 707	-	15 344	219,78	13 566	2 808	-	16 373	234,52	1 029	14,74	+6,7	
351010	FASSBERG	1 778	111	-	1 889	295,12	1 617	114	-	1 731	270,54	- 157	-24,59	-8,3	
351012	HAMBUEHREN	1 024	178	-	1 202	119,20	1 727	185	-	1 912	189,67	710	70,47	+59,1	
351023	WIETZE	2 161	142	-	2 303	287,18	1 226	146	-	1 372	171,10	- 931	-116,08	-40,4	

Noch: 10. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2014  
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2014					2015					Abweichung		
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 : Spalte 4 <sup>3)</sup>		
Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		€ je Ew. <sup>2)</sup>		€ je Ew. <sup>2)</sup>				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
												%		
351024	WINSEN (ALLER)	3 495	229	-	3 724	288,65	3 014	237	-	3 251	251,98	- 473	-36,67	-12,7
351025	ESCHEDE	1 767	108	-	1 875	306,70	1 825	110	-	1 935	316,54	60	9,84	+3,2
351026	SÜDHEIDE <sup>4)</sup>	2 929	207	-	3 136	267,26	2 870	212	-	3 082	262,61	- 55	-4,65	-1,7
351402	FLOTWEDDEL SG	3 039	202	-	3 241	285,11	2 848	207	-	3 056	268,81	- 185	-16,30	-5,7
351403	LACHENDORF SG	3 044	221	-	3 265	261,04	2 473	228	-	2 701	215,93	- 564	-45,12	-17,3
351404	WATHLINGEN SG	2 970	271	-	3 241	212,05	2 955	280	-	3 235	211,66	- 6	-0,38	-0,2
351000	Landkreis Celle	40 049	4 654	-	44 703	246,28	38 746	4 808	-	43 554	239,95	-1 149	-6,33	-2,6
352011	CUXHAVEN,ST.**	14 553	1 915	-	16 468	335,45	11 526	1 963	-	13 489	274,77	-2 979	-60,68	-18,1
352032	LOXSTEDT	4 677	281	-	4 959	312,28	4 311	290	-	4 601	289,75	- 358	-22,53	-7,2
352050	SCHIFFDORF	3 453	244	-	3 697	267,73	3 326	253	-	3 580	259,26	- 117	-8,47	-3,2
352059	BEVERSTEDT	4 389	242	-	4 631	339,80	4 188	247	-	4 435	325,44	- 196	-14,36	-4,2
352060	HAGEN IM BREMISCHEN	2 876	195	-	3 072	279,19	2 636	201	-	2 837	257,82	- 235	-21,37	-7,7
352061	WURSTER NORDSEEKÜSTE <sup>4)</sup>	5 116	299	-	5 415	320,41	5 719	309	-	6 027	356,66	+11,3	36,25	+11,3
352062	GEESTLAND, ST.4)	8 883	544	-	9 426	307,97	10 566	825	-	11 391	372,15	1 964	64,17	+20,8
352401	AM DOBROCK SG	3 376	211	-	3 586	301,67	3 794	216	-	4 010	337,33	424	35,67	+11,8
352404	BOERDE LAMSTEDT SG	1 281	107	-	1 388	230,67	1 131	110	-	1 241	206,31	- 147	-24,36	-10,6
352407	HEMMOOR SG	4 610	249	-	4 859	344,27	4 229	259	-	4 488	317,93	- 372	-26,34	-7,7
352410	LAND HADELEN SG	4 282	271	-	4 553	295,77	5 093	279	-	5 372	348,94	819	53,17	+18,0
352000	Landkreis Cuxhaven	57 496	4 558	-	62 054	312,88	56 518	4 952	-	61 470	309,94	- 584	-2,94	-0,9
353005	BUCHHOLZ I.D.NORDH.,ST*	5 158	984	-	6 142	161,26	4 858	1 028	-	5 886	154,55	- 255	-6,71	-4,2
353026	NEU WULMSTORF	3 075	359	-	3 434	166,88	3 256	377	-	3 633	176,59	200	9,70	+5,8
353029	ROSENGARTEN	103	232	-	336	25,48	-	242	-	157	84	- 252	-19,10	-74,9
353031	SEEVETAL*	2 242	1 043	-	3 286	81,50	-	1 086	30	1 056	26,20	- 2 229	-55,30	-67,9
353032	STELLE	1 168	193	-	1 361	125,18	528	199	-	727	66,91	- 634	-58,28	-46,6
353040	WINSEN (LUHE),ST.	7 959	868	-	8 827	263,92	7 520	903	-	8 423	251,83	- 405	-12,10	-4,6
353401	ELBMARSCH SG	1 982	215	-	2 197	181,10	1 773	222	-	1 996	164,53	- 201	-16,57	-9,2
353402	HANSTEDT SG	1 840	242	-	2 082	151,79	1 801	251	-	2 052	149,55	- 31	-2,24	-1,5
353403	HOLLENSTEDT SG	1 338	196	-	1 534	136,73	1 274	206	-	1 479	131,81	- 55	-4,92	-3,6
353404	JESTEBURG SG	960	193	-	1 153	104,63	907	202	-	1 109	100,63	- 44	-4,01	-3,8
353405	SALZHAUSEN SG	2 084	250	-	2 334	165,40	1 939	258	-	2 197	155,70	- 137	-9,70	-5,9
353406	TOSTEDT SG	7 735	449	-	8 184	320,03	7 442	468	-	7 910	309,30	- 274	-10,73	-3,4
353000	Landkreis Harburg	35 645	5 225	-	40 870	167,33	31 299	5 441	187	36 552	149,66	-4 317	-17,68	-10,6
354403	GARTOW SG	827	65	-	893	239,85	399	67	-	467	125,41	- 426	-114,44	-47,7
354406	ELBTALAU SG	6 926	368	-	7 294	349,96	7 380	379	-	7 759	372,25	465	22,29	+6,4
354407	LUECHOW SG	5 450	438	-	5 887	238,86	6 120	447	-	6 567	266,44	680	27,57	+11,5
354000	Landkreis Lüchow - Dannenberg	13 203	871	-	14 074	285,99	13 899	893	-	14 793	300,58	718	14,59	+5,1
355001	ADENDORF	2 223	188	-	2 411	227,21	2 051	195	-	2 245	211,57	- 166	-15,64	-6,9
355009	BLECKEDE, ST.	3 061	170	-	3 231	338,24	2 765	174	-	2 939	307,77	- 291	-30,47	-9,0
355022	LUENEBURG, Hansestadt**	20 854	2 809	-	23 663	329,33	21 936	2 920	-	24 856	345,94	1 194	16,61	+5,0
355049	AMT NEUHAUS	1 542	86	-	1 628	334,58	1 474	88	-	1 561	320,86	- 67	-13,71	-4,1
355401	AMELINGHAUSEN SG	1 908	147	-	2 055	246,23	1 962	152	-	2 114	253,32	59	7,09	+2,9
355402	BARDOWICK SG	3 252	300	-	3 551	207,55	3 407	314	-	3 720	217,42	169	9,88	+4,8
355403	DAHLBURG SG	1 276	108	-	1 384	225,96	1 601	111	-	1 712	279,40	327	53,44	+23,7
355404	GELLERSEN SG	3 510	229	-	3 739	289,15	3 258	237	-	3 494	270,23	- 245	-18,92	-6,5
355405	ILMENAU SG	2 289	186	-	2 475	234,52	2 399	192	-	2 591	245,49	116	10,97	+4,7
355406	OSTHEIDE SG	2 587	183	-	2 770	266,57	2 659	190	-	2 849	274,12	78	7,55	+2,8

Noch: 10. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2014  
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2014					2015					Abweichung		
		Schlüssel-zuweisungen für Gemeindeaufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel-zuweisungen für Gemeindeaufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 : Spalte 4 <sup>3)</sup>		
Beträge in 1 000 €					Beträge in 1 000 €					€ je Ew. <sup>2)</sup>				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
				€ je Ew. <sup>2)</sup>					€ je Ew. <sup>2)</sup>			€		
355407	SCHARNEBECK SG	4 229	269	-	4 498	294,54	4 281	279	-	4 560	298,63	62	4,09	
355000	Landkreis Lüneburg	46 730	4 675	-	51 405	289,42	47 790	4 852	-	52 642	296,39	1 237	6,97	
356002	GRASBERG	1 117	136	-	1 253	164,31	1 643	140	-	1 783	233,90	530	69,59	
356005	LILIENTHAL	3 071	326	-	3 398	184,66	3 272	337	-	3 609	196,15	211	11,49	
356007	OSTERHOLZ-SCHARMBECK,ST.	8 930	787	-	9 717	322,62	8 833	808	-	9 642	320,13	-75	-2,49	
356008	ITTERHUDE	1 633	257	-	1 890	130,23	1 529	266	-	1 794	123,64	-96	-6,59	
356009	SCHWANEWEDE	4 959	348	-	5 307	270,71	4 791	359	-	5 150	262,71	-157	-7,99	
356011	WORPSWEDE	1 745	164	-	1 909	206,40	1 865	168	-	2 033	219,83	124	13,43	
356401	HAMBERGEN SG	3 695	211	-	3 906	328,93	3 711	216	-	3 927	330,72	21	1,80	
356000	Landkreis Osterholz	25 149	2 229	-	27 378	245,81	25 644	2 294	-	27 938	250,84	560	5,03	
357008	BREMERVOERDE,ST.	4 602	333	-	4 934	263,73	4 579	342	-	4 921	263,02	-13	-0,71	
357016	GNARNBURG	2 561	163	-	2 724	295,26	2 478	167	-	2 645	286,68	-79	-8,58	
357039	ROTENBURG (WUEMME),ST.	4 673	374	-	5 048	238,22	4 256	385	-	4 640	218,99	-407	-19,22	
357041	SCHHEESSEL	2 504	232	-	2 736	211,10	2 346	237	-	2 583	199,28	-153	-11,82	
357051	VISSELHOEVEDE,ST.	1 891	178	-	2 069	205,39	1 508	182	-	1 690	167,77	-379	-37,62	
357401	BOTHEL SG	882	146	-	1 027	123,97	418	150	-	568	68,57	-459	-55,41	
357402	FINTEL SG	1 861	130	-	1 992	269,57	1 799	134	-	1 934	261,72	-58	-7,85	
357403	GEESTQUELLE SG	1 772	115	-	1 886	291,64	1 636	118	-	1 754	271,16	-132	-20,48	
357404	SELSINGEN SG	1 827	170	-	1 997	207,29	2 372	175	-	2 547	264,37	550	57,08	
357405	SITTENSEN SG	738	193	-	931	84,98	435	199	-	634	57,89	-297	-27,09	
357406	SÖTTRUM SG	3 024	254	-	3 278	228,38	2 667	263	-	2 930	204,09	-349	-24,29	
357407	TARMSTEDT SG	2 479	190	-	2 669	247,16	2 103	196	-	2 299	212,91	-370	-34,26	
357408	ZEVEN SG	-	402	154	248	10,92	-	415	83	332	14,64	84	3,72	
357000	Landkreis Rotenburg (Wümme)	28 815	2 878	154	31 540	193,81	26 597	2 963	83	29 477	181,13	-2 063	-12,67	
358002	BISPINGEN	440	111	-	551	88,14	566	115	-	681	108,88	130	20,73	
358004	BOMLITZ	-	124	87	37	5,28	904	128	-	1 032	147,78	995	142,49	
358008	BAD FALLINGBOSTEL,ST.	3 540	238	-	3 778	277,96	3 367	245	-	3 613	265,80	-165	-12,15	
358016	MUNSTER,ST.	5 546	266	-	5 812	383,25	4 841	275	-	5 116	337,33	-696	-45,93	
358017	NEUENKIRCHEN	1 108	99	-	1 206	215,83	932	101	-	1 033	184,90	-173	-30,93	
358019	SCHNEVERDINGEN,ST.	5 851	333	-	6 184	329,97	5 321	343	-	5 664	302,21	-520	-27,76	
358021	SOLTAU,ST.	2 879	377	-	3 256	152,68	2 255	389	-	2 644	123,96	-613	-28,72	
358022	WALSRODE,ST *	6 529	612	-	7 141	304,05	5 991	629	-	6 620	281,85	-521	-22,20	
358023	WIETZENDORF	1 042	73	-	1 115	272,98	873	75	-	948	232,11	-167	-40,87	
358401	AHLDEN SG	671	125	-	796	113,31	494	128	-	623	88,68	-173	-24,63	
358402	RETHEM/ALLER SG	1 359	82	-	1 441	312,39	1 198	84	-	1 282	277,86	-159	-34,53	
358403	SCHWARMSTEDT SG	2 988	217	-	3 205	259,54	2 735	226	-	2 961	239,83	-243	-7,6	
358000	Landkreis Heidekreis	31 953	2 656	87	34 522	245,58	29 478	2 737	-	32 215	229,17	-2 307	-16,41	
359010	BUXTEHUDE,ST. *	4 667	1 044	-	5 711	143,50	2 766	1 074	-	3 840	96,50	-1 871	-47,01	
359013	DROCHTERSEN	2 999	201	-	3 199	280,60	2 434	205	-	2 640	231,50	-560	-49,10	
359028	JORK	1 121	210	-	1 331	113,75	669	215	-	883	75,50	-447	-33,6	
359038	STADE, Hansestadt*	7 656	1 187	-	8 843	194,13	6 855	1 229	-	8 084	177,47	-759	-16,66	
359401	APENSEN SG	1 485	152	-	1 637	188,30	1 283	159	-	1 442	165,87	-195	-22,43	
359402	FREDENBECK SG	2 916	226	-	3 142	246,48	2 456	232	-	2 687	210,82	-455	-35,66	
359403	HARSEFELD SG *	5 044	529	-	5 573	273,04	4 845	550	-	5 395	264,30	-178	-8,74	
359405	HORNEBURG SG	1 323	212	-	1 534	126,87	1 351	222	-	1 573	130,04	38	3,18	
359406	LUEHE SG	1 298	174	-	1 472	149,80	1 054	177	-	1 232	125,37	-240	-24,43	



Noch: 10. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2014  
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2014						2015						Abweichung		
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 : Spalte 4 <sup>a)</sup>	Abweichung			
													Spalte 11 : Spalte 4 <sup>a)</sup>	Spalte 12 : Spalte 5		
															1	2
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in 1 000 €																
Beträge in																



Noch: 10. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2014  
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2014					2015					Abweichung													
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5		Spalte 11 : Spalte 4 <sup>3)</sup>												
											€ je Ew. <sup>2)</sup>			€ je Ew. <sup>2)</sup>		1 000 €	12	13							
											1	2		3	4				5	6	7	8	9	10	11
													1000 €	%											
453004	CLOPPENBURG,ST. *	9 712	869	-	10 581	319,51	9 362	894	-	10 255	309,69	- 325	-9,82	-3,1											
453005	EMSTEK	-	206	794	- 588	- 50,43	-	214	1 033	- 820	- 70,33	- 232	-19,90	x											
453006	ESSEN (OLDENBURG)	-	152	920	- 769	- 89,93	-	157	690	- 533	- 62,36	236	27,56	x											
453007	FRIESOYTHE,ST. *	5 315	558	-	5 873	272,07	6 243	583	-	6 825	316,21	953	44,14	+16,2											
453008	GARREL	2 703	251	-	2 954	206,02	3 091	263	-	3 354	233,90	400	27,88	+13,5											
453009	LÄSTRUP	-	119	25	94	13,95	-	123	196	- 73	- 10,81	- 167	-24,76	-											
453010	LINDERN (OLDENBURG)	587	83	-	670	143,37	706	86	-	792	169,49	122	26,12	+18,2											
453011	LOENNINGEN,ST.	2 770	232	-	3 001	229,71	2 075	240	-	2 314	177,12	- 687	-52,59	-22,9											
453012	MOLBERGEN	2 115	146	-	2 260	269,02	2 261	154	-	2 415	287,38	154	18,36	+6,8											
453013	SATERLAND	2 930	234	-	3 164	241,67	2 948	240	-	3 188	243,45	23	1,78	+0,7											
453000	Landkreis Cloppenburg	31 666	3 335	1 739	33 262	204,82	32 751	3 451	1 919	34 283	211,10	1 021	6,29	+3,1											
454010	EMSBÜEREN	1 060	175	-	1 235	124,77	914	182	-	1 096	110,72	- 139	-14,05	-11,3											
454014	GEESTE	982	200	-	1 182	105,04	672	206	-	878	78,04	- 304	-26,99	-25,7											
454018	HAREN (EMS),ST.	2 032	411	-	2 443	105,21	1 540	426	-	1 966	84,64	- 478	-20,57	-19,6											
454019	HASELUENNE,ST.	2 217	221	-	2 437	195,20	2 323	229	-	2 552	204,36	114	9,16	+4,7											
454032	LINGEN (EMS),ST.**	513	2 051	-	2 564	49,01	8 930	2 126	-	11 056	211,37	8 492	162,35	+331,2											
454035	MEPPEN,ST. *	3 392	893	-	4 285	124,83	3 060	926	-	3 987	116,13	- 299	-8,70	-7,0											
454041	PAPENBURG,ST. *	10 513	933	-	11 446	321,00	10 322	962	-	11 285	316,48	- 161	-4,52	-1,4											
454044	RHEDE (EMS)	890	75	-	964	229,38	678	77	-	755	179,53	- 209	-49,84	-21,7											
454045	SALZBERGEN	-	133	407	- 274	- 36,48	-	137	836	- 699	- 93,18	- 425	-56,70	x											
454054	TWIST	757	174	-	931	96,51	1 567	176	-	1 743	180,66	812	84,15	+87,2											
454401	DOERPEN SG	3 794	286	-	4 080	254,04	1 852	294	-	2 146	133,64	-1 934	-120,40	-47,4											
454402	FREREN SG	1 921	184	-	2 104	201,84	1 730	189	-	1 919	184,09	- 185	-17,75	-8,8											
454403	HERZLAKE SG	1 165	176	-	1 342	134,01	1 593	183	-	1 776	177,39	434	43,39	+32,4											
454404	LATHEN SG	2 750	198	-	2 948	262,75	2 168	205	-	2 373	211,48	- 575	-51,27	-19,5											
454405	LENGERICH SG	1 370	162	-	1 531	168,44	1 482	166	-	1 647	181,23	116	12,79	+7,6											
454406	NORDHUEMMING SG	4 017	214	-	4 231	351,07	4 110	220	-	4 330	359,29	99	8,22	+2,3											
454407	SOEGEL SG	786	284	-	1 070	66,95	-	292	421	- 129	- 8,09	-1 199	-75,04	x											
454408	SPELLE SG	-	230	525	- 294	- 22,67	-	237	909	- 672	- 51,78	- 378	-29,11	x											
454409	WERLTE SG	2 238	291	-	2 529	152,29	2 243	304	-	2 547	153,40	18	1,11	+0,7											
454000	Landkreis Emsland	40 396	7 289	931	46 754	148,46	45 185	7 536	2 166	50 555	160,53	3 801	12,07	+8,1											
455007	JEVER,ST.	3 522	246	-	3 769	270,78	3 549	255	-	3 803	273,26	34	2,47	+0,9											
455014	SANDE	2 225	160	-	2 386	262,42	1 338	164	-	1 503	165,28	- 883	-97,14	-37,0											
455015	SCHORTENS,ST. *	7 405	528	-	7 933	389,73	6 575	544	-	7 119	349,76	- 814	-39,97	-10,3											
455020	WANGERLAND	2 025	163	-	2 188	233,24	1 833	167	-	2 000	213,13	- 189	-20,11	-8,6											
455021	WANGEROOGE,NORDSEEBAD	28	23	-	51	38,05	33	25	-	58	42,79	6	4,74	+12,5											
455025	BOCKHORN	2 538	151	-	2 688	316,54	2 503	156	-	2 659	313,09	- 29	-3,45	-1,1											
455026	VAREL,ST. *	4 394	617	-	5 011	210,26	4 317	636	-	4 952	207,80	- 59	-2,46	-1,2											
455027	ZETEL	3 530	207	-	3 737	320,51	3 682	213	-	3 895	333,98	157	13,48	+4,2											
455000	Landkreis Friesland	25 667	2 096	-	27 764	283,06	23 829	2 159	-	25 988	264,96	-1 775	-18,10	-6,4											
456001	BAD BENTHEIM,ST.	2 725	268	-	2 993	197,34	2 302	276	-	2 578	169,97	- 415	-27,37	-13,9											
456015	NORDHORN,ST. *	19 849	1 370	-	21 219	404,72	17 743	1 413	-	19 156	365,38	-2 063	-39,35	-9,7											
456025	WIETMARSEN	1 736	207	-	1 943	165,66	1 970	215	-	2 186	186,32	242	20,66	+12,5											
456401	EMUCHEM SG	2 342	253	-	2 595	179,28	-	264	68	196	13,56	-2 399	-165,72	-92,4											
456402	NEUENHAUS SG	2 592	246	-	2 839	203,73	888	255	-	1 143	82,02	-1 696	-121,71	-59,7											
456403	SCHUETTORF SG	2 350	271	-	2 622	170,97	1 956	280	-	2 236	145,85	- 385	-25,12	-14,7											

Noch: 10. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2014  
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2014				2015				Abweichung						
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 : Spalte 4 <sup>3)</sup>				
													Beträge in 1 000 €			
													1	2	3	4
€ je Ew. <sup>2)</sup>																
Beträge in 1 000 €																
€ je Ew. <sup>2)</sup>																
456404	UELSEN SG	8	199	-	207	18,40	2 608	205	-	2 813	249,66	2 605	231,26	+1256,8		
456000	Landkreis Grafschaft Bentheim	31 602	2 816	-	34 418	256,21	27 467	2 908	68	30 308	225,62	-4 110	-30,60	-11,9		
457002	BORKUM/ST.	295	93	-	388	73,75	185	96	-	282	53,59	-106	-20,16	-27,3		
457012	JEMGUM	-	64	1 514	-1 451	-400,93	-	65	961	- 896	- 247,69	554	153,25	x		
457013	LEER (OSTFRIESLAND),ST.*	611	888	-	1 499	44,11	4 313	914	-	5 227	153,76	3 728	109,65	+248,6		
457014	MOORMERLAND	8 918	402	-	9 320	410,34	9 378	417	-	9 795	431,21	474	20,88	+5,	+5,9	
457017	OSTRAUDERFEHN	3 471	189	-	3 660	338,14	3 677	199	-	3 876	358,05	215	19,91	+3,7	+35,4	
457018	RHAUDERFEHN	6 377	306	-	6 683	387,79	6 612	316	-	6 928	402,01	245	14,22	+4,7	+4,7	
457020	UPLNGEN	1 390	203	-	1 593	138,78	1 947	210	-	2 157	187,97	565	49,19	+4,1	+42,9	
457021	WEENER,ST.	4 421	276	-	4 697	302,57	4 635	284	-	4 920	316,92	223	14,35	+0,1	+0,1	
457022	WESTOVERLEDINGEN	8 440	355	-	8 795	436,80	8 783	369	-	9 152	454,56	357	17,75	+15,6	+15,6	
457024	BUNDE	1 176	134	-	1 310	172,79	1 733	139	-	1 872	246,88	562	74,09	-89	-49,1	
457402	HESEL SG	3 075	187	-	3 261	307,59	3 071	194	-	3 265	307,92	4	0,34	-15,1	-15,1	
457403	JUEMME SG	1 886	114	-	2 000	309,45	1 580	118	-	1 698	262,70	-302	-46,75	-14,38	-49,1	
457000	Landkreis Leer	40 060	3 211	1 514	41 756	252,42	45 914	3 323	961	48 275	291,82	6 519	39,41	+24,1	+24,1	
458003	DOETLINGEN	72	109	-	181	29,32	-	113	21	92	14,93	-89	-14,38	-66,2	-66,2	
458005	GANDERKESEE*	5 590	798	-	6 388	209,16	7 106	824	-	7 930	259,66	1 542	50,50	-12,15	-3,8	
458007	GROSSENKNETEN	2 081	279	-	2 359	148,94	507	291	-	798	50,37	-1 561	-98,57	-40	-40	
458009	HATTEN	4 169	243	-	4 412	319,99	3 992	253	-	4 245	307,84	-168	-12,15	-56	-56	
458010	HUDE (OLDENBURG)	1 198	284	-	1 482	93,18	1 132	292	-	1 423	89,49	-59	-3,68	3,55	3,55	
458013	WARDENBURG	708	277	-	985	62,85	755	286	-	1 040	66,40	56	3,55	-102	-102	
458014	WILDESHAUSEN,ST.	3 080	338	-	3 418	179,45	2 967	349	-	3 316	174,12	-102	-5,33	-30	-30	
458401	HARPSTEDT SG	1 156	193	-	1 349	123,19	945	199	-	1 144	104,47	-205	-18,72	-15,2	-15,2	
458000	Landkreis Oldenburg	18 053	2 521	-	20 574	160,85	17 404	2 606	21	19 989	156,28	-585	-4,57	-2,8	-2,8	
459003	BAD ESSEN	2 072	268	-	2 339	154,07	-	276	311	- 35	- 2,31	-2 374	-156,38	x	x	
459004	BAD IBURG,ST.	1 160	188	-	1 348	125,33	449	193	-	642	59,68	-706	-65,65	-52,4	-52,4	
459005	BAD LAER	1 399	164	-	1 563	168,92	1 248	170	-	1 417	153,19	-146	-15,74	-9,3	-9,3	
459006	BAD ROTHENFELDE	1 294	135	-	1 428	186,03	1 414	141	-	1 555	202,48	126	16,45	+8,8	+8,8	
459008	BELM	3 334	242	-	3 575	264,03	2 759	248	-	3 007	222,04	-569	-41,99	-15,9	-15,9	
459012	BISENDORF	2 507	255	-	2 762	191,59	1 712	264	-	1 977	137,13	-785	-54,46	-28,4	-28,4	
459013	BOHME	2 968	225	-	3 193	250,79	250	231	-	481	37,79	-2 712	-213,00	-84,9	-84,9	
459014	BRAMSCHT,ST.*	8 146	794	-	8 941	293,01	9 128	823	-	9 952	326,15	1 011	33,14	+11,3	+11,3	
459015	DISSEN AM T.W.,ST.	-	167	22	145	15,49	-	171	176	- 5	- 0,50	-149	-15,99	x	x	
459019	GEORGSMARIENHETTE,ST.*	633	832	-	1 465	45,95	769	854	-	1 623	50,91	158	4,96	+10,8	+10,8	
459020	HAGEN AM TEUTOBURGER WALD	3 802	240	-	4 042	295,69	3 468	247	-	3 716	271,81	-326	-23,88	-8,1	-8,1	
459021	HASBERGEN	-	195	56	139	12,62	-	202	557	- 355	- 32,27	-494	-44,88	x	x	
459022	HILTER A.TEUTOBURGER WALD	1 362	181	-	1 544	151,25	1 151	186	-	1 338	131,09	-206	-20,16	-13,3	-13,3	
459024	MELLE,ST.*	8 950	1 204	-	10 154	220,84	4 601	1 237	-	5 839	126,98	-4 316	-93,86	-42,5	-42,5	
459029	OSTERCAPPEN	2 947	172	-	3 118	320,99	3 152	178	-	3 330	342,80	212	21,81	+6,8	+6,8	
459033	WALLENHORST	4 625	601	-	5 226	225,49	5 465	620	-	6 084	262,50	858	37,01	+16,4	+16,4	
459034	GLANDORF	1 036	121	-	1 157	171,73	981	123	-	1 105	164,06	-52	-7,67	-4,5	-4,5	
459401	ARTLAND SG*	2 874	594	-	3 468	152,67	3 624	613	-	4 237	186,52	769	33,85	+22,2	+22,2	
459402	BERSENBRUECK SG*	7 616	737	-	8 353	292,88	7 886	769	-	8 655	303,49	302	10,60	+3,6	+3,6	
459403	FUERSTENAU SG	4 190	277	-	4 467	282,20	4 524	286	-	4 810	303,86	343	21,66	+7,7	+7,7	
459404	NEUENKIRCHEN SG	1 756	181	-	1 937	189,25	1 886	186	-	2 073	202,55	136	13,30	+7,0	+7,0	
459000	Landkreis Osnabrück	62 669	7 772	79	70 362	199,28	54 467	8 020	1 044	61 443	174,02	-8 919	-25,26	-12,7	-12,7	

Noch: 10. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2014  
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2014					2015					Abweichung		
		Schlüssel-zuweisungen für Gemeindeaufgaben	Zuweisungen für Aufgaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz-ausgleichs-umlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel-zuweisungen für Gemeindeaufgaben	Zuweisungen für Aufgaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz-ausgleichs-umlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 : Spalte 4 <sup>3)</sup>		
													Beträge in 1 000 €	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	%
460001	BAKUM	109	106	-	214	35,87	-	110	164	- 54	- 9,10	- 269	- 44,97	x
460002	DAMME,ST.	-	292	170	122	7,35	-	305	217	88	5,30	- 34	- 2,05	- 27,9
460003	DINKLAGE	357	225	-	582	45,78	915	233	-	1 148	90,24	565	44,46	+ 97,1
460004	GOLDENSTEDT	1 158	181	-	1 339	131,94	676	186	-	862	84,98	- 477	- 46,96	- 35,6
460005	HOLDORF	142	118	-	260	38,94	33	122	-	155	23,23	- 105	- 15,71	- 40,3
460006	LOHNE (OLDENBURG),ST.	-	447	385	62	2,43	-	468	118	350	13,70	288	11,27	+ 464,7
460007	NEUENKIRCHEN-VOERDEN	1 138	141	-	1 278	158,43	1 943	148	-	2 091	259,19	813	100,76	+ 63,6
460008	STEINFELD (OLDENBURG)	249	172	-	421	43,53	-	178	299	- 121	- 12,55	- 543	- 56,07	x
460009	VECHTA,ST. *	-	850	412	438	13,47	1 167	878	-	2 044	62,86	1 606	49,39	+ 366,7
460010	VISBEK	-	193	766	- 573	- 53,56	-	196	994	- 798	- 74,61	- 225	- 21,05	x
460000	Landkreis Vechta	3 153	2 724	1 732	4 145	29,90	4 734	2 823	1 792	5 765	41,59	1 620	11,69	+ 39,1
461001	BERNE	71	122	-	193	27,98	170	126	-	296	42,92	103	14,94	+ 53,4
461002	BRAKE (UNTERWESER),ST.	3 123	267	-	3 390	224,02	3 809	275	-	4 084	269,90	694	45,88	+ 20,5
461003	BUTJADINGEN	1 615	111	-	1 726	276,92	1 381	112	-	1 494	239,69	- 232	- 37,23	- 13,4
461004	ELSLETH,ST.	615	161	-	776	85,15	-	165	219	- 55	- 5,99	- 830	- 91,14	x
461005	JADE	1 532	104	-	1 636	281,27	1 301	106	-	1 407	241,87	- 229	- 39,40	- 14,0
461006	LEMWERDER	-	122	3 474	- 3 351	- 481,12	-	128	2 008	- 1 880	- 269,85	1 472	211,27	x
461007	NORDENHAM,ST. *	6 923	692	-	7 615	287,28	7 907	711	-	8 618	325,10	1 003	37,82	+ 13,2
461008	OVELGOENNE	1 404	96	-	1 500	273,34	1 457	99	-	1 556	283,54	56	10,21	+ 3,7
461009	STADLAND	-	132	617	- 485	- 64,57	1 271	136	-	1 408	187,49	1 892	252,06	x
461000	Landkreis Wesermarsch	15 283	1 806	4 090	12 999	144,99	17 298	1 857	2 227	16 928	188,81	3 929	43,82	+ 30,2
462005	FRIEDBURG	-	180	645	- 465	- 45,43	-	187	1 336	- 1 149	- 112,32	- 685	- 66,89	x
462007	LANGEOOG	-	32	160	- 128	- 70,02	-	33	73	- 40	- 21,72	88	48,30	x
462014	SPIEKEROOG	-	14	35	- 20	- 24,32	-	15	40	- 25	- 29,90	- 5	- 5,58	x
462019	WITTMUND,ST.	6 418	362	-	6 780	330,30	6 900	374	-	7 274	354,34	493	24,03	+ 7,3
462401	ESENS SG	4 813	253	-	5 066	353,01	4 561	261	-	4 821	335,94	- 245	- 17,07	- 4,8
462402	HOLTRIEM SG	2 335	164	-	2 499	270,38	2 933	169	-	3 102	335,59	603	65,20	+ 24,1
462000	Landkreis Wittmund	13 567	1 006	840	13 733	240,82	14 394	1 039	1 450	13 983	245,21	250	4,39	+ 1,8
4	Weser - Ems	345 299	40 573	33 010	352 863	180,97	345 627	41 935	13 942	373 620	191,62	20 757	10,65	+ 5,9
	Kreisangehörige Gemeinden / Samtgemeinden insgesamt	1 373 698	166 623	44 949	1 495 372	217,59	1 414 014	172 405	28 518	1 557 902	226,69	62 529	9,10	+ 4,2

1) Ohne Bedarfszuweisungen sowie nach Absetzung der Finanzausgleichsumlage.

2) Einwohner am 30.06.2014 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte).

3) X = Nachweis ist nicht sinnvoll.

4) Gebietsstandsänderung zu berücksichtigen ab KfA 2015.